



CFORCE 850 TOURING

CFORCE 1000 TOURING

CFORCE 1000 OVERLAND

MERKMALE

Benutzerhandbuch

LESEN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG

Es enthält wichtige Sicherheitsinformationen

Vergewissern Sie sich, dass das Bedienpersonal einen gültigen Führerschein besitzt, der von der örtlichen Behörden bestätigt wurde.

Vergewissern Sie sich, dass die Passagiere einen zugelassenen Helm und eine Schutzausrüstung tragen und sich sicher an den Griffen festhalten und die Füße fest auf die Fußstützen stellen, wenn sie sitzen.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Willkommen.....	1
Signalwörter.....	2
Fahrzeug-Identifikationsnummern/Schlüssel.....	6
Spezifikationen.....	7
Sicherheit für den Fahrer	13
Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen.....	13
Altersbeschränkungen.....	13
Ihr Fahrzeug kennen.....	13
Modifikationen der Ausrüstung.....	14
Vermeiden Sie Benzinbrände und andere Gefahren.....	15
Sicherheitstraining.....	17
Warnungen vor gefährlichem Betrieb.....	17
Sichere Reitausrüstung.....	37
Sicherheitsaufkleber und Standorte.....	40
Merkmale und Bedienelemente	43
Linke Hand-Bedienelemente.....	43
Feststellbremse.....	48
Bedienelemente für die rechte Hand.....	49
Fußbremse.....	52
Getriebewahlschalter.....	53
Kraftstofftank.....	55
Handgriffe für Beifahrer.....	55
CVT-System.....	57
So vermeiden Sie den Ausfall des CVT-Antriebsriemens und seiner Komponenten.....	58
Fahrzeugfunktionen.....	60

Bedienung der Winde.....	62
Multi-Funktions-Display: Standard.....	75
Aktivierung und Selbsttest bei der Inbetriebnahme.....	75
Anzeigen und Funktion.....	76
Menü "Instrumente.....	82
Fahrzeuginformationen.....	83
Telefon/Kontakte.....	85
Musik.....	86
Telefonzusammenschaltung.....	87
Allgemeine Einstellungen.....	88
MULTIFUNKTIONSANZEIGE: Mit App-Fähigkeit.....	99
Aktivierung und Test.....	99
Warnleuchte und Anzeigen.....	100
INSTRUMENTENMENÜ.....	107
Bedienung des ATV.....	120
Einfahrzeit.....	120
Inspektion vor Fahrtantritt.....	122
Drosselklappe.....	122
Bremse.....	122
Anlassen des Motors.....	123
Bedienung des Wählhebels.....	125
Ziehen und Schleppen von Ladung.....	128
Sicheres Fahren.....	131
Wartung.....	148
Definition der starken Beanspruchung.....	148
Zeitplan für die regelmäßige Wartung / Icon-Taste.....	149
Checkliste für die Wartung vor der Fahrt.....	151
Checkliste für die Einfahrtwartung.....	153
Zeitplan für die regelmäßige Wartung.....	155

Vordere Zugangsabdeckung	162
Hintere Zugangsabdeckung	162
Wartungsverfahren	167
Motoröl.....	167
Getriebeöl	170
Vorderes und hinteres Getriebeöl.....	174
Kühlmittelsystem	176
CV-Achsmanschetten.....	180
Zündkerzen	180
Luftfilter	183
Funkenfänger	185
Bremssystem	187
Höhenverstellung des Fußbremspedals.....	191
Seilzuginspektion und -schmierung	192
Reifen und Felgen	193
Batterie.....	198
Austausch von Sicherungen und Relais.....	199
Einstellung der Aufhängung.....	203
Reinigung und Lagerung	209
Transportieren des Fahrzeugs	214
Diagnose von Fahrzeugproblemen.....	215
Motorstarter schaltet sich nicht ein.....	215
Motor Pings oder Klopfgeräusche	215
Motor bleibt stehen oder verliert an Leistung	216
Motor dreht sich, springt nicht an	216
Motor hat Fehlzündung	217
Motor läuft unregelmäßig, wird abgewürgt oder hat Zündaussetzer	217

Motor bleibt stehen oder verliert an Leistung	219
EPS-Fehlfunktionskontrollleuchte	220
Erklärung	222
Erklärung zur Lärmbelastung des Fahrers	222
Erklärung über die Vibrationsbelastung.....	223
CFMOTO RIDE App / Telematik-Box.....	224

VORWORT

Vorwort

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für ein CFMOTO-Fahrzeug entschieden haben, und willkommen in unserer weltweiten Familie von CFMOTO-Enthusiasten. Besuchen Sie uns auf jeden Fall online unter www.cfmoto.com, um die neuesten Nachrichten, neue Produkteinführungen, bevorstehende Veranstaltungen und vieles mehr zu erfahren.

CFMOTO ist ein internationales Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Geländewagen, Nutzfahrzeugen, Motorrädern mit großem Hubraum und deren Kernkomponenten spezialisiert hat. CFMOTO wurde 1989 gegründet und widmet sich der Entwicklung einer unabhängigen Markenpflege sowie der Forschung und Entwicklung von Innovationen. Die Produkte von CFMOTO werden derzeit von mehr als 2000 Partnern in mehr als 100 Ländern und Regionen vertrieben. CFMOTO ist auf dem besten Weg, sich in der Welt des Powersports zu etablieren, und hat sich zum Ziel gesetzt, Händler und Fans weltweit mit erstklassigen Produkten zu versorgen.

Um einen sicheren und angenehmen Betrieb Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, sollten Sie die Anweisungen und Empfehlungen in dieser Betriebsanleitung befolgen. Ihr Handbuch enthält Anweisungen für kleinere Wartungsarbeiten. Informationen über größere Reparaturen finden Sie im CFMOTO Service-Handbuch. Ihr CFMOTO-Händler kennt Ihr Fahrzeug am besten und ist an Ihrer vollen Zufriedenheit interessiert. Wenden Sie sich während und nach der Garantiezeit an Ihren Händler, wenn Sie einen Service benötigen.

Aufgrund ständiger Verbesserungen in der Konstruktion, Qualität oder Konfiguration von Produktionskomponenten kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen dem tatsächlichen Fahrzeug und den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen kommen. CFMOTO behält sich das Recht vor, Merkmale, Spezifikationen und Komponenten ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtung gegenüber dem Käufer zu ändern. Darstellungen und/oder Verfahren in diesem Handbuch sind nur als Referenz gedacht. Die aktuellste Version dieses Handbuchs ist möglicherweise auf der CFMOTO-Verbraucher-Website des Marktes, in dem Sie sich befinden, verfügbar.

Dieses Handbuch gilt für die folgenden Modelle: CF800ATR-5, CF1000ATR-2.

VORWORT

Signalwörter

Ein Signalwort lenkt die Aufmerksamkeit auf einen oder mehrere Sicherheitshinweise, einen oder mehrere Hinweise auf Sachschäden und bezeichnet den Grad oder die Schwere der Gefahr. Die Standardsignalwörter in diesem Handbuch sind WARNUNG, VORSICHT und HINWEIS: oder ACHTUNG.

Die folgenden Signalwörter und Symbole erscheinen in diesem Handbuch und an Ihrem Fahrzeug. Bei der Verwendung dieser Wörter und Symbole geht es um Ihre Sicherheit. Machen Sie sich vor der Lektüre des Handbuchs mit ihrer Bedeutung vertraut:

WARNUNG

Dieser Sicherheitshinweis und dieses Symbol weisen auf eine mögliche Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Dieser Sicherheitshinweis und dieses Symbol weisen auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und/oder Schäden am Fahrzeug führen kann.

VORSICHT

Dieser Sicherheitshinweis ohne Symbol weist auf eine Situation hin, die zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen kann.

HINWEIS: oder ACHTUNG

Ein HINWEIS: oder ein Hinweis macht Sie auf wichtige Informationen oder Anweisungen aufmerksam

VORWORT

WARNUNG FÜR TYP II ATVs

(2-Personen-Fahrzeug)

Unsachgemäße Verwendung des Fahrzeugs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder **TOD** führen.



**VERWENDEN SIE
IMMER EINEN
ZUGELASSENEN
HELM UND
SCHUTZAUSRÜSTU
NG FÜR FAHRER
UND
PASSAGIER**



**NIEMALS MEHR
ALS EINEN
PASSAGIER
BEFÖRDERN**



**NIEMALS
UNTER
DROGEN-
ODER
ALKOHOLEINFL
USS FAHREN**

VORWORT

WARNUNG

Unsachgemäßer Gebrauch des Fahrzeugs kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder TOD führen.

NIEMALS bedienen:

- ohne vorher das Benutzerhandbuch und die Schnellstartanleitung gelesen zu haben.
- Beförderung von mehr Fahrgästen als die zulässige Fahrgastkapazität.
- Konsum von ALKOHOL oder DROGEN vor oder während der Fahrt mit diesem Fahrzeug.
- Mit nicht von CFMOTO zugelassenem Zubehör.

STETS:

- Halten Sie Hände und Füße im Fahrzeug.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen.
- Fahren Sie langsam im Rückwärtsgang - vermeiden Sie scharfe Kurven oder plötzliches Bremsen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Beifahrer alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden hat.
- Achten Sie auf Äste oder andere Gefahren, die in das Fahrzeug eindringen könnten.

Suchen und lesen Sie die **B e t r i e b s a n l e i t u n g** und befolgen Sie alle ANWEISUNGEN und WARNUNGEN. Wenn die Betriebsanleitung fehlt, wenden Sie sich an einen CFMOTO-Händler, um Ersatz zu erhalten.

VORWORT
LESEN SIE DIE BETRIEBSANLEITUNG UND BEFOLGEN
SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE

 **WARNUNG**

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen in dieser Anleitung und auf allen Produktetiketten. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

 **WARNUNG**

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten CO, ein tödliches Gas, das Kopfschmerzen, Schwindel, Bewusstlosigkeit oder sogar den Tod verursachen kann. Vermeiden Sie es stets, das Fahrzeug in schlecht belüfteten Bereichen zu starten.

 **WARNUNG**

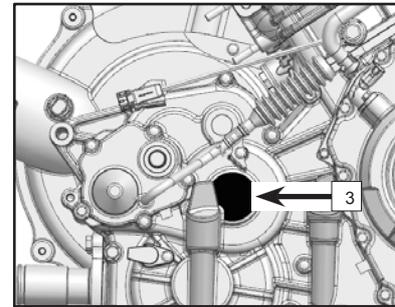
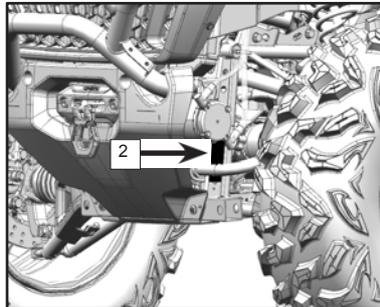
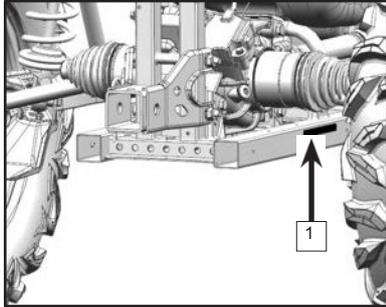
Die Abdeckung des Motorgehäuses, die Bremsscheibe und das Auspuffrohr des Schalldämpfers werden nach längerem Gebrauch leicht heiß. Vermeiden Sie es, sich an diesen Teilen zu verbrennen.

EINLEITUNG

Fahrzeug-Identifikationsnummern/Schlüssel

Notieren Sie die Identifikationsnummern Ihres Fahrzeugs an den dafür vorgesehenen Stellen. Ziehen Sie den Ersatzschlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf. Ihr Schlüssel kann nur dupliziert werden, indem ein Schlüsselrohling mit einem Ihrer vorhandenen Schlüssel verbunden wird.

Wenn beide Schlüssel verloren gehen, muss der komplette Schlüsselschalter ersetzt werden.



1 Fahrzeug-Identifizierungsnummer: _____

2 Modellnummer des Fahrzeugs: _____

3 Seriennummer des Motors: _____

3

EINLEITUNG

Spezifikationen

Artikel	CFORCE 800/850 TOURING	CFORCE 1000 TOURING	CFORCE 1000 ÜBERLAND
Gesamtlänge	96,3 Zoll (2445 mm)		92,3 Zoll (2435 mm)
Gesamtbreite	49,7 Zoll (1264 mm)	50,5 Zoll (1282 mm)	
Gesamthöhe	57 Zoll (1450 mm)	57,7 Zoll (1465 mm)	
Radstand	58,2 Zoll (1480 mm)		
Minimale Bodenfreiheit	11,2 Zoll (285 mm)	300 mm (11.8 in.)	
Min. Wenderadius	137,7 Zoll (3500 mm)		
Bordsteingewicht	465 kg (1025 lbs.)	472 kg (1041 lbs.)	593 kg (1307 lbs.)
Vordere Rack-Last	45 kg (99 lbs.)		
Hintere Rack-Last	90 kg (198 lbs.) (hinterer Gepäckträger + vertikale Anhängelast)		
Empfohlene Abschleppkapazitäten	300 kg (661 lbs.)		
Gewicht von Anhänger und Ladung	800 kg (1764 lbs.)		
Motortyp	Doppelzylinder, flüssigkeitsgekühlt, 4-Takt, SOHC, 8 Ventile		
Motor Modell	2V91W-F	2V91Y-F	

EINLEITUNG

Artikel	CFORCE 850 TOURING	CFORCE 1000 TOURING	CFORCE 1000 ÜBERLAND
Bohrung x Hub	91mm x 61,5mm	91 mm x 74 mm	
Hubraum	800ccm	962,6 cm ³	
Verdichtungsverhältnis	10.8:1		
Startsystem	Elektrischer Anlasser		
Schmierungs-system	Druck-/Spritzschmierung		
Motorkühlmittel: Typ Volumen Mischungsverhältnis:	CFMOTO-Kühlmittel ist eine organische Säuretechnologie 3.2 qt. (3.7L) 50% Kühlmittel / 50% destilliertes Wasser		
Motoröl: Typ Alternative Viskosität Ölwechsel mit Filter	SAE 10W-40 SAE 5W-40 / SAE 15W-40 (kaltes Wetter) (warmes Wetter) 2,32 qt. (2,4 L)		
Getriebeöl: Typ Ölwechsel mit Filter	75W-90 GL-5 1,5 qt (0,6 L)		

EINLEITUNG

Artikel	CFORCE 850 TOURING	CFORCE 1000 TOURING	CFORCE 1000 ÜBERLAND
Öltyp für das hintere Getriebegehäuse Volumen Ölwechsel		SAE 80W-90 GL-5 0.4 qt. (0.4 L) 0.4 qt. (0.4 L)	
Vorderes Getriebegehäuse Öltyp Volumen Ölwechsel		SAE 80W-90 GL-5 0,3 qt. (0,25 L) 0.3 qt. (0.25 L)	
Ölfilter		Papierfiltereinsatz mit Schaumstoff-Vorfilter	
Kraftstofftyp p Volumen Kraftstoffreserve Menge an Kraftstoff Anzeige 'Flash'		Bleifreier Kraftstoff mit Oktan E5/E10 oder höher 6,8 Gallonen (26 L) 0,7 Gallonen (2,8 L)	

EINLEITUNG

Artikel		CFORCE 850 TOURING	CFORCE 1000 TOURING	CFORCE 1000 ÜBERLAND	
Zündkerze: Typ		CR8EK / NGK 0.65mm ~ 0.75mm			
Zündkerzen-Abstand					
Getriebe	Getriebe	CVT+Getriebe			
	Schaltung/Ordnung	Manuell/L-H-N-R-P			
	CVT-Verhältnis	0.73 ~ 3.263			
	Übersetzungsverhältnisse	Niedriger Gang	6.585		
		Hoher Gang	2.783		
Rückwärtsgang		5.807			
Rahmen		Stahlrohr			
Rad-Schrauben-Muster		4×110 mm			
Reifen/Reifendruck		Zustand 1:		Zustand 1: Vorderrad: 27×9-14 70 kPa Hinterrad: 27×11-14 70 kPa	
		Vorderrad: 26×8-14 70 kPa	Hinterrad: 26×10-14 70 kPa		
Reifen/Reifendruck		Zustand 2:		Zustand 2: Vorderrad: 27×9R14 70 kPa Hinterrad: 27×11R14 70 kPa	
		Vorderrad: 27×9-14 70 kPa	Hinterrad: 27×11-14 70 kPa		
Reifen/Reifendruck		Zustand 3:		Zustand 3: Vorderrad: 27×9R14 70 kPa Hinterrad: 27×11R14 70 kPa	
		Vorderrad: 27×9R14 70 kPa Hinterrad: 27×11R14 70 kPa			

EINLEITUNG

Artikel	CFORCE 850 TOURING	CFORCE 1000 TOURING	CFORCE 1000 ÜBERLAND
Bremssystem: Hinterradbremse Typ / Betätigung Vorderradbremse / Betätigung Parkbremse Typ	Hydraulische Bremse Vereinigte Bremse / Fußbetätigung Handbetätigung Hydraulische Parkbremse / Mechanische Parkbremse (ausgewählte Märkte)		
Bremsflüssigkeit Typ	DOT4		
Aufhängung: Vordere Aufhängung: Hintere Aufhängung:	Doppelter Dreieckslenker und unabhängiger Längslenker		

EINLEITUNG

Artikel	CFORCE 850 TOURING	CFORCE 1000 TOURING	CFORCE 1000 ÜBERLAND
Stoßdämpfer: Vorne Hinten	Spiralfeder+Gasdämpfer Spiralfeder+Gasdämpfer		
Radweg: Vorne Hinten	8,8 Zoll (225 mm) 225 mm (8,8 Zoll)		
Elektrisches System: Zündungstyp Aufladung Batterie	Elektrischer Start A/C 650 Watt bei 5000 U/min 12 Vdc / 30 Ampere pro Stunde		
Lichtanlage: Scheinwerfer, Abblendlicht Scheinwerfer, Fernlicht Vorderes Positionslicht Rücklicht/Bremslicht	LED LED LED LED LED		

BEDIENERSICHERHEIT

Sicherheit des Fahrers

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen



Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Ein ATV ist kein Spielzeug und kann beim Betrieb gefährlich sein. Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge, z. B. Motorräder und Autos. Selbst bei Routinemanövern wie Wenden oder Überfahren von Hindernissen kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlag kommen, wenn Sie nicht die richtigen Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung. Machen Sie sich mit allen Sicherheitswarnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Betriebsverfahren vertraut, bevor Sie dieses Fahrzeug in Betrieb nehmen.

Altersbeschränkungen

Dieses Fahrzeug ist NUR FÜR ERWACHSENE bestimmt. Vergewissern Sie sich, dass der Fahrer im Besitz eines gültigen Führerscheins ist.

Kennen Sie Ihr Fahrzeug

Als Betreiber des Fahrzeugs sind Sie für Ihre persönliche Sicherheit, die Sicherheit anderer und den Schutz der Umwelt verantwortlich. Lesen und verstehen Sie Ihre Bedienungsanleitung, die wertvolle Informationen zu allen Aspekten Ihres Fahrzeugs, einschließlich sicherer Betriebsverfahren, enthält.

BEDIENERSICHERHEIT

Änderungen an der Ausrüstung

Wir sorgen uns um die Sicherheit unserer Kunden und der Öffentlichkeit. Daher empfehlen wir unseren Kunden dringend, keine Ausrüstungsgegenstände in ihr Fahrzeug einzubauen, die die Geschwindigkeit oder die Leistung des Fahrzeugs erhöhen, oder sonstige Änderungen am Fahrzeug vorzunehmen. Jegliche Änderungen an der Originalausstattung des Fahrzeugs stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und erhöhen die Verletzungsgefahr. Die Garantie für Ihr Fahrzeug erlischt, wenn nicht zugelassene Zubehörteile am Fahrzeug angebracht wurden oder wenn Änderungen am Fahrzeug vorgenommen wurden, die dessen Geschwindigkeit oder Leistung erhöhen.

HINWEIS:

Zu den Zubehörteilen, die das Fahrverhalten und die Leistungsmerkmale des Fahrzeugs verändern können, gehören u. a. Mähwerke, Pflugscharen, übergroße Reifen, Sprühgeräte, große Gepäckträger, Hebevorrichtungen und Anhänger. Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör, und machen Sie sich mit dessen Funktion und Wirkung auf das Fahrzeug vertraut.

Vermeiden Sie Kohlenmonoxid-Vergiftungen

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Alle Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein tödliches Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zu Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit, Verwirrung und schließlich zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses und geschmackloses Gas, das auch dann vorhanden sein kann, wenn Sie keine Motorabgase sehen oder riechen. Tödliche Mengen an Kohlenmonoxid können sich schnell ansammeln, und Sie können schnell überwältigt werden und sich nicht mehr selbst retten. Außerdem kann eine tödliche Kohlenmonoxidkonzentration in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen stunden- oder tagelang bestehen bleiben.

So verhindern Sie schwere Verletzungen oder den Tod durch Kohlenmonoxid:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Räumen laufen.
- Betreiben Sie das Fahrzeug niemals im Freien, wo Motorabgase durch Öffnungen wie Fenster und Türen in ein Gebäude gelangen können, wie Fenster und Türen eindringen können.

BEDIENERSICHERHEIT

Vermeiden Sie Benzinbrände und andere Gefährdungen

Benzin ist hochentzündlich und hochexplosiv. Benzindämpfe können sich ausbreiten und durch einen Funken oder eine Flamme viele Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion zu verringern:

- Verwenden Sie nur zugelassene Benzinkanister zur Lagerung von Kraftstoff.
- Füllen Sie den Benzinkanister niemals in der Ladekiste des Fahrzeugs oder im Fahrzeug selbst auf. Eine elektrische statische Entladung kann den Kraftstoff entzünden.
- Halten Sie sich strikt an die korrekten Betankungsverfahren.
- Starten Sie niemals den Motor, wenn der Tankdeckel nicht richtig aufgesetzt ist. Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Zapfen Sie niemals Benzin mit dem Mund.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, Benzin in die Augen bekommen oder Benzindampf einatmen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn Benzin auf Sie verschüttet wird, waschen Sie sich mit Wasser und Seife und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Mindest-Oktanzahl des Kraftstoffs und Sicherheitswarnungen

Der empfohlene Kraftstoff für Ihr Fahrzeug ist Kraftstoff mit einer Mindest-Oktanzahl von E5/E10, Premium- oder Mid-Grade-Kraftstoff (eine maximale Mischung von 10 % Ethanol ist zulässig). Nicht sauerstoffhaltiger (ethanolfreier) Kraftstoff wird für beste Leistung unter allen Bedingungen empfohlen.

BEDIENERSICHERHEIT



Benzin ist leicht entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie den Tank auffüllen. Gehen Sie beim Umgang mit Benzin immer mit äußerster Vorsicht vor.

Tanken Sie immer bei abgestelltem Motor und im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich.

Tragen Sie während der Fahrt niemals einen Kunststoffbehälter mit Benzin auf der Ladefläche. Statische Elektrizität zwischen Ladefläche und Behälter könnte einen Funken verursachen.

Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine offenen Flammen oder Funken in oder in der Nähe des Bereichs zu, in dem getankt wird oder in dem Benzin gelagert wird.

Füllen Sie den Tank nicht zu voll. Nicht bis zum Tankstutzen auffüllen.

Wenn Benzin auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, waschen Sie es sofort mit Wasser und Seife ab und wechseln Sie die Kleidung. Starten Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum und lassen Sie ihn nicht laufen. Die Abgase des Motors sind giftig und können in kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen.

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Betreiben Sie dieses Fahrzeug nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen.

Vermeiden Sie Verbrennungen durch heiße Teile

Die Auspuffanlage und der Motor werden während des Betriebs heiß. Vermeiden Sie den Kontakt während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.

Inspektion nach einem Unfall

Lassen Sie nach einem Überschlag oder Unfall das gesamte Fahrzeug von einem Vertragshändler auf mögliche Schäden untersuchen. Die Beschädigung des Fahrzeugs bei einem Unfall kann schwerwiegender sein, als Sie denken.

BEDIENERSICHERHEIT

Sicherheitsschulung

Beim Kauf Ihres neuen ATV hat Ihnen Ihr Händler ein praktisches Sicherheitstraining angeboten, das alle Aspekte der Fahrzeugsicherheit abdeckt. Sie haben auch gedrucktes Material erhalten, in dem sichere Betriebsverfahren erläutert werden. Sie sollten sich diese Informationen regelmäßig ansehen. Wenn Sie ein gebrauchtes ATV von einem anderen Anbieter als einem Händler gekauft haben, können Sie bei jedem autorisierten Händler ein Sicherheitstraining anfordern.

Machen Sie sich mit allen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für den Betrieb dieses Fahrzeugs in Ihrer Region gelten. CFMOTO rät Ihnen dringend, das empfohlene Wartungsprogramm, das in der Bedienungsanleitung beschrieben ist, strikt einzuhalten. Dieses vorbeugende Wartungsprogramm soll sicherstellen, dass alle wichtigen Komponenten Ihres Fahrzeugs in bestimmten Abständen gründlich überprüft werden.

Warnungen vor gefährlichem Betrieb

Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, wenn Sie die folgenden Anweisungen und Verfahren nicht befolgen, die in der Betriebsanleitung näher beschrieben sind:



WARNUNG

Lesen Sie dieses Handbuch und alle Aufkleber sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren.

- Bedienen Sie ein ATV niemals ohne entsprechende Einweisung. Nehmen Sie an einem Schulungskurs teil. Anfänger sollten eine Schulung durch einen zertifizierten Ausbilder erhalten. Wenden Sie sich an einen Vertragshändler, um sich über die Schulungskurse in Ihrer Nähe zu informieren.
- Erlauben Sie niemals Personen unter 16 Jahren, das Fahrzeug zu bedienen.
- Erlauben Sie niemals einem Gast, das ATV zu bedienen, es sei denn, der Gast hat dieses Handbuch und alle Produktetiketten gelesen und einen zertifizierten Sicherheitskurs absolviert.

BEDIENERSICHERHEIT

- Betreiben Sie ein ATV niemals ohne einen zugelassenen, gut sitzenden Helm. Tragen Sie immer einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein langärmeliges Hemd oder eine Jacke und lange Hosen.
- Nehmen Sie vor oder während des Betriebs eines ATVs niemals Alkohol oder Drogen zu sich.
- Fahren Sie niemals mit überhöhter Geschwindigkeit. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, den Sicht- und Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angemessen ist.
- Versuchen Sie niemals Wheelies, Sprünge oder andere Stunts.
- Überprüfen Sie Ihr ATV vor jedem Gebrauch, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.
- Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsverfahren und -termine, die in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Halten Sie während des Betriebs immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf der Fußstütze des ATVs.
- Fahren Sie immer langsam und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich in unbekanntem Gelände bewegen. Achten Sie auf die Geländebedingungen.
- Fahren Sie niemals auf übermäßig rauem, rutschigem oder losem Gelände.
- Befolgen Sie stets die in dieser Anleitung beschriebenen Wendemanöver. Üben Sie das Wenden bei niedrigen Geschwindigkeiten, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten zu wenden. Wenden Sie nicht mit überhöhter Geschwindigkeit.
- Lassen Sie das ATV immer von einem autorisierten Händler inspizieren, wenn es in einen Unfall verwickelt war.
- Befahren Sie niemals Hügel, die zu steil für das ATV oder für Ihre Fähigkeiten sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie größere Hügel in Angriff nehmen.
- Befolgen Sie immer die korrekten Verfahren zum Befahren von Hügeln:
 - Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.
 - Steigen Sie nie auf einen Hügel mit zu glattem oder losem Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne.
 - Geben Sie niemals plötzlich Gas und schalten Sie nicht abrupt in einen anderen Gang.
 - Fahren Sie nie mit hoher Geschwindigkeit über einen Hügel.

BEDIENERSICHERHEIT

- Befolgen Sie stets die richtigen Verfahren für das Bergabfahren und das Bremsen am Berg:
 - Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinunterfahren.
 - Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.
 - Fahren Sie nie mit hoher Geschwindigkeit bergab.
 - Vermeiden Sie es, schräg bergab zu fahren, da sich das Fahrzeug sonst stark zu einer Seite neigen würde.
 - Fahren Sie, wenn möglich, gerade den Berg hinunter.
- Befolgen Sie stets die korrekten Verfahren zum Überqueren eines Hügels:
 - Vermeiden Sie Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund.
 - Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die bergseitige Seite des ATV.
 - Versuchen Sie niemals, das ATV an einem Hügel zu wenden, bevor Sie nicht die in diesem Handbuch beschriebene Wendetechnik (auf ebenem Gelände) beherrschen.
 - Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, die Seite eines steilen Hügels zu überqueren.
- Wenden Sie immer die richtigen Maßnahmen an, wenn Sie beim Bergauffahren ins Stocken geraten oder rückwärts rollen:
 - Um ein Abwürgen zu vermeiden, halten Sie beim Bergauffahren eine gleichmäßige Geschwindigkeit ein.
 - Wenn Sie ins Stocken geraten oder rückwärts rollen, befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen speziellen Bremsverfahren.
 - Steigen Sie immer auf der bergauf liegenden Seite ab, oder auf einer der beiden Seiten, wenn das ATV gerade bergauf gerichtet ist.
 - Drehen Sie das ATV um und steigen Sie wieder auf, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Prüfen Sie immer auf Hindernisse, bevor Sie in einem neuen Gebiet arbeiten. Versuchen Sie niemals, große Hindernisse wie Felsen oder umgestürzte Bäume zu überfahren. Befolgen Sie beim Überfahren von Hindernissen immer die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren.

BEDIENERSICHERHEIT

- Achten Sie immer darauf, dass Sie nicht ins Schleudern oder Rutschen kommen. Fahren Sie auf glatten Oberflächen wie z. B. Eis langsam und mit besonderer Vorsicht, um das Risiko des Schleuderns oder Ausrutschens zu verringern.
- Vermeiden Sie es, das ATV durch tiefes oder schnell fließendes Wasser zu fahren. Wenn es unvermeidlich ist, fahren Sie langsam, verteilen Sie Ihr Gewicht sorgfältig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und halten Sie eine langsame und gleichmäßige Vorwärtsbewegung ein. Machen Sie keine plötzlichen Wendemanöver oder Stopps, und nehmen Sie keine plötzlichen Gaswechsel vor.
- Nasse Bremsen können eine verminderte Bremswirkung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Betätigen Sie sie gegebenenfalls mehrmals leicht, damit die Beläge durch die Reibung austrocknen können.
- Achten Sie immer auf Hindernisse oder Personen hinter dem ATV, bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen. Wenn es sicher ist, den Rückwärtsgang einzulegen, fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.
- Verwenden Sie immer die für Ihr ATV angegebene Reifengröße und den angegebenen Reifentyp, und halten Sie stets den richtigen Reifendruck ein.
- Verändern Sie niemals ein ATV durch unsachgemäße Installation oder Verwendung von Zubehör.
- Überschreiten Sie niemals die für Ihr ATV angegebene Ladekapazität. Die Ladung muss richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch für den Transport von Lasten oder das Abschleppen. Halten Sie einen größeren Bremsweg ein.
- Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird, um unbefugte Benutzung oder versehentliches Starten zu verhindern.
- Kinder oder Haustiere dürfen nicht auf den Regalen mitgeführt werden.
- Berühren Sie niemals bewegliche Teile wie Räder, Antriebswellen usw.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SICHERHEIT DES ATV WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Betreiben Sie dieses ATV ohne entsprechende Einweisung.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Risiko eines Unfalls ist stark erhöht, wenn der Fahrer nicht weiß, wie er das ATV in verschiedenen Situationen und auf unterschiedlichem Gelände richtig bedienen muss.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahranfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen zertifizierten Schulungskurs absolvieren, der von einem Händler angeboten wird.

Die Bediener sollten die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungstechniken regelmäßig üben.

WARNUNG POTENZIELLE

GEFAHR:

Nichteinhaltung der Altersempfehlungen für dieses ATV.

WAS PASSIEREN KANN:

Schwere Verletzungen und/oder Tod können eintreten, wenn ein Kind unter dem empfohlenen Mindestalter ein ATV bedient. Auch wenn ein Kind innerhalb der empfohlenen Altersgruppe für den Betrieb einiger ATVs liegt, verfügt es möglicherweise nicht über die Fähigkeiten, Fertigkeiten oder das Urteilsvermögen, die für den sicheren Betrieb eines ATVs erforderlich sind, und es könnte zu Unfällen oder Verletzungen kommen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Vergewissern Sie sich, dass der Fahrer im Besitz eines gültigen Führerscheins ist.

BEDIENERSICHERHEIT

⚠ WARNUNG
POTENTIELLE GEFAHR:

Beförderung eines Beifahrers auf einem ATV, das nicht für die Beförderung eines Beifahrers ausgelegt ist, oder Beförderung von mehr Beifahrern als die Nennkapazität für Beifahrer.

WAS PASSIEREN KANN:

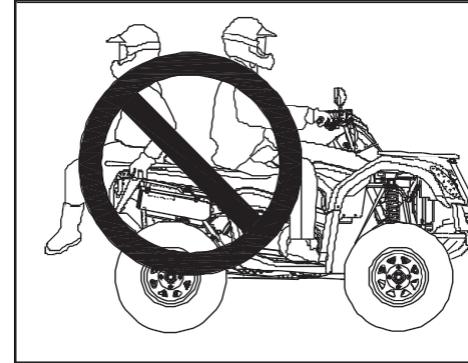
Ein Beifahrer, der auf einem ATV mitfährt, das nicht für die Beförderung eines Beifahrers ausgelegt ist, kann unerwartet aus dem Fahrzeug geschleudert werden oder mit beweglichen Teilen in Berührung kommen, was beides zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Ein Beifahrer, der auf einem ATV nicht hinter dem Fahrer sitzt, kann unerwartet aus dem Fahrzeug geschleudert werden oder mit beweglichen Teilen in Berührung kommen, was beides zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Die Beförderung von mehr Passagieren als die Nennkapazität beeinträchtigt die Fähigkeit des Fahrers, das Gleichgewicht zu halten und das ATV zu kontrollieren.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Lassen Sie niemals einen Beifahrer auf einem ATV mitfahren, das nicht für die Beförderung eines Beifahrers ausgelegt ist, und befördern Sie niemals mehr Beifahrer als die zulässige Beifahrerkapazität.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

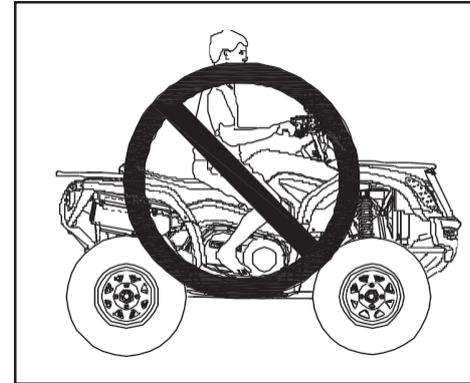
Betreiben Sie dieses ATV, ohne einen zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung zu tragen.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Betrieb eines ATV ohne zugelassenen Helm erhöht das Risiko schwerer Kopfverletzungen oder des Todes im Falle eines Unfalls. Der Betrieb ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer schweren Augenverletzung bei einem Unfall. Der Betrieb ohne Schutzkleidung kann das Risiko einer schweren Verletzung erhöhen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut sitzenden Helm. Tragen Sie immer einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschild), Handschuhe, ein langärmeliges Hemd oder eine Jacke und lange Hosen.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG **POTENTIELLE GEFAHR:**

Betreiben Sie das ATV nach dem Konsum von Alkohol oder Drogen.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Konsum von Alkohol und/oder Drogen kann das Urteilsvermögen des Fahrers ernsthaft beeinträchtigen. Die Reaktionszeit kann langsamer sein und das Gleichgewicht und die Wahrnehmung des Fahrers können beeinträchtigt sein. Der Konsum von Alkohol und/oder Drogen vor oder während des Betriebs eines ATV kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Nehmen Sie vor oder während des Betriebs eines ATVs niemals Alkohol oder Drogen zu sich.



⚠️ WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

Betrieb des ATV mit überhöhter Geschwindigkeit.

WAS PASSIEREN KANN:

Bei überhöhter Geschwindigkeit steigt das Risiko, dass der Fahrer die Kontrolle über das ATV verliert, was zu einem Unfall führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie das ATV immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, den Sicht- und Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angemessen ist.

BEDIENERSICHERHEIT

⚠ WARNUNG
POTENTIELLE GEFAHR:

Versuchen Sie Wheelies, Sprünge und andere Stunts.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Versuch, Stunts zu machen, erhöht das Risiko eines Unfalls, einschließlich eines Überschlags.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Versuchen Sie niemals Wheelies, Sprünge oder andere Stunts. Vermeiden Sie Schaulaufen.

⚠ WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

Versäumen Sie, das ATV vor dem Betrieb zu überprüfen. Wenn das ATV nicht ordnungsgemäß gewartet wird.

WAS PASSIEREN KANN:

Durch mangelhafte Wartung erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls oder einer Beschädigung der Ausrüstung.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Überprüfen Sie Ihr ATV vor jedem Einsatz, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Befolgen Sie stets die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Inspektions- und Wartungsverfahren und -zeitpläne.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Entfernen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußrasten während des Betriebs.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Entfernen auch nur einer Hand oder eines Fußes kann die Fähigkeit, das Fahrzeug zu kontrollieren, beeinträchtigen oder zum Verlust des Gleichgewichts und zum Herausschleudern aus dem ATV führen.

Wenn der Fuß des Fahrers nicht fest auf der Fußstütze steht, kann er mit den Hinterrädern in Kontakt kommen und zu einem Unfall oder einer Verletzung führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Halten Sie während des Betriebs immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen des ATV.

WARNUNG POTENZIELLE

GEFAHR:

Unsachgemäßes Wenden.

WAS PASSIEREN KANN:

Unsachgemäßes Wenden kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen und einen Zusammenstoß oder ein Umkippen zur Folge haben.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Befolgen Sie stets die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren zum Wenden. Üben Sie das Wenden bei langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten zu wenden. Wenden Sie niemals mit überhöhter Geschwindigkeit.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG **PÖTENTIELLE GEFAHR:**

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf sehr rauem, rutschigem oder losem Untergrund fahren.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Betrieb auf übermäßig rauem, rutschigem oder losem Untergrund kann zum Verlust der Bodenhaftung oder der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was einen Unfall oder ein Umkippen zur Folge haben kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie nicht auf übermäßig rauem, rutschigem oder losem Gelände, bevor Sie nicht die notwendigen Fähigkeiten erlernt und geübt haben, um das ATV auf solchem Gelände zu kontrollieren. Seien Sie auf unebenem, rutschigem oder losem Gelände immer besonders vorsichtig.

WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

Wenn Sie beim Betrieb des ATV auf unbekanntem Gelände nicht besonders vorsichtig sind, können Unfälle geschehen.

WAS PASSIEREN KANN:

Unbekanntes Gelände kann versteckte Felsen, Unebenheiten oder Löcher enthalten, die zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen können.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie langsam und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf unbekanntem Terrain unterwegs sind. Achten Sie stets auf wechselnde Geländebedingungen.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Übermäßig steile Steigungen oder unsachgemäßes Befahren von Steigungen.

WAS PASSIEREN KANN:

Unsachgemäßes Bergauffahren kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Befahren Sie niemals Hügel, die zu steil für das ATV oder für Ihre Fähigkeiten sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an große Hügel wagen. Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Befahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne. Geben Sie während der Fahrt bergauf niemals plötzlich Gas. Das ATV könnte nach hinten umkippen. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite des Hügels könnte sich ein Hindernis, ein starkes Gefälle oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person befinden.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Fahren Sie übermäßig steile Hänge hinunter.

WAS PASSIEREN KANN:

Unsachgemäßes Bergabfahren kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie niemals an Hängen, die für das ATV oder Ihre Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie große Hügel in Angriff nehmen. Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel befahren. Fahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund hinunter.

HINWEIS:

Beim Bergabfahren ist eine besondere Fahr- und Bremstechnik erforderlich. Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinunterfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit bergab. Vermeiden Sie es, einen Hügel in einem Winkel hinunterzufahren, der eine starke Neigung des Fahrzeugs zu einer Seite verursachen würde. Fahren Sie, wenn möglich, gerade den Berg hinunter.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Unsachgemäßes Überqueren von Hügeln und Wenden an Hügeln.

WAS PASSIEREN KANN:

Unsachgemäßes Überqueren oder Wenden von Hügeln kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Versuchen Sie niemals, das ATV an einem Hang zu wenden, bevor Sie die in der Bedienungsanleitung beschriebene Wendetechnik auf ebenem Gelände beherrschen.

Seien Sie beim Wenden an einem Hügel besonders vorsichtig. Vermeiden Sie es, die Seite eines steilen Hügels zu überqueren.

BEIM ÜBERQUEREN EINES HÜGELS:

Befolgen Sie stets die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren. Vermeiden Sie Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die bergauf gelegene Seite des ATV.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Abwürgen, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absteigen beim Befahren eines Hügels.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Fahrzeug kann umkippen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Behalten Sie beim Bergauffahren eine gleichmäßige Geschwindigkeit bei.

WENN DIE GESAMTE FAHRGESCHWINDIGKEIT VERLOREN GEHT:

Schließen Sie die Drosselklappe. Halten Sie Ihr Gewicht bergauf. Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie auch die Fußbremse und schalten Sie den Wählhebel in die Parkposition.

WENN DAS MOTORRAD INS ROLLEN GERÄT:

Halten Sie das Gewicht bergauf. Niemals die Motorkraft einsetzen. Betätigen Sie niemals die Fußbremse, wenn Sie rückwärts rollen. Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie die Fußbremse und schalten Sie den Wählhebel in die Parkposition. Steigen Sie auf der bergauf gelegenen Seite ab, oder auf beiden Seiten, wenn das ATV gerade bergauf gerichtet ist.

Drehen Sie das ATV um und steigen Sie wieder auf, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Fahren über Hindernisse kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Prüfen Sie vor dem Einsatz in einem neuen Gebiet, ob Hindernisse vorhanden sind. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Überfahren großer Hindernisse wie Felsen und umgestürzte Bäume. Wenn dies unvermeidlich ist, seien Sie äußerst vorsichtig und befolgen Sie stets die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Verfahren.

WARNUNG VOR

MÖGLICHEN GEFAHREN:

Schleudern oder Rutschen.

WAS PASSIEREN KANN:

Schleudern oder Rutschen kann zum Verlust der Kontrolle führen. Wenn die Reifen unerwartet die Traktion wiedererlangen, kann das ATV umkippen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie auf glatten Oberflächen wie z. B. Eis langsam und mit besonderer Vorsicht, um die Gefahr des Schleuderns oder Rutschens zu verringern.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Überladen des ATV oder unsachgemäßes Tragen/Schleppen von Ladung.

WAS PASSIEREN KANN:

Überladen und Abschleppen kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs verändern, was zum Verlust der Kontrolle oder zu einem Unfall führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Überschreiten Sie niemals die für dieses ATV angegebene Tragfähigkeit.

Die Ladung sollte richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Halten Sie einen größeren Bremsweg ein. Befolgen Sie stets die Anweisungen in der Betriebsanleitung für den Transport von Lasten oder das Ziehen eines Anhängers.

WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

Der Betrieb des ATV in tiefem oder schnell fließendem Wasser.

WAS PASSIEREN KANN:

Die Reifen können aufschwimmen, was zum Verlust der Bodenhaftung und der Kontrolle über das Fahrzeug führt, was einen Unfall oder ein Umkippen zur Folge haben kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Vermeiden Sie den Betrieb des ATV in tiefem oder schnell fließendem Wasser. Wenn es unvermeidlich ist, in Wasser zu fahren, das die empfohlene Maximaltiefe überschreitet, fahren Sie langsam, verteilen Sie Ihr Gewicht sorgfältig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und halten Sie eine langsame und gleichmäßige Vorwärtsbewegung ein. Machen Sie keine plötzlichen Wendemanöver oder Stopps, und nehmen Sie keine plötzlichen Gaswechsel vor. Nasse Bremsen können das Bremsvermögen beeinträchtigen. Testen Sie die Bremsen immer, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Betätigen Sie die Bremsen bei Bedarf mehrmals, um die Beläge zu trocknen.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Unsachgemäßer Betrieb im Rückwärtsgang.

WAS PASSIEREN KANN:

Das ATV kann mit einem Hindernis oder einer Person kollidieren, was zu schweren Verletzungen führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen, prüfen Sie immer, ob sich Hindernisse oder Personen hinter dem ATV befinden. Wenn es sicher ist, fahren Sie langsam zurück.

WARNUNG MÖGLICHE

GEFAHR:

Betrieb dieses ATV mit ungeeigneten Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

WAS PASSIEREN KANN:

Die Verwendung ungeeigneter Reifen oder der Betrieb des ATV mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu einem Unfall führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Verwenden Sie immer die Größe und den Typ der Reifen, die in der Betriebsanleitung für das ATV angegeben sind. Halten Sie immer den richtigen Reifendruck ein.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Betreiben Sie das ATV mit unsachgemäßen Modifikationen.

WAS PASSIEREN KANN:

Der unsachgemäße Einbau von Zubehör oder Modifikationen am ATV können zu Veränderungen im Fahrverhalten führen, die einen Unfall verursachen können.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Verändern Sie das ATV niemals durch unsachgemäßen Einbau oder Verwendung von Zubehör. Bei allen Teilen und Zubehörteilen, die am Fahrzeug angebracht werden, muss es sich um Originalteile oder gleichwertige Komponenten handeln, die für die Verwendung an diesem ATV vorgesehen sind, und sie müssen gemäß den genehmigten Anweisungen installiert und verwendet werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler.

WARNUNG VOR MÖGLICHEN

GEFAHREN:

Betrieb auf gefrorenen Gewässern.

WAS PASSIEREN KANN:

Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, wenn das ATV und/oder der Fahrer durch das Eis stürzen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Betreiben Sie das ATV niemals auf einem zugefrorenen Gewässer.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

Wenn Sie den Schlüssel im Zündschloss stecken lassen, kann dies zu einer unbefugten Benutzung des Fahrzeugs führen, was schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird.

WARNUNG

Lassen Sie nach einem Überschlag oder Unfall das gesamte Fahrzeug von einem qualifizierten Fachhändler auf mögliche Schäden untersuchen, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Bremsen, Gaspedal und Lenkung.

WARNUNG

Der sichere Betrieb dieses fahreraktiven Fahrzeugs erfordert ein gutes Urteilsvermögen und körperliche Fähigkeiten. Personen mit kognitiven oder körperlichen Behinderungen, die dieses Fahrzeug bedienen, haben ein erhöhtes Risiko, umzukippen und die Kontrolle zu verlieren, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WARNUNG

Die Komponenten der Auspuffanlage sind während und nach der Benutzung des Fahrzeugs sehr heiß. Heiße Bauteile können schwere Verbrennungen und Brände verursachen. Berühren Sie keine heißen Teile der Auspuffanlage. Halten Sie brennbare Materialien stets von der Auspuffanlage fern. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie durch hohes, insbesondere trockenes Gras fahren.

BEDIENERSICHERHEIT

Sichere Fahrausrüstung

Tragen Sie immer Kleidung, die der Art des Fahrens entspricht. Das Fahren mit einem ATV erfordert spezielle Schutzkleidung, um den Komfort zu erhöhen und das Verletzungsrisiko zu verringern:

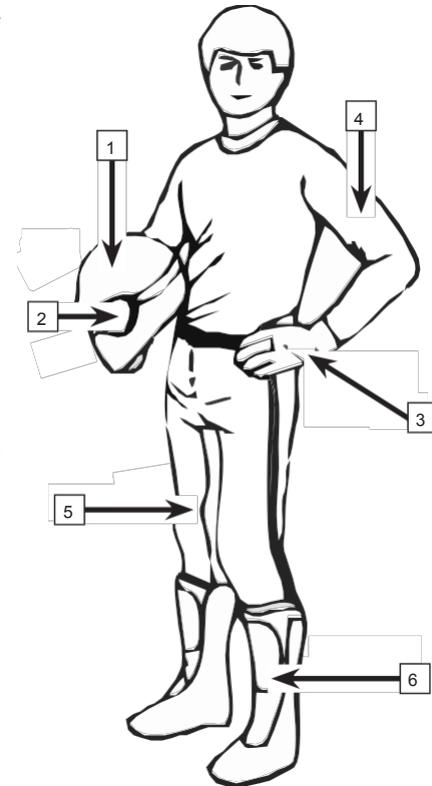
- 1 Ein zugelassener Helm
- 2 Augenschutz.
- 3 Handschuhe
- 4 Langärmelige Hemden oder Jacken Lange
- 5 Hosen
- 6 Überknöchelhohe Stiefel

Je nach Wetterlage benötigen Sie möglicherweise zusätzliche Kleidung, wie z. B. einen beschlagfreien Augenschutz, Thermounterwäsche und einen Gesichtsschutz für kaltes Wetter. Der Fahrer darf niemals lose Kleidung tragen, die sich im Fahrzeug oder an Ästen und Sträuchern verfangen könnte.

Helm und Augenschutz

Ein zugelassener Helm kann bei Unfällen schwere Kopfverletzungen verhindern. Bitte beachten Sie, dass auch der beste Helm keine Garantie gegen Verletzungen ist.

Der von Ihnen gewählte Helm sollte der Norm für Ihr Land oder Ihre Region entsprechen. Ein geschlossener Helm mit Gesichtsschutzschild schützt besser vor Stößen durch Insekten, Steinschlag, Staub und Trümmer usw.



BEDIENERSICHERHEIT

Ein offener Helm bietet nicht den gleichen Schutz für Gesicht und Kiefer. Bitte tragen Sie abnehmbare Gesichtsmasken und Schutzbrillen, wenn Sie einen Integralhelm tragen.

Verlassen Sie sich nicht auf Brillen oder Sonnenbrillen als Augenschutz. Sie reichen als Aufprallschutz nicht aus. Trümmer können hochfliegen oder die Linse zerbrechen und zu Augenverletzungen führen.

Verwenden Sie getönte Masken oder Brillen nur tagsüber, nicht nachts oder bei schlechten Lichtverhältnissen. Sie können Ihre Fähigkeit, Farben zu unterscheiden, beeinträchtigen. Verwenden Sie sie nicht, wenn Ihr Farbunterscheidungsvermögen beeinträchtigt ist.

Handschuhe

Handschuhe mit vollen Fingern können Ihre Hände vor Wind, Sonne, Hitze, Kälte und Spritzwasser schützen. Gut sitzende Handschuhe sind hilfreich beim Lenken und verringern die Ermüdung der Hände. Wenn die Handschuhe zu schwer sind, wird es schwierig, das Fahrzeug zu bedienen.

Ein Paar starke Offroad-Handschuhe bieten Schutz für Ihre Hände bei einem Unfall oder Umkippen. Handschuhe für Motorschlitten bieten besseren Schutz beim Einsatz in kalten Gebieten.

Jacken, Hosen und Reitanzüge

Tragen Sie eine Jacke oder ein langärmeliges Hemd und eine lange Hose oder einen kompletten Reitanzug. Qualitativ hochwertige Schutzkleidung sorgt für Komfort und kann Ihnen helfen, sich nicht durch widrige Umwelteinflüsse ablenken zu lassen. Im Falle eines Unfalls kann eine gute Schutzkleidung aus robustem Material Verletzungen verhindern oder verringern.

Schützen Sie sich bei kühler Witterung vor Unterkühlung. Unterkühlung, ein Zustand niedriger Körpertemperatur, kann zu Konzentrationsschwäche, verlangsamten Reaktionen und zum Verlust der geschmeidigen, präzisen Muskelbewegungen führen. Bei kühler Witterung ist eine geeignete Schutzausrüstung wie eine winddichte Jacke und isolierte Kleidungsschichten unerlässlich. Selbst bei mäßigen Temperaturen können Sie sich durch den Wind sehr kalt fühlen. Schutzkleidung, die für das Fahren bei kaltem Wetter geeignet ist, kann im Stillstand zu heiß sein. Ziehen Sie sich in mehreren Schichten an, so dass Sie die Kleidung nach Belieben ausziehen können. Eine winddichte Außenschicht über der Schutzkleidung kann verhindern, dass kalte Luft auf die Haut gelangt.

BEDIENERSICHERHEIT

Stiefel

Tragen Sie immer geschlossene Stiefel mit über den Knöchel gezogenen Zehen. Stabile Überziehstiefel mit rutschfesten Sohlen bieten mehr Schutz und ermöglichen es Ihnen, Ihren Fuß richtig auf die Fußrasten zu setzen. Vermeiden Sie lange Schnürsenkel, die sich in den Fahrzeugteilen verheddern könnten. Für Fahrten im Winter eignen sich am besten Stiefel mit Gummisohlen, Obermaterial aus Nylon oder Leder und herausnehmbarem Filzfutter. Vermeiden Sie Regenstiefel aus Gummi. Regenstiefel aus Gummi können hinter dem Fußbremspedal eingeklemmt werden und so die ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen.

Andere Fahrausrüstung

Regenkleidung

Für Fahrten bei regnerischem Wetter empfiehlt sich ein Regenanzug oder ein wasserdichter Reitanzug. Bei langen Fahrten ist es ratsam, Regenkleidung mitzunehmen. Wenn die Kleidung trocken bleibt, fühlen Sie sich viel wohler und sind aufmerksamer.

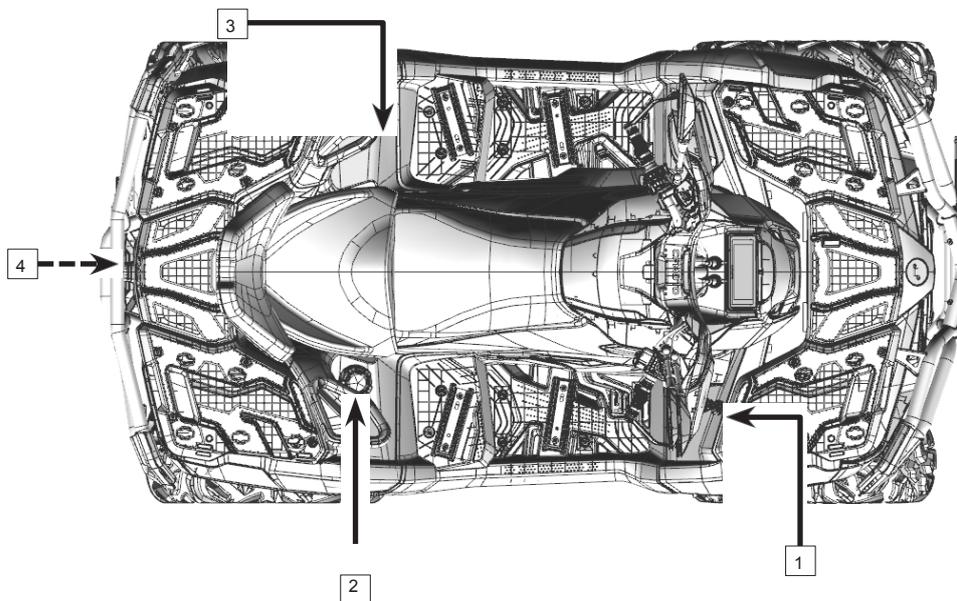
Gehörschutz

Wenn Sie beim Radfahren über längere Zeit Wind- und Motorgeräuschen ausgesetzt sind, kann dies zu dauerhaftem Hörverlust führen. Richtig getragene Gehörschutzgeräte wie Ohrstöpsel können Gehörverluste verhindern. Informieren Sie sich über die örtlichen Gesetze, bevor Sie einen Gehörschutz verwenden.

SICHERHEITSaufKLEBER UND STANDORTE

Sicherheitsaufkleber und Standorte

Zu Ihrem Schutz wurden auf dem ATV Warmaufkleber angebracht. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen auf jedem Aufkleber sorgfältig. Wenn ein Aufkleber unleserlich wird oder sich ablöst, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu erwerben.



SICHERHEITSAUFKLEBER UND POSITIONEN

⚠ WARNING

Improper use can result in SEVERE INJURY or DEATH



ALWAYS USE AN APPROVED HELMET AND PROTECTIVE GEAR FOR DRIVER AND PASSENGER



NEVER CARRY MORE THAN 1 PASSENGER



NEVER USE WITH DRUGS OR ALCOHOL

NEVER operate :

- without proper ATV training or instruction.
- at speeds too fast for your skills or the conditions.
- on public roads - a collision can occur with another vehicle.
- with a passenger unless passenger seat is securely in place.

THE OPERATOR MUST ALWAYS:

- use proper riding techniques to avoid overturns on hills and rough terrain and in turns
- avoid paved surfaces - pavement may seriously affect handling and control
- reduce speed and use extra caution at all times when carrying a passenger - dismount passenger when conditions require
- make sure passenger reads and understands this label and passenger safety label

LOCATE AND READ OPERATOR'S MANUAL.
FOLLOW ALL INSTRUCTIONS AND WARNINGS

9AWV-190002-0000 EL238

NOTICE

- Read owner's manual carefully before operating.
- Always stop the ATV and press the foot brake pedal before shifting the transmission.
- Check engine oil every 500 kilometers (310 miles).

9AWV-190009-0000 US238

⚠ WARNING



Operating this ATV if you are under the age of 16 increases the chances of severe injury or death to both operator and passenger.

NEVER operate this vehicle if you are under age 16.

9AWV-190004-0000 US221

⚠ WARNING





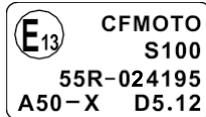
Passengers **under 12** are prohibited. Passenger should be well seated & hold tight the handgrip during public road operation.

Passenger seat could be used during public roads operation. Passenger seat shall not be used during field operation.

9AWV-190002-0000 EL238

SICHERHEITSAUFKLEBER UND STANDORTE

2



4



3



MERKMALE UND KONTROLLEN

Merkmale und Bedienelemente

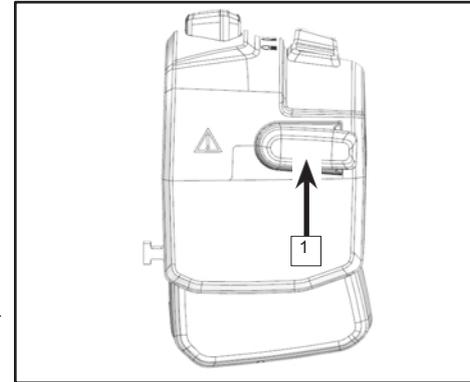
Linke Hand Bedienelemente

1 Überbrückungstaste

Der Motor schaltet automatisch in einen geschwindigkeitsbegrenzten Modus, wenn die Allradsperrung ("F-LOCK") aktiviert ist. Wenn die Fahrbedingungen die volle Motorleistung erfordern:

- Lassen Sie das Gaspedal los und halten Sie dann die Überbrückungstaste gedrückt. (Solange diese Taste gedrückt ist, leuchtet die Übersteuerungsanzeige leuchtet.)
- Geben Sie erneut Gas, so dass die volle Motorleistung zur Verfügung steht.
- Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion wieder aktiviert.

HINWEIS: Der Übersteuerungsschalter funktioniert nicht, wenn sich das Fahrzeug im 2WD- / 4WD-Modus oder im Rückwärtsgang befindet.



WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug im Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus befindet und die Drosselklappe geöffnet ist, darf der Überbrückungsknopf nicht gedrückt werden.

Das Drücken des Überbrückungsknopfes bei geöffneter Drosselklappe kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Lassen Sie die Drosselklappe immer los, bevor Sie die Überbrückungstaste drücken.

MERKMALE UND KONTROLLEN

2 Scheinwerferschalter

Der Scheinwerferschalter verfügt über 4 Stellungen:

	Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, sind Fernlicht, vorderes Positionslicht, Rücklicht und Kennzeichenbeleuchtung eingeschaltet.
	Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, sind Abblendlicht, vorderes Positionslicht, Rücklicht und Kennzeichenbeleuchtung eingeschaltet.
AUS	Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, sind alle Lichter ausgeschaltet.
	Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, sind das Rücklicht, die Kennzeichenbeleuchtung und die vordere Begrenzungsleuchte eingeschaltet.

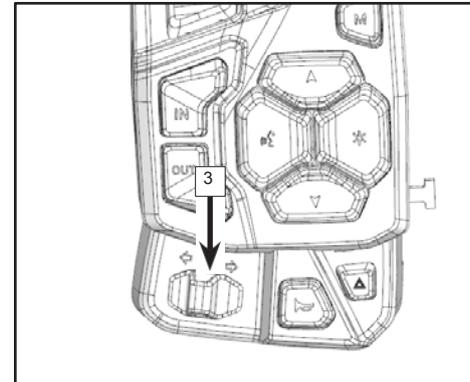
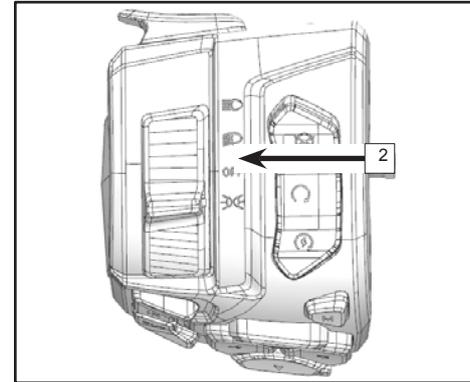
VORSICHT

Verwenden Sie die Scheinwerfer nicht länger als 15 Minuten bei abgestelltem Motor. Die Batterie kann sich so weit entladen, dass der Anlasser nicht mehr richtig funktioniert. Sollte dies der Fall sein, nehmen Sie die Batterie heraus und laden Sie sie auf.

3 Drehschalter (verfügbar in ausgewählten Märkten)

Der Abbiegeschalter verfügt über 3 Stellungen, drücken Sie die Taste entsprechend der Funktion:

	Bewegen Sie den Schalter in diese Position, das linke Abbiegelicht blinkt.
	Bewegen Sie den Schalter in diese Position, blinkt das rechte Abbiegelicht.



MERKMALE UND KONTROLLEN

4 Warnblinkschalter (verfügbar in ausgewählten Märkten)



Drücken Sie den Warnblinkschalter. Die vorderen B l i n k e r , die hinteren Blinker und die Blinker am Armaturenbrett blinken.

5 Hupenschalter (in ausgewählten Märkten verfügbar)



Drücken Sie die Taste, und die Hupe ertönt.

6 MODE-Schalter

Standardmäßiger Modusschalter.

7 Start/Stop-Schalter



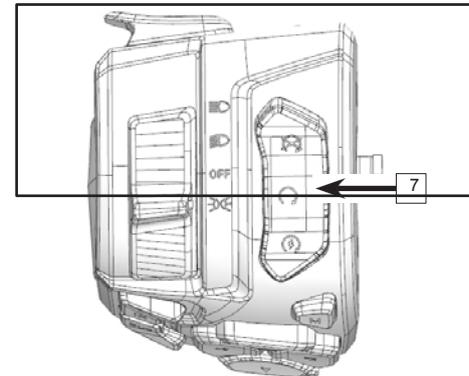
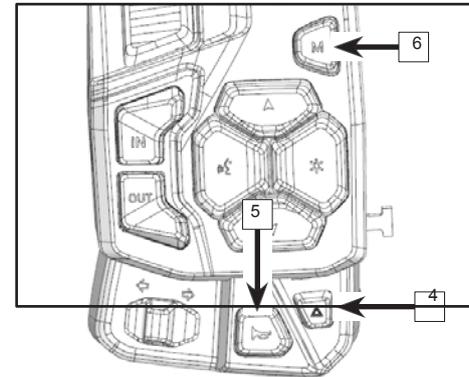
Wenn sich der Schalter in dieser S t e l l u n g befindet, sind das EFI-System und das Startsystem ausgeschaltet.



Wenn sich der Schalter in dieser Position befindet, sind das EFI-System und das Startsystem eingeschaltet.



Wenn der Hauptschalter auf ON und der Start/Stop-Schalter auf  steht, drücken Sie den Schalter, um den Motor zu starten.



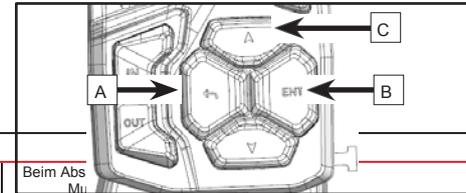
HINWEIS: Der Motor kann bei eingelegtem Gang und angezogener Bremse gestartet werden. "Park" und "Neutral" ermöglichen das Starten ohne Bremse.

MERKMALE UND KONTROLLEN

8 **Schalter am Armaturenbrett:** (Status1)

A **Zurück-Taste:**

B **ENTER-Taste (ENT):** Zum Aufrufen der Menüoberfläche drücken Auf/Ab-Taste



Voranrufe > Störung > Telefon > Musik > Sonstiges							
Aktion	Hauptschnittstelle	Menü	Menü-Musik-Schnittstelle	Anruf (Beliebige Schnittstelle)	(Haupt Schnittstelle)	(Projekt-Bildschirm)	Fehler-Pop-up
Taste up drücken	Umschalten auf optionale Info 1	Nach oben	Erhöhen der Lautstärke	Erhöhen der Lautstärke	Erhöhen Sie die Lautstärke	Erhöhen Sie die Lautstärke	/
Taste nach oben drücken	Auslösung zurücksetzen 1,2		Umschalten zum letzten Lied	/	Umschalten zum letzten Song	Umschalten zum letzten Lied	/
Nach unten drücken Taste	Umschalten auf wahlweise Info 2	Abwärts	Verringern Sie die Lautstärke	Verringern Sie die Lautstärke	Verringern Sie die Lautstärke	Verringern Sie die Lautstärke	/
Langes Drücken Abwärts-Taste	/	/	Umschalten zum nächsten Song	/	Umschalten zum nächsten Song	Umschalten zum nächsten Song	/
Drücken Sie die Bestätigungstaste	Aufrufen des letzten Menü abmelden	Eintritt in das nächste Menü/Bestätigen	Wiedergabe/Pause	Den Anruf annehmen	/	Abspielen /Pause	/
Drücken Sie lange die Bestätigungstaste	/	/	/	/	Abspielen /Pause	/	/
Drücken Sie die Return-Taste	/	Rückkehr zum letzten Level	Rückkehr zur letzten Ebene	Anruf abweisen/ Den Anruf aufheben	/	/	Abstellen der Störungsanzeige (Eine für jede)

MERKMALE UND KONTROLLEN

8 Dashboard-Schalter : (State2)

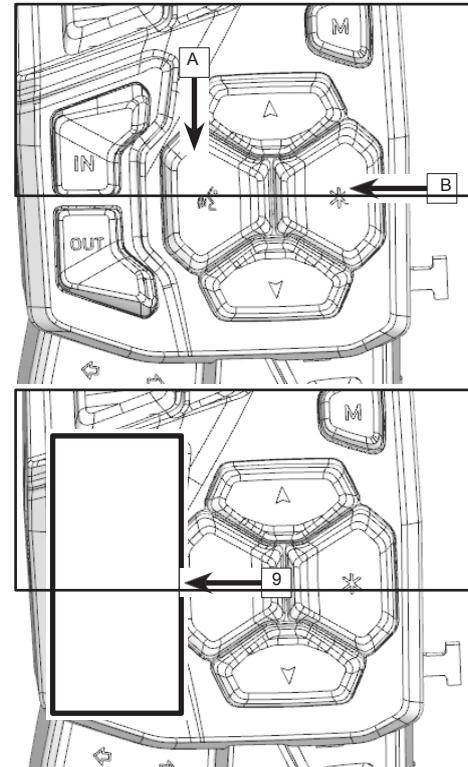
A : Fahrzeug-Sprachfunktion

B Einstellung der Selbstdefinitionstaste

HINWEIS:Auf dem MMI-Armaturenbrett können die Bildschirmhelligkeit, die Navigationslautstärke und der Berührungsschalter über die Einstellungsschnittstelle eingestellt werden.

9 **Windenschalter**

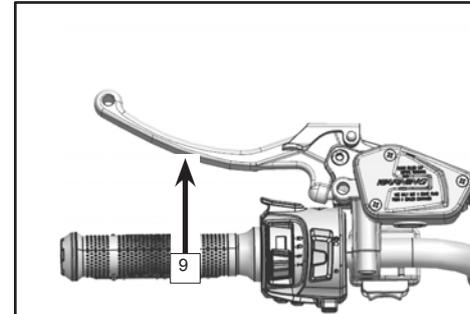
Der Schalter für die Winde befindet sich am linken Lenker. Bitte lesen Sie das Handbuch der Winde, um weitere Einzelheiten zu erfahren, bevor Sie es benutzen, oder wenden Sie sich an Ihren Händler.



MERKMALE UND KONTROLLEN

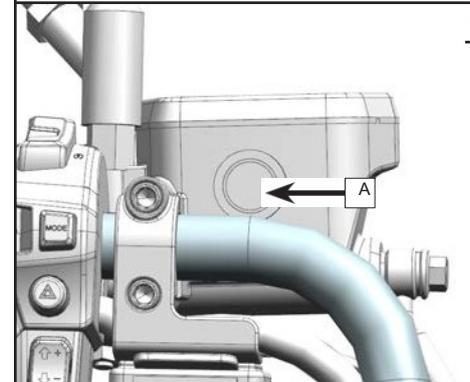
9 Handbremse

Der Vorderradbremsehebel befindet sich am rechten Lenker und steuert nur die Vorderradbremse. Ziehen Sie ihn zum Lenker, um die Vorderradbremse zu betätigen. Der Hebel bzw. das Pedal sollte sich fest anfühlen, wenn er gedrückt wird. Ein schwammiges Gefühl deutet auf ein mögliches Flüssigkeitsleck oder einen niedrigen Flüssigkeitsstand im Hauptzylinder hin, was vor der Fahrt behoben werden muss. Wenden Sie sich für eine ordnungsgemäße Diagnose und Reparatur an Ihren Händler.



A Bremsflüssigkeitsbehälter und Füllstandsanzeige für die Vorderradbremse

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Hauptbremszylinder der Vorderradbremse vor jeder Benutzung des ATV. Der Hauptbremszylinder der Vorderradbremse befindet sich an der linken Lenkstange. Der Flüssigkeitsstand kann durch das Anzeigefenster an der Seite des Hauptzylinders abgelesen werden. Wenn der Flüssigkeitsstand niedriger als die untere Markierung ist, füllen Sie bei Bedarf Bremsflüssigkeit nach.



WARNUNG

Ein überfüllter Hauptzylinder kann zu Bremswiderstand oder zum Blockieren der Bremse führen, was schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Halten Sie den Bremsflüssigkeitsstand auf dem empfohlenen Niveau. Überfüllen Sie sie nicht.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Feststellbremse

Hydraulische Feststellbremse

Die hydraulische Feststellbremse ist an der linken Handbremse angebracht. Um die Feststellbremse zu betätigen, ziehen Sie zuerst die linke Handbremse fest an und betätigen Sie gleichzeitig die Fußbremse, dann drücken Sie die hydraulische Feststellbremse

A mit der rechten Hand.

WARNUNG

Betreiben Sie das ATV nicht, wenn die Feststellbremse angezogen ist, da dies zu Unfällen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

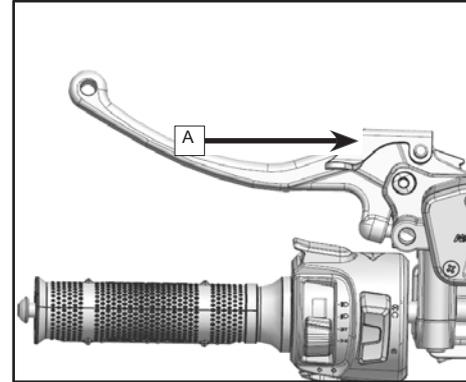
Prüfen Sie vor dem Betrieb, ob die Feststellbremse gelöst ist.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Wenn Sie das Fahrzeug für längere Zeit abstellen, kann sich die Feststellbremse lösen. Verlassen Sie sich nicht nur auf die Feststellbremse, wenn Sie das Fahrzeug an einem Hang abstellen. Blockieren Sie die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern, oder stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

GEFAHR

Betätigen Sie die hydraulische Feststellbremse nicht während der Fahrt.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Rechtsseitige Bedienelemente

1 Antriebssteuerung

Dieses Fahrzeug ist mit einem Wählschalter für den Zwei-/Vierradantrieb und einem "F-LOCK"-Schalter für das vordere Differential ausgestattet. Aktivieren Sie diese Fahrmodi je nach Gelände und Bedingungen:

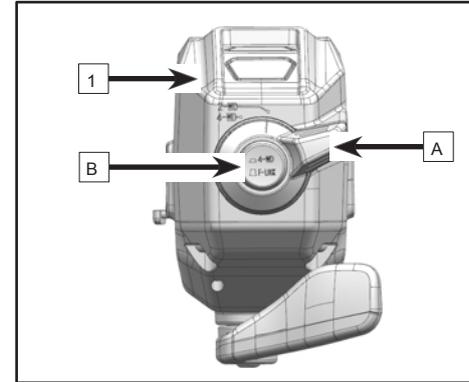
A : Schaltet zwischen Zweiradantrieb (2WD) und Vierradantrieb (4WD) um.

B : Schaltet den Allradantrieb (4WD) in den Modus der Allradsperrung ("F-LOCK") um.



WARNUNG

Das Fahrzeug muss angehalten werden, bevor die Funktion 2WD/4WD/F-LOCK aktiviert oder deaktiviert wird. Die Aktivierung oder Deaktivierung der Fahrmodi während der Fahrt kann zu Schäden an Komponenten führen.



F-LOCK"-Betrieb

Im "F-LOCK"-Modus werden beide Vorderachsen gemeinsam blockiert und drehen sich mit der gleichen Geschwindigkeit, um eine maximale Traktion der Vorderräder zu gewährleisten. Die Lenkung erfordert mehr Kraft zum Wenden. Die Fahrmodusanzeige auf dem Armaturenbrett blinkt, bis die vordere Differentialsperre eingeschaltet ist.

Wenn Sie fahren, bevor das Differential ordnungsgemäß eingerückt ist (z. B. wenn die Anzeige blinkt), wird das Motordrehzahl begrenzt, bis die Einrastung abgeschlossen ist.

Die maximale Fahrgeschwindigkeit im Modus "F-LOCK" ist auf 30 km/h begrenzt. Wenn unter bestimmten Bedingungen die volle Motorleistung zur Verfügung stehen muss, drücken Sie den Übersteuerungsschalter am linken Bedienelement, um die Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren.

MERKMALE UND KONTROLLEN

C 'R-LOCK' (Märkte wählen) schaltet das hintere Differential in den Modus 'Sperre' für den Hinterradantrieb. Diese Funktion gilt nur für Fahrzeuge, die mit einem Hinterachsdifferential und einem 'R-LOCK'-Schalter ausgestattet sind.

Betrieb

Im 'R-LOCK'-Modus werden beide Hinterachsen gemeinsam gesperrt und drehen sich mit der gleichen Geschwindigkeit, um eine maximale Traktion der Hinterräder zu gewährleisten. Auf hartem Untergrund erhöht sich der Kraftaufwand beim Wenden und der Reifenverschleiß. Die Fahrmodusanzeige auf dem Armaturenbrett blinkt, bis die hintere Differentialsperre eingerückt ist.

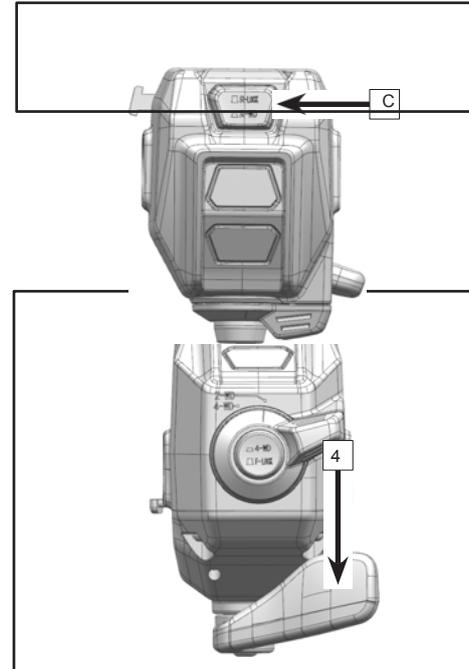
Wenn Sie fahren, bevor das Differential richtig eingerückt ist (z. B. wenn die Anzeige blinkt), wird die Motordrehzahl begrenzt, bis das Differential vollständig eingerückt ist.

4 Drosselklappenhebel

Sobald der Motor läuft, wird die Motordrehzahl durch Bewegen des Gashebels erhöht. Regulieren Sie die Geschwindigkeit der Maschine, indem Sie die Drosselklappenstellung verändern. Da die Drosselklappe federbelastet ist, verlangsamt sich die Maschine, und der Motor kehrt in den Leerlauf zurück, sobald die Hand vom Gashebel genommen wird. Prüfen Sie vor dem Anlassen des Motors, ob die Drosselklappe leichtgängig ist. Vergewissern Sie sich, dass sie in die Leerlaufstellung zurückkehrt, sobald der Hebel losgelassen wird.

⚠ VORSICHT

Prüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Wenn er nicht reibungslos funktioniert, suchen Sie nach der Ursache. Beheben Sie das Problem, bevor Sie mit dem ATV fahren. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie das Problem nicht finden oder lösen können.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Mechanische Feststellbremse (Märkte auswählen)

Die mechanische Feststellbremse ist am rechten Steuerschalter angebracht. Klappen Sie den Hebel der mechanischen Feststellbremse nach rechts, um die

B Feststellbremse anzuziehen.

Wenn die Feststellbremse aktiviert ist, blockiert sie den Gasbedienungshebel, damit dieser nicht betätigt werden kann.

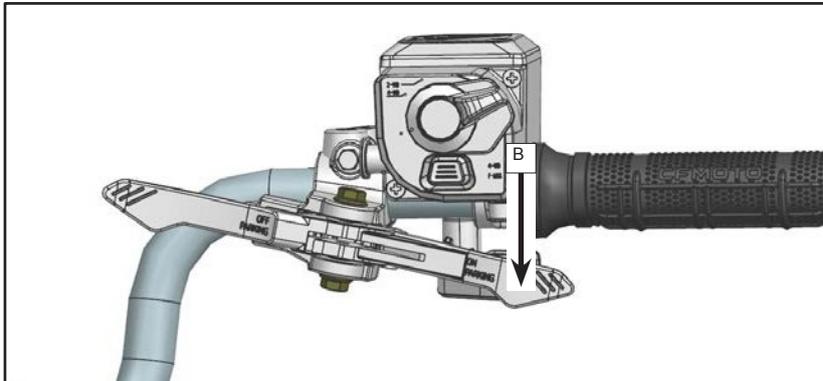
WARNUNG

Betreiben Sie das ATV nicht, wenn die Feststellbremse aktiviert ist. Dies kann zu Unfällen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Prüfen Sie vor dem Betrieb, ob die Feststellbremse gelöst ist.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Wenn Sie das Fahrzeug für längere Zeit abstellen, kann sich die Feststellbremse lösen. Verlassen Sie sich nicht nur auf die Feststellbremse, wenn Sie das Fahrzeug an einem Hang abstellen. Blockieren Sie die Räder, um ein Durchdrehen zu verhindern, oder stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.



MERKMALE UND KONTROLLEN

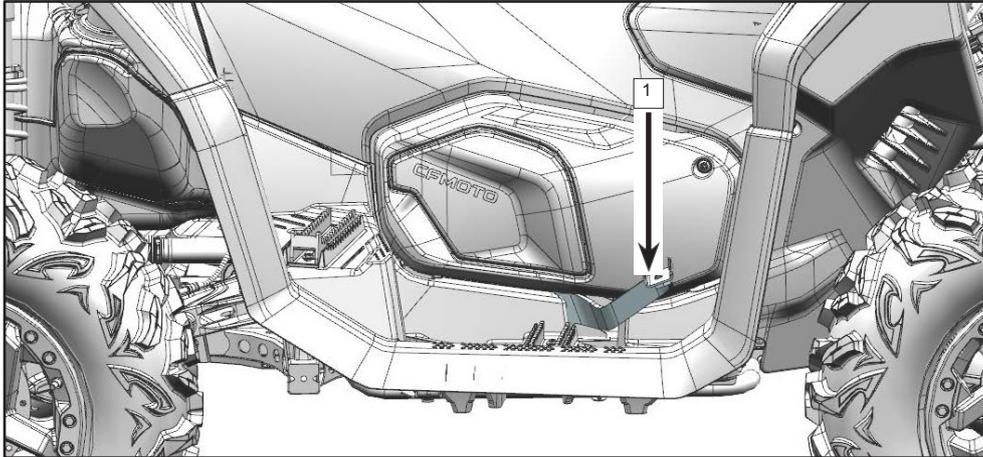
Fußbremse

Bremspedal 1 befindet sich auf dem rechten Fußpedal. Drücken Sie das Pedal nach unten, um die Vorder- und Hinterradbremse gleichzeitig zu betätigen.

Wenn Sie die Bremse betätigen, sollte sich das Pedal fest anfühlen. Wenn es sich schwammig anfühlt, deutet dies auf ein mögliches Flüssigkeitsleck oder einen niedrigen Flüssigkeitsstand im Hauptzylinder hin, was vor der Fahrt behoben werden muss. Wenden Sie sich für eine ordnungsgemäße Diagnose und Reparatur an Ihren Händler.

WARNUNG

Das Betreiben des ATV mit einem schwammigen Bremshebel oder -pedal kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was einen Unfall verursachen kann. Betreiben Sie das Fahrzeug niemals mit einem schwammig wirkenden Bremshebel oder Pedal.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Getriebewahlschalter

Der Wählhebel für das Getriebe 1 befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs.

⚠ VORSICHT

Halten Sie das ATV immer an und betätigen Sie das Fußbremspedal, bevor Sie das Getriebe schalten. Das Schalten bei einer Motordrehzahl oberhalb des Leerlaufs oder während der Fahrt kann zu Getriebeschäden führen.

L - Niedriger Gang. Der niedrige Geschwindigkeitsbereich des Getriebes. Er ermöglicht ein langsames Fahren des Fahrzeugs bei maximalem Drehmoment an den Rädern.

⚠ VORSICHT

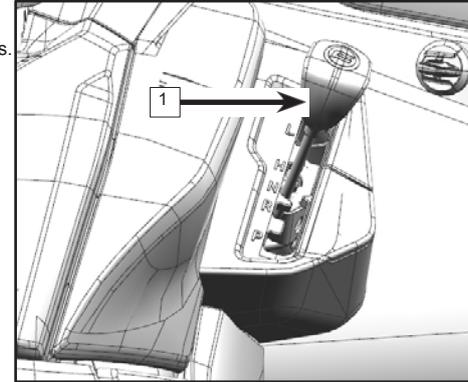
Um Schäden am CVT-System zu vermeiden, sollte der niedrige Gang immer für langsame Fahrten, zum Ziehen eines Anhängers, zum Transport schwerer Lasten, zum Überfahren von Hindernissen oder zum Bergauf- und Bergabfahren verwendet werden.

H - Hoher Gang. Der hohe Geschwindigkeitsbereich des Getriebes. Dies ist der normale Fahrgeschwindigkeitsbereich. Er ermöglicht es dem Fahrzeug, seine Höchstgeschwindigkeit zu erreichen.

N - Leerlauf. In der Neutralstellung ist der Motorzapfwellenantrieb ausgeschaltet.

R - Rückwärtsgang. In der Stellung Rückwärtsgang kann das Fahrzeug rückwärts fahren.

P - Parken. In der Parkstellung ist das Getriebe blockiert, um eine Bewegung des Fahrzeugs zu verhindern.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Parken des ATV

Um das ATV zu parken, stellen Sie den Motor ab, betätigen die Fußbremse und bewegen Sie den Schalthebel **1** in die Stellung 'P'.

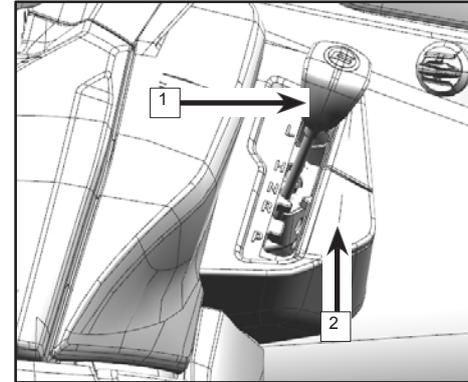


Betätigen Sie das Bremspedal, wenn Sie in den Parkmodus schalten, und schütteln Sie das Fahrzeug, um sicherzustellen, dass der Parkmechanismus eingerastet ist.

Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug beim Einparken nicht ins Schlingern gerät, da dies die Getriebeeinstellung beschädigen kann.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Verlassen Sie sich nicht nur auf die Parkposition, wenn Sie das ATV an einem Hang abstellen. Ziehen Sie die Feststellbremse an und blockieren Sie die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern, oder stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.



Gangschaltungssperre (Märkte auswählen)

Eine Schaltsperre **2** ist vorgesehen, um den Schalthebel zu sperren und zu verhindern, dass die Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

Wenn das ATV für längere Zeit unbeaufsichtigt bleibt oder im Freien geparkt wird, stellen Sie den Schalthebel **1** in die Parkposition, heben Sie die Schaltsperre Abdeckung **2** und verriegeln Sie den Schalthebel mit dem Zündschlüssel, um zu verhindern, dass das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Kraftstofftank

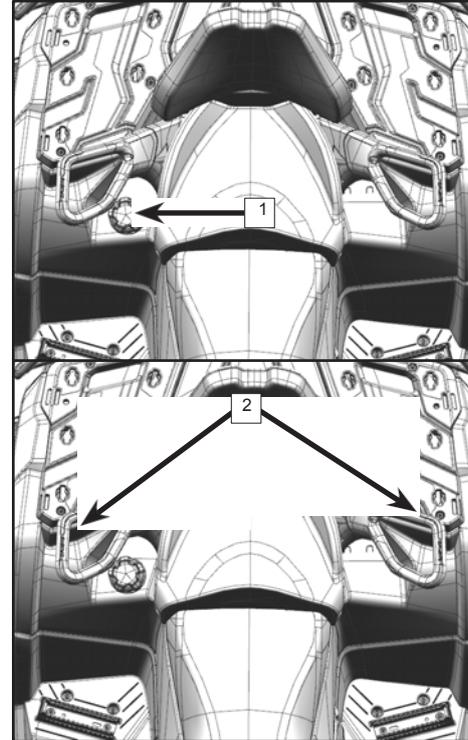
Der Tankdeckel 1 befindet sich auf dem rechten hinteren Kotflügel von Fahrzeugs. Öffnen Sie den Tankdeckel, um den Kraftstoff nachzufüllen.

Mindest-Oktanzahl des Kraftstoffs:

Der empfohlene Kraftstoff für Ihr Fahrzeug ist bleifreier Kraftstoff mit einer Mindest-Oktanzahl von E5/E10 (eine maximale Ethanolbeimischung von 10 % ist zulässig). Für beste Leistung unter allen Bedingungen wird nicht sauerstoffhaltiger (ethanolfreier) Kraftstoff empfohlen.

Handgriffe für Beifahrer

Die Handgriffe für den Beifahrer befinden 2 sich an den Seiten des Beifahrersitz.

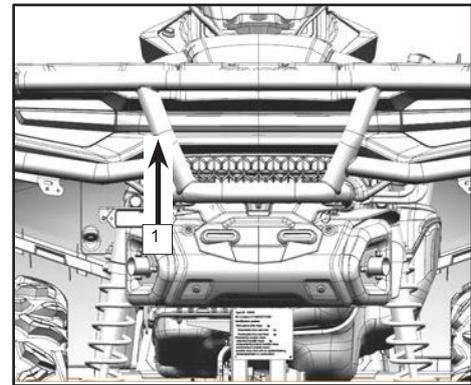
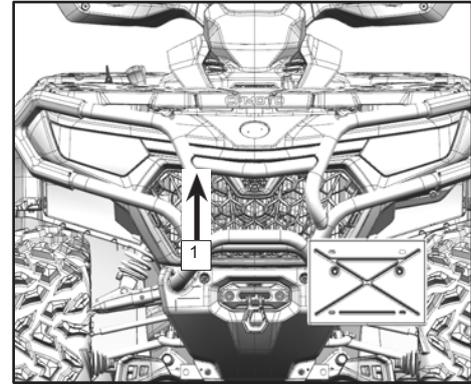


MERKMALE UND KONTROLLEN

Stoßstangen (ausgewählte Märkte)

Je nach Modellkonfiguration kann Ihr Fahrzeug mit zusätzlichen Stoßfängern ausgestattet sein, die Schutz bieten und zur Verringerung von Schäden am Fahrzeug beitragen.

1



MERKMALE UND KONTROLLEN

CVT-System

Dieses Fahrzeug verfügt über ein stufenloses Getriebe (CVT), bei dem ein Riemen und Kupplungsscheiben zur automatischen Veränderung der Getriebeübersetzung verwendet werden, was eine stufenlose Veränderung zwischen der höchsten und der niedrigsten Fahrzeuggeschwindigkeit ohne diskrete Schritte oder Schaltvorgänge ermöglicht.

Das CVT-Getriebe besteht aus einer Primärkupplung **1** die eine fortschrittliche Form einer Fliehkraftkupplung, die an der Kurbelwelle des Motors befestigt ist

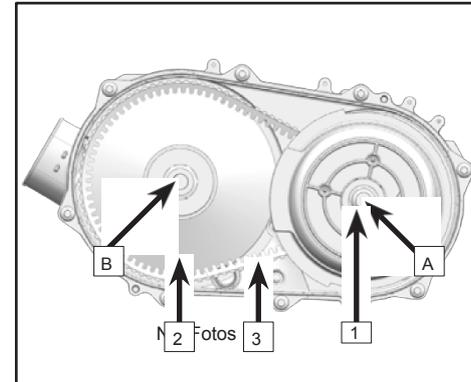
A.

Die Sekundärkupplung **2** ist an der Getriebebestellung befestigt

B und hat zwei Funktionen: 1) Sie dient als "Slave"-Riemenscheibe für die Primärkupplung. 2) Sie dient als Drehmomentmessgerät. Der Antriebsriemen

3 ist ein Hochleistungskeilriemen, der die Kupplungsbaugruppen von Motor und Getriebe verbindet. Kupplungsbaugruppen verbindet.

Ein CVT-Gehäuse und eine Abdeckung umschließen die Kupplungen und die Riemenbaugruppe. Es verfügt über Einlass- und Auslass-Kühlkanäle, die die Luft zur Kühlung der Komponenten leiten und die regelmäßig inspiziert werden sollten. Die CVT-Komponenten enthalten keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Wenden Sie sich für die Wartung an Ihren Händler.



VORSICHT

Um die Lebensdauer des Riemens zu verlängern, sollten Sie in schweren Zugsituationen und bei längeren Fahrten mit weniger als 11 km/h (7 mph) einen niedrigen Vorwärtsgang einlegen. Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, um die Beweglichkeit zu erhöhen und eine Beschädigung des Riemens zu vermeiden.

MERKMALE UND KONTROLLEN

So vermeiden Sie den Ausfall von CVT-Antriebsriemen und Komponenten

Die Lebensdauer von CVT-Kupplung und -Riemen kann erheblich verlängert werden, wenn diese häufigen Bedienungsfehler vermieden werden:

Verursacht CVT-Schäden:	Wie man CVT-Ausfälle vermeidet:
Der Versuch, das Fahrzeug im hohen Gang auf eine Ladefläche oder einen großen Anhänger zu laden.	Schalten Sie in den niedrigen Gang, bevor Sie das ATV beladen, um ein Verbrennen des Riemens zu verhindern.
Anfahren an einer steilen Steigung in einem hohen Gang.	Legen Sie beim Anfahren an einer Steigung einen niedrigen Gang ein oder steigen Sie vom ATV ab (nachdem Sie zuerst die Feststellbremse angezogen haben) und machen Sie eine K-Drehung, um bergab zu fahren.
Ständiges Fahren bei niedriger Drehzahl, Fahren bei knapp über der Kupplungsdrehzahl oder bei niedriger Geschwindigkeit (weniger als 19 km/h) im hohen Gang.	Verwenden Sie einen niedrigen Gang, um die Betriebstemperatur des CVT zu senken und die Lebensdauer der Komponenten zu verlängern. Fahren Sie mit höherer Geschwindigkeit oder verwenden Sie häufiger den niedrigen Gang.
Unzureichendes Aufwärmen des CVT bei niedrigen Umgebungstemperaturen.	Lassen Sie den Motor vor der Fahrt warmlaufen, dann wird der CVT-Riemen flexibler und verhindert ein Verbrennen des Riemens.
Langsames und leichtes Einrücken der CVT-Kupplung.	Betätigen Sie das Gaspedal gezielt und effektiv, um die CVT-Kupplung effizient einzuschalten.
Abschleppen/Schieben bei niedriger Drehzahl/geringer Fahrgeschwindigkeit.	Verwenden Sie nur den niedrigen Gang.
Einsatz im Gelände/Schneepflügen, Schmutz usw.	Verwenden Sie nur einen niedrigen Gang.
Schwere Fahrzeuglast bei niedriger Geschwindigkeit	Verwenden Sie nur den niedrigen Gang.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Verursacht CVT-Schäden:	So vermeiden Sie CVT-Ausfälle:
Steckenbleiben im Schlamm oder Schnee.	Schalten Sie das Getriebe in den niedrigen Gang und geben Sie vorsichtig und schnell Gas, um die Kupplung einzulegen. WARNUNG: Übermäßiges Gasgeben kann zum Verlust der Kontrolle und zum Umkippen des Fahrzeugs führen.
Überklettern von großen Gegenständen aus dem Stillstand.	Schalten Sie das Getriebe in den niedrigen Gang und geben Sie vorsichtig kurz und aggressiv Gas, um die Kupplung einzulegen. WARNUNG: Übermäßiges Gasgeben kann zum Verlust der Kontrolle und zum Umkippen des Fahrzeugs führen.
Riemenrutschen durch Eindringen von Wasser oder Schnee in das CVT-System.	Lassen Sie das Wasser aus dem CVT-Gehäuse ab und trocknen Sie das CVT, wenn möglich, oder wenden Sie sich an Ihren Händler.
Überhitzung der CVT-Komponenten führt zu Fehlfunktionen.	Wenden Sie sich zur Überprüfung und Reparatur der CVT-Komponenten an Ihren Händler.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Fahrzeugfunktionen

Schlüsselschalter 1

Funktionen des Schlüsselschalters:

	Alle Stromkreise sind eingeschaltet. In dieser Stellung kann der Motor angelassen und der Schlüssel nicht abgezogen werden.
	Alle Stromkreise sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann in d i e s e r Stellung abgezogen werden.

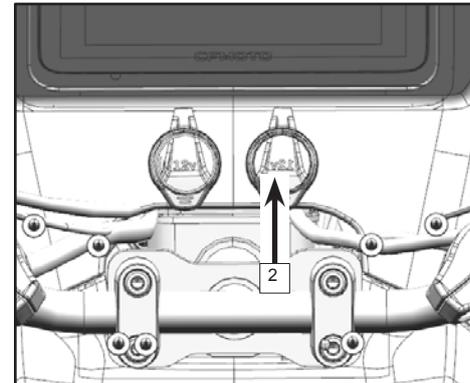
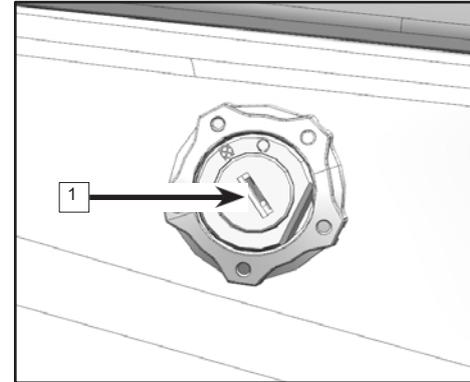
VORSICHT

Nehmen Sie den Ersatzschlüssel ab und bewahren Sie ihn auf. Ihr Schlüssel kann nur mit einem leeren Schlüssel dupliziert werden, wenn Sie einen vorhandenen Schlüssel haben. Wenn Sie beide Schlüssel verloren haben, müssen Sie den Schlüsselschalter ersetzen.

Steckdose und USB-Buchse 2

Dieses Fahrzeug ist mit einer 12Vdc-Steckdose und einer USB-Buchse ausgestattet, die sich unter dem A r m a t u r e n b r e t t befinden. Die Steckdosen sind für den Betrieb von Zubehör wie Handscheinwerfern oder das Aufladen elektronischer Geräte ausgelegt.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um sich über die Verwendung von elektrischem Zubehör mit Ihrem Fahrzeug zu informieren.

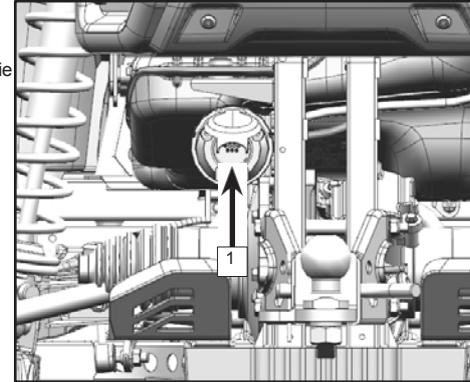


MERKMALE UND KONTROLLEN

Anhängersteckdose 1 (Ausgewählte Märkte)

Je nach Marktkonfiguration ist dieses Fahrzeug ausgestattet mit einer Anhängersteckdose 1 ausgestattet, die sich am Heck des Fahrzeugs befindet. Die Steckdosenleitungen sind nach der in der Abbildung gezeigten Norm ausgelegt.

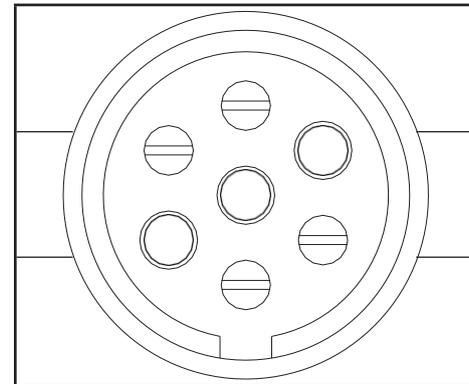
Wenden Sie sich an Ihren Händler, um sich über das Abschleppen, die Verwendung von Anhängern und das verfügbare Zubehör für den Anschluss eines Anhängers an das Fahrzeug zu informieren.



Alarmanlage (ausgewählte Märkte)

Dieses Fahrzeug ist mit einer Alarmanlage ausgestattet, die die folgenden Funktionen erfüllt:

- Wenn das Öldrucksignal auf GND liegt und der Öldruck $< 0,06\text{mpa}$ (8,7psi) ist, ertönt der Alarm einmal kurz/lang. Wenn der Öldruck in den normalen Bereich ansteigt, verschwindet der Alarm.
- Wenn die Wassertemperatur $\geq 115^{\circ}\text{C}$ (239°F) ist, ertönt der Alarm zweimal kurz/zeitlich. Wenn die Wassertemperatur in den normalen Bereich zurückkehrt, erlischt der Alarm.
- Wenn der Bediener den Sitz verlässt, ohne zu parken, blinkt die OPC-Anzeige auf dem Armaturenbrett und der Alarm ertönt.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Betrieb der Winde

Dieses Fahrzeug ist mit einer 3500-lb-Winde ausgestattet. Die Steuerung der Winde befindet sich an der linken Lenkstange. Um die Batterie zu schonen, sollten Sie die Winde nur bei laufendem Motor betreiben. Bitte lesen Sie den Abschnitt über den Betrieb der Winde in diesem Handbuch oder lassen Sie sich von Ihrem Händler über die Verwendung der Winde beraten, bevor Sie Ihr Fahrzeug benutzen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEI DER VERWENDUNG VON WINDEN

Gefahren durch bewegliche Teile

Um schwere Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- Betreiben Sie eine Winde nicht, ohne die Anweisungen im Abschnitt über den Betrieb der Winde in diesem Handbuch gelesen und verstanden zu haben.
- Halten Sie während des Betriebs die Hände von Drahtseil, Haken und Fairlead-Öffnungen fern.
- Verwenden Sie beim Aufspulen des Drahtseils immer das mitgelieferte Hakenband, um Spannung aufzubauen.
- Halten Sie während des Betriebs Abstand zum Drahtseil und zur Last.
- Halten Sie andere Personen fern.
- Überprüfen Sie die Installation der Winde und den Zustand des Seils, bevor Sie die Winde in Betrieb nehmen.
- Verwenden Sie die Winde nicht als Hebezeug.
- Verwenden Sie die Winde nicht zum Transport von Personen.
- Überschreiten Sie nicht die Nennkapazität der Winde.
- Berühren Sie niemals das Drahtseil oder den Haken, während es gespannt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der von Ihnen gewählte Anschlagpunkt der Belastung standhält.
- Befestigen Sie das Drahtseil niemals auf sich selbst. Verwenden Sie eine Kette oder einen Baumstammsschutz am Anschlagpunkt.

MERKMALE UND KONTROLLEN

- Vergewissern Sie sich vor Beginn des Windenvorgangs, dass alle Elemente, die das sichere Winden beeinträchtigen können, entfernt wurden.
- Schalten Sie die Windentrommel nicht aus, wenn sie unter Last steht oder das Drahtseil gespannt ist.
- Nehmen Sie sich Zeit. Ein schlechtes Anbringen des Drahtseils und der Last führt zu Unfällen.
- Das Drahtseil muss immer in der vom Rotationsanzeiger angezeigten Richtung auf die Trommel aufgespult werden.

Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- Benutzen Sie die Winde nicht zum Sichern des Fahrzeugs oder einer Last für den Transport.
- Tauchen Sie die Winde nicht in Wasser ein.
- Verwenden Sie die Winde nicht zum Abschleppen anderer Fahrzeuge.
- Tragen Sie bei der Handhabung des Drahtseils schwere Lederhandschuhe.
- Winden Sie niemals mit weniger als 5 Windungen des Drahtseils um die Trommel.
- Seien Sie vorsichtig, wenn das Fahrzeug für einen Windenvorgang festgebunden ist. Dies kann zu einer Beschädigung des Rahmens führen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Betrieb der Winde

(Märkte auswählen) Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einer Winde ausgestattet, die bestimmte Kapazitäten und Arten von Lasten ziehen kann. Sie ist nützlich, um das Fahrzeug selbst zu bergen, wenn es feststeckt, ein anderes Fahrzeug zu bergen, umgestürzte Bäume zu entfernen, Gestrüpp zu beseitigen usw.

Üben Sie die Bedienung und den Gebrauch Ihrer Winde, bevor Sie sie tatsächlich benutzen müssen.

Die Sicherheitswarnungen, Betriebsvorkehrungen und Anweisungen in diesem Abschnitt gelten für Fahrzeuge, die bereits mit einer Winde ausgestattet sind, oder für Fahrzeuge, die mit einer zusätzlichen Winde ausgerüstet werden sollen:

Sicherheitswarnungen für die Winde

Diese Sicherheitshinweise gelten, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Seilwinde ausgestattet ist oder wenn Sie eine Zusatzwinde an Ihrem Fahrzeug installieren möchten:

- Lesen und verstehen Sie alle Abschnitte dieses Handbuchs.
- Die unsachgemäße Verwendung der Winde oder die Nichtbeachtung der Richtlinien, Anweisungen und Warnungen in diesem Handbuch kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Unsachgemäße oder fehlende Wartung der Winde kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.
- Halten Sie während des Windenbetriebs immer Körper, Haare, Kleidung und Schmuck vom Windenseil, dem Fairlead und dem Haken fern.
- Halten Sie den Bereich um das Fahrzeug, die Winde, das Windenseil und die Ladung während des Windenbetriebs immer frei von Menschen, Haustieren und Ablenkungen.
- Tragen Sie bei der Arbeit mit der Winde immer einen Augenschutz und schwere Handschuhe.
- Nehmen Sie niemals Alkohol oder Drogen vor oder während des Betriebs der Winde.

MERKMALE UND KONTROLLEN

- Erlauben Sie niemals Kindern unter 16 Jahren, die Winde zu bedienen.
- Versuchen Sie niemals, eine an der Winde befestigte Last durch Bewegen des Fahrzeugs zu "ruckeln".
- Winden Sie niemals nach oben oder unten oder in einem scharfen Winkel zur Seite. Dies kann das Windenfahrzeug destabilisieren und möglicherweise dazu führen, dass es sich ohne Vorwarnung bewegt.
- Versuchen Sie niemals, Lasten zu winden, die mehr wiegen als die Nennkapazität der Winde.
- Berühren, schieben, ziehen oder spreizen Sie niemals das Seil, während Sie eine Last winden.
- Lassen Sie das Windenseil niemals durch Ihre Hände laufen, selbst wenn Sie schwere Handschuhe tragen.
- Lassen Sie niemals die Trommel der Winde los, wenn das Windenseil unter Last steht.
- Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder Transportieren von Personen.
- Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder Aufhängen einer vertikalen Last.
- Ziehen Sie den Haken nie ganz in die Winde ein. Dies kann zu Schäden an den Systemkomponenten führen.
- Betreiben Sie niemals die Winde oder das Fahrzeug, wenn sie repariert oder gewartet werden müssen.
- Schalten Sie immer die Zündung aus und ziehen Sie den Stecker der Fernsteuerung (falls vorhanden) ab, um eine versehentliche Aktivierung oder unbefugte Benutzung zu verhindern, wenn das Fahrzeug oder die Winde nicht benutzt werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb der Winde

Diese Vorsichtsmaßnahmen sollten immer befolgt werden, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Winde ausgestattet ist oder wenn Sie eine zusätzliche Winde an Ihrem Fahrzeug installieren möchten:

- Überprüfen Sie Ihre Winde und das Windenseil vor jedem Gebrauch.
- Benutzen Sie immer den mitgelieferten Hakenriemen, wenn Sie das Seil herausziehen oder hineinführen. Greifen Sie niemals den Haken.
- Richten Sie die Last immer so weit wie möglich direkt vor dem Fahrzeug und der Winde aus. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, mit dem Seil in einem scharfen Winkel zur Mittellinie des Windenfahrzeugs zu winden.

MERKMALE UND KONTROLLEN

- Wenn das Winden in einem bestimmten Winkel unvermeidlich ist, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:
 - A. Schauen Sie gelegentlich auf die Windentrommel. Lassen Sie das Windenseil niemals "stapeln" oder an einem Ende der Trommel aufstauen. Zu viel Seil an einem Ende der Trommel kann die Winde und das Seil beschädigen.
 - B. Wenn sich das Kabel stapelt, hören Sie auf zu winden. Befolgen Sie den Abschnitt "Richtlinien zum Aufwickeln des Windenseils" in diesem Handbuch, um das Seil gleichmäßig zu verteilen, bevor Sie fortfahren.
- Ziehen Sie immer die Feststellbremse und/oder den Parkmechanismus des Fahrzeugs an, um das Fahrzeug während des Windenbetriebs in Position zu halten. Verwenden Sie bei Bedarf Unterlegkeile.
- Lassen Sie das Seil immer mindestens fünf volle Windungen um die Windentrommel gewickelt. Durch die Reibung des aufgewickelten Seils kann die Trommel am Seil der Winde ziehen und die Last bewegen.
- Fetten oder ölen Sie das Windenseil niemals. Dies führt dazu, dass sich im Windenseil Ablagerungen ansammeln, die die Lebensdauer des Seils verkürzen.
- Der Windenmotor und der Relaisstecker können bei Dauerbetrieb heiß werden. Wenn Sie die Winde länger als 45 Sekunden betreiben oder wenn die Winde während des Betriebs blockiert, halten Sie an und lassen Sie die Komponenten der Winde mindestens 10 Minuten lang abkühlen, bevor Sie sie wieder benutzen.
- Betreiben Sie die Winde niemals, ohne den Motor laufen zu lassen. Das Ladesystem des Motors hilft, die Batterie zu warten. Die Batteriereservekapazität kann bei starker Beanspruchung der Winde schnell erschöpft sein, so dass das Startsystem nicht mehr funktioniert.
- Nehmen Sie immer Rücksicht auf die Umwelt. Beschädigen Sie nicht absichtlich Bäume usw.

Grundlegende Bedienung der Winde

Befolgen Sie diese Betriebsanleitung, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Winde ausgestattet ist oder wenn Sie eine Zusatzwinde an Ihrem Fahrzeug installieren möchten. Lesen Sie die **Sicherheitshinweise zur Winde und die Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb der Winde** auf den vorhergehenden Seiten, bevor Sie Ihre Winde benutzen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

BEVOR SIE BEGINNEN - Machen Sie sich bewusst, dass jede Windsituation einzigartig ist:

- Nehmen Sie sich Zeit, um den Vorgang, den Sie mit der Winde durchführen wollen, zu durchdenken.
- Gehen Sie langsam und bedächtig vor.
- Seien Sie beim Windenvorgang niemals in Eile oder Hast.
- Achten Sie immer auf Ihre Umgebung.
- Seien Sie bereit, Ihre Windenstrategie zu ändern, wenn sie nicht funktioniert.
- Denken Sie daran, dass Ihre Winde zwar sehr leistungsfähig ist, es aber Situationen gibt, die Sie und die Winde nicht bewältigen können. Scheuen Sie sich nicht, bei Bedarf andere um Hilfe zu bitten.

1. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz das Fahrzeug, die Winde, das Seil und die Bedienelemente auf Anzeichen von Schäden oder reparaturbedürftige Teile. Achten Sie besonders auf die ersten 1 Meter (3 Fuß) des Windenseils, wenn die Winde zum Anheben eines Pfluges verwendet wird (oder wurde). Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Seile umgehend.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse und/oder den Parkmechanismus des Fahrzeugs an, um das Fahrzeug während des Windenbetriebs zu fixieren. Verwenden Sie bei Bedarf Unterlegkeile.
3. Lösen Sie die Windentrommel und ziehen Sie die gewünschte Seillänge heraus. Verwenden Sie immer den Hakenriemen, um den Haken zu handhaben. Entfernen Sie niemals das Hakenband vom Haken.



Halten Sie immer mindestens fünf (5) volle Windungen des Seils um die Windentrommel. Durch die Reibung des Seils kann die Trommel am Seil ziehen und die Last bewegen.

4. Befestigen Sie den Haken an der Last, oder verwenden Sie einen Zugriemen oder eine Kette, um die Last am Windenhaken zu sichern. Haken Sie das Windenseil niemals in sich selbst ein. Dies kann das Windenseil beschädigen und zu einem Seilbruch führen.

MERKMALE UND KONTROLLEN



Verwenden Sie zum Windenziehen niemals einen "Bergegurt". Bergegurte sind so konstruiert, dass sie sich dehnen und übermäßige Energie freisetzen können, die zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen kann, wenn der Gurt oder das Windenkabel reißt. Verwenden Sie nur unbeschädigte Abschleppgurte oder Ketten, die sich nicht dehnen.

5. Schalten Sie die Windentrommel wieder ein.
6. Ziehen Sie das Windenseil langsam auf, bis kein Spiel mehr vorhanden ist, halten Sie dann an und befolgen Sie die Anweisungen zur "Windendämpfung", um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten:
 - A. Bringen Sie in der Mitte des Windenseils einen Dämpfer an, um die Energie zu absorbieren, die bei einem Ausfall des Windenseils freigesetzt werden könnte. Ein Dämpfer kann eine schwere Jacke, eine Plane oder ein anderer weicher, dichter Gegenstand sein. Ein Dämpfer kann einen Großteil der Energie absorbieren, die bei einem Seilbruch während des Windenbetriebs freigesetzt wird. Selbst ein Baumstamm kann als Dämpfer dienen, wenn Sie keine anderen Gegenstände zur Verfügung haben.
 - B. Legen Sie den Dämpfer auf den Mittelpunkt des Windenseils.
 - C. Bei einem langen Zug kann es notwendig sein, die Winde anzuhalten, damit der Dämpfer auf einen neuen Mittelpunkt gelegt werden kann. Lassen Sie immer die Spannung des Windenseils los, bevor Sie den Dämpfer neu positionieren.
 - D. Vermeiden Sie nach Möglichkeit den direkten Kontakt mit dem Windenseil. Erlauben Sie auch niemals, dass sich andere Personen während des Windenbetriebs in der Nähe oder in einer Linie mit dem Windenseil aufhalten.
7. Beenden Sie den Windenbetrieb, sobald die Arbeit beendet ist oder die Last ohne die Hilfe der Winde bewegt werden kann.
8. Lösen Sie den Windenhaken und wickeln Sie das Seil gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch gleichmäßig auf die Trommel zurück.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Methoden zur Fahrzeugbergung

Selbstbergung des Fahrzeugs:

- A. Lösen Sie die Windentrommel und ziehen Sie die erforderliche Länge des Seils heraus.
- B. Wählen Sie nach Möglichkeit einen Ankerpunkt, der das Windenseil so nah wie möglich an der Mittellinie des Fahrzeugs ausrichtet. Dies erleichtert das Aufwickeln des Windenseils und verringert die Belastung der Umlenkrolle.
- C. Befestigen Sie den Windenhaken an einem Ankerpunkt.

HINWEIS: Wenn Sie ein festgefahrenes Fahrzeug an einem Baum befestigen, verwenden Sie einen Gegenstand wie z. B. einen Abschleppriemen, um den Baum während des Windenbetriebs nicht zu beschädigen. Scharfe Kabel und Ketten können Bäume beschädigen und sogar töten. Nehmen Sie stets Rücksicht auf die Umwelt.

- D. Schalten Sie die Windentrommel wieder ein.
- E. Ziehen Sie das Windenseil langsam ein und dämpfen Sie es dann.
- F. Schalten Sie in den kleinsten verfügbaren Gang, der das Fahrzeug in Windenrichtung vorantreibt.
- G. Betätigen Sie vorsichtig die Winde und geben Sie gleichzeitig Gas, um das Fahrzeug freizugeben.



Die gleichzeitige Verwendung des Gaspedals und der Winde birgt Risiken und ist optional. Schalten Sie das Fahrzeug in den Leerlauf und benutzen Sie nur die Winde, wenn Sie unsicher sind, wie Sie das Fahrzeug bedienen sollen.

- H. Hören Sie mit dem Winden auf, sobald das festgefahrene Fahrzeug in der Lage ist, sich ohne die Hilfe der Winde fortzubewegen.
- I. Lösen Sie den Windenhaken und wickeln Sie das Seil gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch gleichmäßig auf die Trommel zurück.



Ein mit einer Winde ausgestattetes Fahrzeug sollte sich NUR dann bewegen und die Winde benutzen, wenn es sich selbst bergen soll. Das mit einer Winde ausgerüstete Fahrzeug sollte NIEMALS in Bewegung sein, um das Seil der Winde zu stoßen, um zu versuchen, ein zweites festgefahrenes Fahrzeug zu bergen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Stoßbelastung der Winde" in diesem Handbuch.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Bergung eines anderen Fahrzeugs:

- A. Lösen Sie die Windentrommel und ziehen Sie die erforderliche Seillänge heraus.
- B. Befestigen Sie den Windenhaken an dem Fahrzeug. Wählen Sie nach Möglichkeit einen Ankerpunkt am feststehenden Fahrzeug, der das Windenseil so nah wie möglich an der Mittellinie des Windenfahrzeugs ausrichtet. Dies erleichtert das Aufwickeln des Windenseils und verringert die Belastung der Umlenkrolle.



Befestigen Sie den Windenhaken niemals an einer Aufhängungskomponente, einem Bürstenschutz, einer Stoßstange oder einem Gepäckträger. Dies kann zu Schäden am Fahrzeug führen. Befestigen Sie den Haken immer an der stärksten verfügbaren Stelle des Fahrzeugrahmens oder der Anhängerkupplung.

- C. Schalten Sie die Windentrommel wieder ein.
- D. Ziehen Sie das Windenseil langsam auf und dämpfen Sie es dann.
- E. Schalten Sie in den niedrigsten Gang, der das festgefahrene Fahrzeug in die Winderichtung bringt.
- F. Betätigen Sie vorsichtig die Winde und das Gaspedal des festgefahrenen Fahrzeugs gleichzeitig, um es zu befreien.
- G. Hören Sie mit dem Winden auf, sobald das festgefahrene Fahrzeug in der Lage ist, sich ohne Hilfe der Winde fortzubewegen.
- H. Lösen Sie den Windenhaken und wickeln Sie das Seil wieder gleichmäßig auf die Trommel auf, indem Sie die Anweisungen in diesem Handbuch befolgen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Windenseilpflege

Überprüfen Sie Ihr Windenseil vor jedem Gebrauch auf verschlissenes oder geknicktes Windenseil. Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Seil. Befolgen Sie diese Richtlinien zur Inspektion und Verwendung:

- Ein Windenseil aus Drahtseil, das geknickt, verformt oder verbogen ist, ist dauerhaft und schwer beschädigt. Verwenden Sie ein Windenseil in diesem Zustand sofort nicht mehr.
- Ein geknicktes Windenseil aus Drahtseil, das "beegradigt" wurde, auch wenn es noch brauchbar aussieht, ist dauerhaft und schwer beschädigt. Es kann seine Nenntagfähigkeit nicht mehr erreichen. Verwenden Sie ein Windenseil in diesem Zustand sofort nicht mehr.
- Ein Windenseil aus Kunststoffseil sollte auf Anzeichen von Ausfransungen untersucht werden. Tauschen Sie das Seil aus, wenn Sie ein Ausfransen feststellen. Stellen Sie die Verwendung eines Windenseils in diesem Zustand unverzüglich ein.
- Ersetzen Sie ein synthetisches Windenseil, wenn verschmolzene oder geschmolzene Fasern entdeckt werden. Das synthetische Seil ist steif und erscheint im beschädigten Abschnitt glatt oder glasig. Stellen Sie die Verwendung eines Windenseils in diesem Zustand unverzüglich ein.
- Ersetzen Sie ein synthetisches Windenseil niemals durch ein normales Polymerseil. Verwenden Sie nur Seile, die speziell für den Einsatz in Winden ausgelegt sind.
- Fetten oder ölen Sie niemals ein Seilwindenseil. Dies führt dazu, dass sich im Seil Ablagerungen ansammeln, die die Lebensdauer des Seils verkürzen.
- Betreiben Sie die Winde niemals mit einem beschädigten Haken oder Riegel. Ersetzen Sie beschädigte Teile immer, bevor Sie die Winde benutzen.



Ersetzen Sie das Windenseil und die Komponenten bei den ersten Anzeichen einer Beschädigung, um im Falle eines Ausfalls schwere Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Richtlinien für das Aufspulen des Windenseils

Nach Beendigung des Windenvorgangs, insbesondere beim Winden in einem Winkel, kann es erforderlich sein, das Windenseil gleichmäßig über die Trommel zu spulen. Dadurch wird die Gefahr verringert, dass sich das Windenseil zwischen den unteren Seillagen "verkeilt". Für diese Aufgabe benötigen Sie einen Helfer:

- A. Lösen Sie die Windentrommel.
- B. Ziehen Sie das Windenseil heraus, das ungleichmäßig auf die Trommel aufgewickelt ist.
- C. Bringen Sie die Windentrommel wieder in Position.
- D. Lassen Sie einen Helfer den Hakenriemen der Seilwinde straff ziehen, um eine Spannung von etwa 45 kg (100 lbs.) aufzubringen.
- E. Ziehen Sie das Seil langsam ein, während der Helfer das Ende des Seils horizontal hin und her bewegt, um es gleichmäßig auf der Trommel zu verteilen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Winde 'Stoßbelastung'

Ihre Winde (falls vorhanden) ist so konstruiert und getestet, dass sie den Belastungen standhält, die beim Betrieb von einem stehenden Fahrzeug aus entstehen. Denken Sie immer daran, dass die Winde, das Seil und die Komponenten NICHT für Stoßbelastungen ausgelegt sind. Befolgen Sie diese Richtlinien:

- Versuchen Sie niemals, eine Last mit der Winde zu "ruckeln". Nehmen Sie z. B. niemals Seilspiel auf, indem Sie das Windenfahrzeug bewegen, um ein Objekt zu bewegen. Dies ist eine gefährliche Praxis, die hohe Lasten erzeugt, die die Festigkeit der Komponenten übersteigen können. Selbst ein sich langsam bewegendes Fahrzeug kann eine große Stoßbelastung erzeugen, die Schäden verursachen kann.
- Schalten Sie die Winde niemals wiederholt schnell ein und aus ("Jogging"). Dies ist eine Form der Stoßbelastung. Dadurch werden die Komponenten der Winde und das Seil zusätzlich belastet, und es entsteht übermäßige Hitze im Motor und in der Relaisbaugruppe.
- Ziehen Sie niemals ein Fahrzeug oder ein anderes Objekt mit Ihrer Winde. Das Abschleppen mit einer Winde führt zu einer Stoßbelastung, auch wenn Sie mit geringer Geschwindigkeit schleppen. Beim Abschleppen mit der Winde lastet die Abschleppkraft außerdem stark auf dem Fahrzeug, was zu einer Instabilität des Fahrzeugs führen kann und die Möglichkeit eines Unfalls birgt.
- Verwenden Sie mit Ihrer Winde niemals Bergegurte. Dies ist eine Form der Stoßbelastung. Bergegurte sind so konstruiert, dass sie sich dehnen und Energie speichern können. Die im Bergegurt gespeicherte Energie wird im Falle eines Versagens freigesetzt, was das Ereignis noch gefährlicher macht. Verwenden Sie auch niemals elastische "Bungie"-Schnüre zum Winden.
- Benutzen Sie die Winde niemals, um das Fahrzeug an einem Anhänger oder einer anderen Transporteinheit zu befestigen. Dies ist eine Form der Stoßbelastung, die zu Schäden an den Windenkomponenten, dem Seil oder der Transporteinheit führen kann.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Zugang zur Frontplatte

Ihr Fahrzeug ist mit einer Abdeckung am vorderen Gepäckträger ausgestattet.

So entfernen Sie die Abdeckung:

1. Heben Sie den Gummiriemen an und ziehen Sie ihn von der Platte weg, bis er sich von der vorderen Lasche löst.
2. Heben Sie die Nase der Verkleidung an. Schieben Sie die Blende nach oben zu sich und vom Rack weg.

So bauen Sie die Blende wieder ein:

1. Richten Sie die Laschen auf der Rückseite der Abdeckung am Rack aus und setzen Sie die Abdeckung in die Racköffnung ein.
2. Drücken Sie auf die Mitte der Abdeckung.
3. Heben Sie den Gummihalteriemen an und schieben Sie ihn auf die Lasche an der Vorderseite, um ihn zu sichern.

Ablage hinten

Ihr Fahrzeug ist mit einem Staufach im hinteren Teil des Fahrzeugs ausgestattet.

Zum Öffnen:

1. Heben Sie den Gummihalteriemen an und ziehen Sie ihn von der Abdeckung weg, bis er sich von der Lasche löst.
2. Ziehen Sie die Abdeckung zu sich heran.

Zum Schließen:

1. Befestigen Sie die Abdeckung an der Öffnung.
2. Drücken Sie auf die Mitte des Deckels.
3. Heben Sie den Gummiriemen an und ziehen Sie ihn auf die Lasche der Abdeckung, um sie zu sichern.

Multi-Funktions-Display: Standard

HINWEIS

Aufgrund von Funktions-, Einstellungs- und Versionsaktualisierungen des Instruments und neuen Fahrzeugkonfigurationen je nach Markt können sich einige Inhalte dieses Instrumentenabschnitts ändern. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt entsprechend der Konfiguration Ihres Fahrzeugs sorgfältig durch.

Das Multifunktionsdisplay ist an der Vorderseite des Lenkers angebracht und in zwei Funktionsbereiche unterteilt:

1 : Instrumenten-Anzeigen

2 : Instrumentenanzeige

Aktivierung und Start-up-Selbsttest

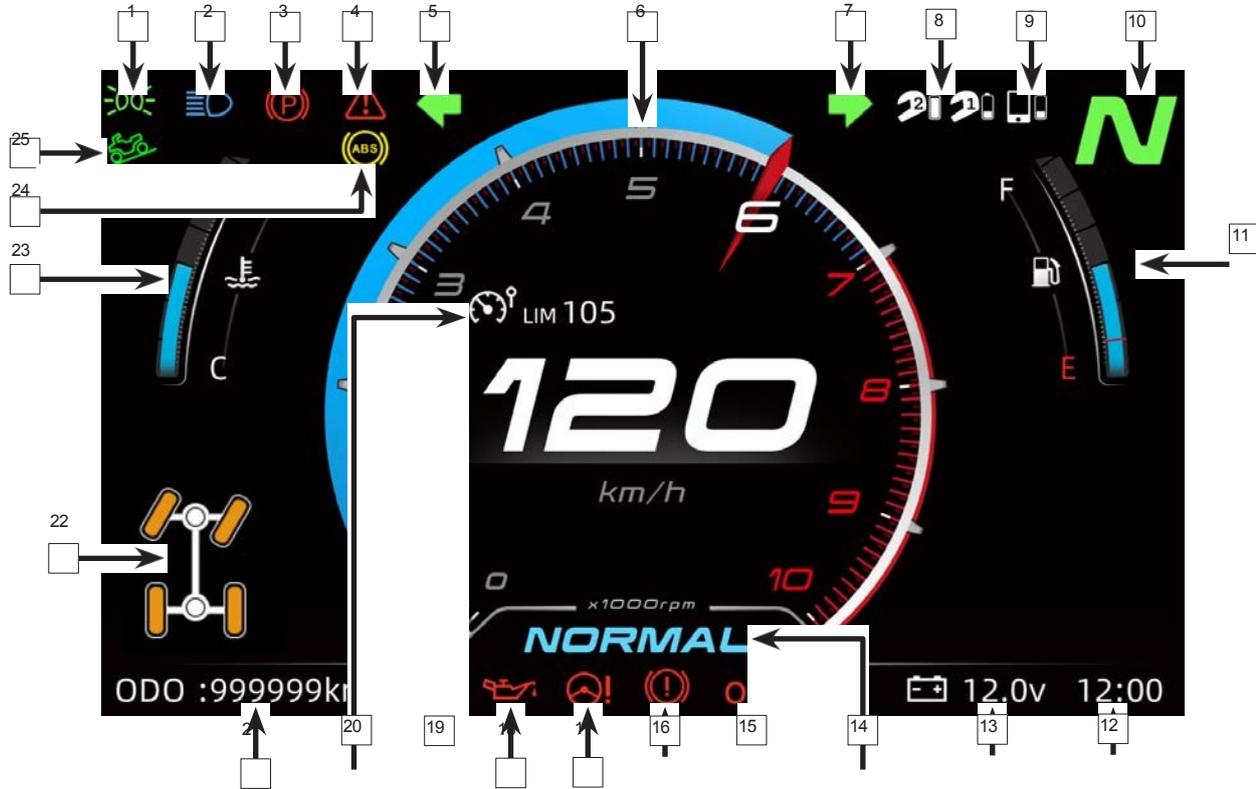
Einschalten

Das Gerät wird synchron mit dem Einschalten des ATV aktiviert.

Selbsttest bei der Inbetriebnahme

Auf dem Bildschirm wird eine Startanimation angezeigt und die Kontrollleuchte leuchtet während der Selbstprüfung auf. Zu diesem Zeitpunkt reagieren die Steuertasten nicht, bis die Animation beendet ist.

Anzeiger und Funktion



MERKMALE UND KONTROLLEN

1	Positionslicht-Anzeige	2	Fernlicht-Anzeige	3	Anzeige für die Feststellbremse (falls vorhanden)
4	Übersteuerungsanzeige	5	Linke Abbiegelicht-Anzeige	6	Motordrehzahl
7	Rechter Abbiegelichtanzeiger	8	Anschluss für Fahrer-/Beifahrerhelm	9	Anschluss für mobiles Gerät
10	Anzeige der Ausrüstung	11	Kraftstoffstand-Anzeige	12	Uhr-Anzeige
13	Optionale Informationen 2	14	Modus-Anzeige	15	OPC-Anzeige
16	Bremsenausfall-Anzeige	17	EPS-Anzeige	18	Öldruck-Warnanzeige
19	EFI-Störungsanzeige	20	Anzeige für Drehzahlbegrenzung	21	Informationen zur Option 1
22	2WD/4WD-Modus-Anzeige	23	Kühlmitteltemperatur-Anzeige	24	ABS-Anzeige (falls vorhanden)
25	Anzeige für die Bergabfahrlilfe				

MERKMALE UND KONTROLLEN

1 - Positionslicht-Anzeige

Wenn die Positionslichtanzeige leuchtet, sind die Positionslichter eingeschaltet.

2 - Fernlicht-Anzeige

Wenn der Scheinwerferschalter auf Fernlicht eingestellt ist, leuchtet die Anzeige.

3 - Anzeige für die Feststellbremse

Wenn die Feststellbremse angezogen ist, leuchtet die Anzeige.

4 - Überbrückungsanzeige

Wenn der Überbrückungsschalter im Modus "F-LOCK" aktiviert wird, leuchtet die Anzeige.

5 - Linker Abbiegelicht-Blinker (verfügbar in ausgewählten Märkten)

Wenn der Drehschalter nach links gedrückt wird, leuchtet der linke Abbiegelicht-Blinker auf.

6 - Motordrehzahl

Hier wird die aktuelle Motordrehzahl angezeigt.

7 - Rechter Abbiegelichtanzeiger (in ausgewählten Märkten verfügbar)

Wenn der Blinker nach rechts gedrückt wird, leuchtet der rechte Abbiegelicht-Blinker auf.

8 - Fahrer-/Beifahrer-Helmanschluss

Bei einer Verbindung mit einem Helm, der mit Bluetooth ausgestattet ist, werden der Helm und der Batteriestand angezeigt.

MERKMALE UND KONTROLLEN

9 - Verbindung mit mobilen Geräten

Ein Gerätesymbol und der Akkustand werden hier angezeigt, wenn ein mobiles Gerät angeschlossen ist.

10 - Ganganzeige

Hier wird der aktuelle Getriebegang angezeigt.

11 - Kraftstoffstandanzeige

Wenn sich der Kraftstoffstand mehr dem Wert E nähert, zeigt es an, dass der Kraftstoffstand niedriger ist.

Planen Sie die Fahrt, wenn der verbleibende Kraftstoff knapp wird, und füllen Sie rechtzeitig Kraftstoff nach. Ein Mangel an Kraftstoff kann zu einer Beschädigung der Kraftstoffpumpe führen.

12 - Anzeige der Uhr

Hier wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt. 12-Stunden-/24-Stunden-Einheiten können im Menü umgeschaltet werden.

13 - Option Informationen 2

Drücken Sie die Abwärtstaste, um zwischen den folgenden Optionen zu wechseln: Spannung, TRIP-Fahrzeit, ODO-Fahrzeit, TRIP-Durchschnittsverbrauch, TRIP-Durchschnittsgeschwindigkeit, ODO-Durchschnittsgeschwindigkeit und CVT-Temperatur.

Hier wird die aktuelle CVT-Temperatur angezeigt:

- 1 Balken: $\leq 120^{\circ}\text{C}$ (248°F). Das Zeichen und der Temperaturwert werden in weißer Farbe angezeigt.
- 2 Balken: $\leq 130^{\circ}\text{C}$ (266°F). Das Zeichen und der Temperaturwert werden in gelber Farbe angezeigt.
- 3 Balken: Überschreitet 130°C (266°F). Das Zeichen und der Temperaturwert werden in roter Farbe angezeigt.

14 - Modusanzeige

Hier wird der ausgewählte Modus WORK, SPORT oder NORMAL angezeigt, der über das Menü umgeschaltet werden kann.

MERKMALE UND KONTROLLEN

15 - OPC-Anzeige (verfügbar in ausgewählten Märkten)

Wenn der Fahrer den Sitz verlässt und das Fahrzeug nicht geparkt ist, leuchtet diese Anzeige und gleichzeitig ertönt ein Alarm.

(OPC-Symbol leuchtet und Alarm ertönt) OPC-Funktion:

Signalquelle	Signal-Modus		
Motordrehzahl (U/min)	≤1800	≤1800	≥1800
Getriebe in Parkstellung	JA	NEIN	/
Sitzdruck-Signal	/	NEIN	/
OPC-Alarm-Modus	OPC - kein Alarm	OPC-Symbol leuchtet und Alarm ertönt	OPC - kein Alarm

16 - Bremsflüssigkeitsanzeige (verfügbar in ausgewählten Märkten)

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig ist, leuchtet die Anzeige auf.

17 - EPS-Anzeige (in ausgewählten Märkten verfügbar)

Wenn das EPS nicht funktioniert oder falsch eingestellt ist, leuchtet die Anzeige auf.

18 - Öldruck-Anzeige

Der Öldruck ist niedrig, wenn die Anzeige aufleuchtet. Stellen Sie den Betrieb ein und überprüfen Sie den Ölstand oder den Motor.

19 - EFI-Störungsanzeige

Wenn das EFI-System eine Störung feststellt, leuchtet die Anzeige auf.

MERKMALE UND KONTROLLEN

20 - Anzeige für Drehzahlbegrenzung

Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion aktiviert ist, wird hier die aktuell eingestellte Höchstgeschwindigkeit angezeigt.

21 - Option Informationen 2

Drücken Sie die Taste 'UP', um zwischen ODO und TRIP zu wechseln.

22 - Fahrmodusanzeige

Zeigt den Modus von 2WD, 4WD und 'F-LOCK' an.

23 - Kühlmitteltemperatur-Anzeige

Das Armaturenbrett zeigt hier die aktuelle Kühlmitteltemperatur an, "C" steht für niedrige Temperatur, "H" für hohe Temperatur. Eine zu hohe oder zu niedrige Anzeige ist anormal. Wenn die Temperatur zu niedrig ist, den Motor durch Erhöhen der Leerlaufdrehzahl warmlaufen lassen, um in einem normalen Bereich zu bleiben. Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie das Kühlmittel abkühlen, wenn die Temperatur zu hoch ist. Halten Sie die Temperatur innerhalb des normalen Bereichs.

24 - ABS-Anzeige (verfügbar in ausgewählten Märkten)

Wenn das ABS funktioniert, leuchtet die ABS-Anzeige bei stehendem Fahrzeug auf und erlischt, wenn das Fahrzeug gefahren wird. Wenn eine Störung festgestellt wird, leuchtet die ABS-Anzeige immer.

25 - Anzeige für die Bergabfahrhilfe

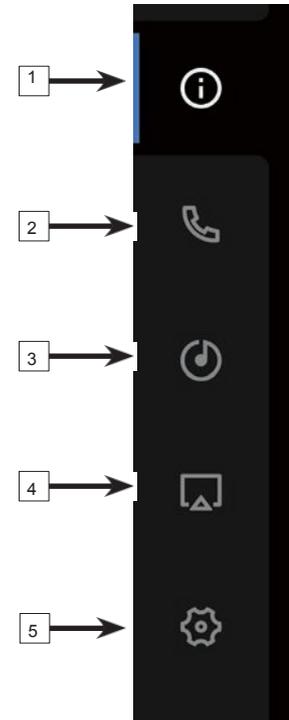
Diese Funktion kann über das Menü eingeschaltet werden, und die Anzeige leuchtet immer, wenn sie aktiviert ist. Wenn bei einer Bergabfahrt das Gaspedal losgelassen wird und die Geschwindigkeit auf einen angemessenen Bereich sinkt, beginnt die Bergabfahrhilfe zu arbeiten und hält das CVT-Getriebe unter Verwendung der Motordrehzahl und der Kompressionskräfte in Gang, um die Bergabfahrt mit einer sicheren Geschwindigkeit zu bewältigen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Menü "Instrumente"

Im Geräteremenü können die Fahrer verschiedene Funktionen aus den folgenden Inhaltskategorien anzeigen, anpassen und einstellen:

- 1 : Fahrzeuginformationen
- 2 : Telefon/Kontakte
- 3 : Musik
- 4 : Verbindung zwischen mobilen Geräten
- 5 : Allgemeine Einstellungen



MERKMALE UND KONTROLLEN

Fahrzeuginformationen

Grundlegende Informationen

Drücken Sie ENT auf dem linken Lenker, um die Menüoberfläche aufzurufen.

Rufen Sie das Menü auf.

Fahrzeuginformationen eingeben.

Geben Sie ein, um den Kilometerstand, die Fehlerinformationen sowie die Software- und Hardwareversion zu prüfen.

Informationen zum Kilometerstand

In der Schnittstelle für die Kilometerangaben können die Fahrer den gesamten Kilometerstand einsehen, einschließlich der aufgelaufenen Kilometer (ODO), der Durchschnittsgeschwindigkeit, der Fahrzeit und des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs (TRIP 1).

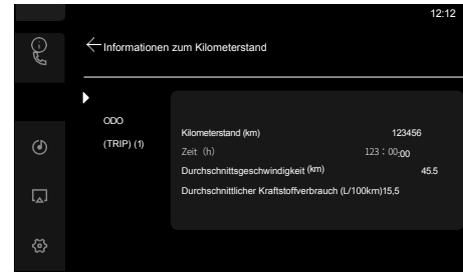
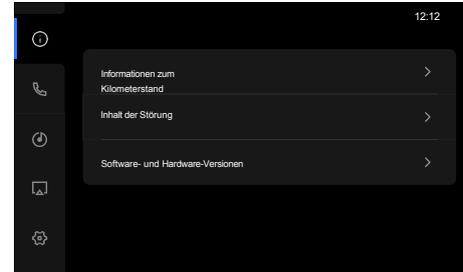
Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie die Fahrzeuginformationen ein.

Geben Sie die Schnittstelle für den Kilometerstand ein.

Trip 1 Zurücksetzen:

Drücken Sie lange auf die Taste "up", um den Kilometerstand von TRIP 1 zurückzusetzen.



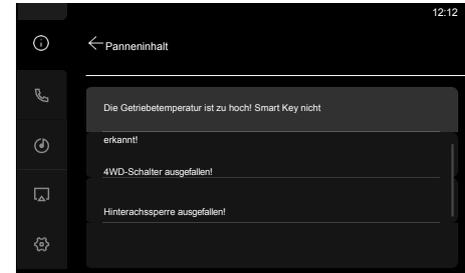
MERKMALE UND KONTROLLEN

Warnung

Auf der Warnschnittstelle können Sie Fehler oder Warnungen anzeigen, wenn das Fahrzeugsystem einen Fehler erkennt. Wenn eine Störung auftritt, stellen Sie die Fahrt mit dem ATV so schnell wie möglich ein und wenden Sie sich zur Diagnose an ein autorisiertes CFMOTO-Servicezentrum.

Das Menü aufrufen.

Eingabe der Fahrzeuginformationen. Eingabe der Warnschnittstelle. Prüfen Sie den Inhalt der Warnung.



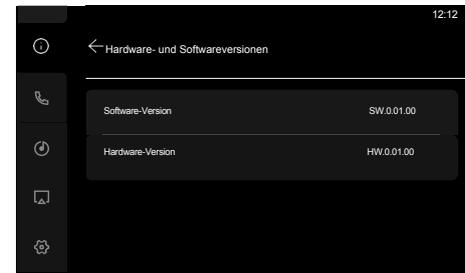
Software und Hardware Version

Auf der Schnittstelle für die Software- und Hardwareversionen können Sie die Software- und Hardwareversionen des Fahrzeugs anzeigen.

Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie die Fahrzeuginformationen ein.

Rufen Sie die Schnittstelle für Software- und Hardware-Versionen auf.



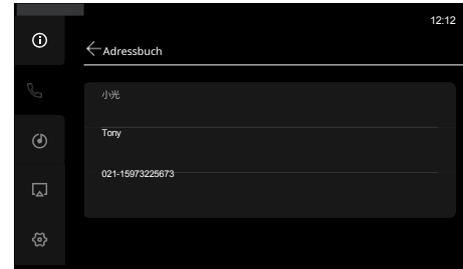
MERKMALE UND KONTROLLEN

Telefon/Kontakte

Auf der Telefonschnittstelle können Sie die Kontakte und die letzten Anrufe überprüfen und die Nummer wählen.

Rufen Sie das Menü auf.

Öffnen Sie die Telefonschnittstelle. Prüfen Sie die Kontakte und die letzten Anrufe.



WARNUNG

Die Verwendung eines Bluetooth-Headsets oder eines Telefonsystems kann Ihre Aufmerksamkeit ablenken und Ihre Reaktionszeit verlangsamen.

Verwenden Sie die Telefonfunktionen nicht während der Fahrt.

Bitte parken Sie das Fahrzeug sicher, bevor Sie einen Anruf tätigen oder annehmen oder die Kontaktliste einsehen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Musik

Auf der Musikschnittstelle kann der Benutzer Lieder von einem über Bluetooth verbundenen Gerät abspielen und Funktionen nutzen, indem er die Tasten zum Wechseln von Liedern, zum Einstellen der Lautstärke usw. drückt (siehe Abschnitt "Linke Hand").

Aufrufen des Menüs.

Aufrufen der Musik.

Wählen Sie das gewünschte Lied aus.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Telefon-Verbindung

Nutzen Sie die Projektions- und Navigationsfunktionen eines mobilen Geräts durch die Verbindung zwischen Fahrzeug und Telefon.

Mobiles Ende:

Öffnen Sie die CFMOTO RIDE APP und klicken Sie auf MotoPlay, um die automatische Verbindung zu nutzen oder die Karte einzugeben. Verbinden Sie sich durch Scannen des QR-Codes.

In der Schnittstelle des Geräts:

Öffnen Sie das Menü.

Geben Sie die Telefonverbindung ein.

Nutzen Sie die Projektions- und Navigationsfunktionen.



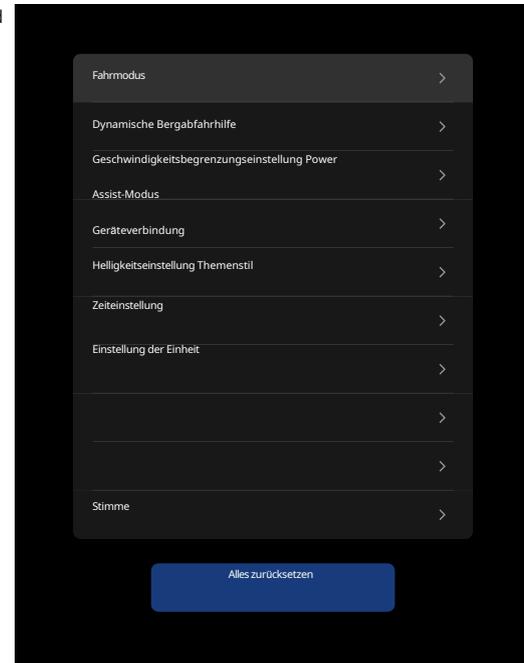
MERKMALE UND KONTROLLEN

Allgemeine Einstellungen

(Es gilt die gewählte Marktconfiguration)

Im Menü "Allgemeine Einstellungen" kann der Benutzer die folgenden Inhalte anpassen und einstellen:

- Fahrmodus
- Dynamischer Bergabfahrassistent
- Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung
- Leistungsassistenzmodus
- Geräteverbindung
- Helligkeitskontrolle
- Schnittstellenstil
- Zeiteinstellungen
- Geräteeinstellung
- Sprache Alle
- zurücksetzen



MERKMALE UND KONTROLLEN

Fahrmodus

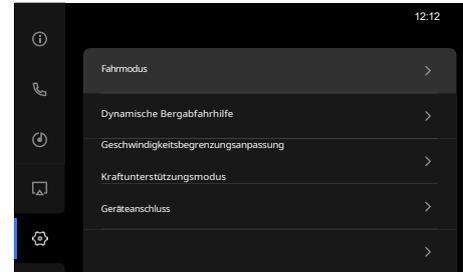
Dieses Fahrzeug verfügt über Fahrmodi, die je nach den tatsächlichen Straßen- oder Geländebedingungen und den Fahrfähigkeiten des Fahrers ausgewählt werden können, um das Fahrerlebnis zu optimieren.

Rufen Sie das Menü auf.

Wählen Sie Einstellungen.

Wählen Sie Fahrmodus.

Wählen Sie den gewünschten Modus.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Dynamischer Bergabfahrassistent

Der dynamische Bergabfahrassistent ist eine fortschrittliche Zusatzfunktion des Fahrzeugs, die eine präzise und intelligente Motorbremssteuerung bietet, die den Fahrer dabei unterstützt, eine sichere und stabile Geschwindigkeit zu halten, wenn er bergab fährt.

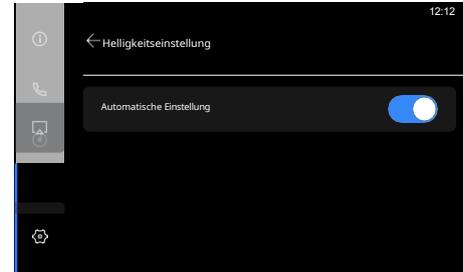
HINWEIS: Beim Einschalten der dynamischen Bergabfahrhilfe sollte der Fahrer immer vorsichtig sein. Behalten Sie die aktuellen Bedingungen im Auge und ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

Rufen Sie das Menü auf.

Wählen Sie Einstellung.

Wählen Sie den dynamischen Bergabfahrassistenten.

Schalten Sie den dynamischen Bergabfahrassistenten ein/aus.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Einstellung der Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung

(Verfügbar in ausgewählten Märkten)

Das Fahrzeug ist mit einer Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion ausgestattet, die in erster Linie dazu dient, die Sicherheit des Fahrers zu gewährleisten und die Verkehrsregeln zu befolgen. Passen Sie die maximale Fahrgeschwindigkeit an die aktuellen Straßenbedingungen oder an Ihre Vorlieben an.

Sobald eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt ist, wird das Fahrzeug die voreingestellte Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten. Wenn die Geschwindigkeit den voreingestellten Wert erreicht, steuert das System automatisch das Drehmoment, um das Fahrzeug stabil zu halten und Geschwindigkeitsüberschreitungen zu vermeiden.

Das Geschwindigkeitslimit wird auf 30 km/h oder 105 km/h gesetzt.

HINWEIS: Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet oder die Funktion deaktiviert wird, muss die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion zurückgesetzt werden.

HINWEIS: Die Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung ist eine Hilfsfunktion. Sie bedeutet nicht, dass das Fahrzeug eine uneingeschränkte Leistung hat. Die Fahrer sollten immer vorsichtig sein. Achten Sie auf die aktuellen Bedingungen und Verkehrsregeln und ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

Rufen Sie das Menü auf.

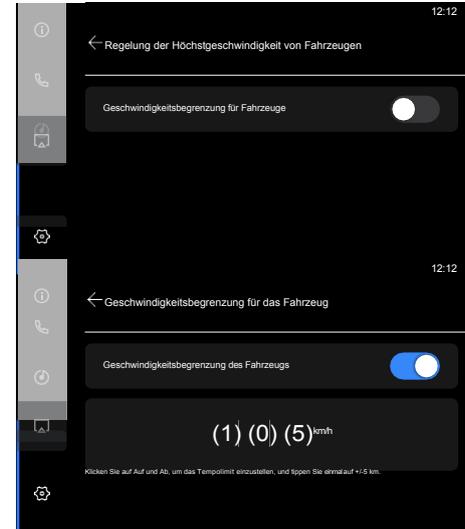
Wählen Sie die

Einstellung.

Wählen Sie die Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung. Schalten

Sie die Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung ein/aus.

Die maximale Begrenzungsgeschwindigkeit wird über einen Lenkerschalter eingestellt.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Servounterstützung

Die Funktion Servounterstützung bietet dem Fahrer eine einstellbare elektronische Servolenkkraft, um die Lenkung zu entlasten.

HINWEIS: Der Power-Assist-Modus ist eine Hilfsfunktion, die nicht bedeutet, dass das Fahrzeug automatisch selbst lenken kann. Wählen Sie den Grad der Lenkunterstützung entsprechend den tatsächlichen Straßen- oder Geländebedingungen.

Rufen Sie das Menü auf.

Einstellung wählen.

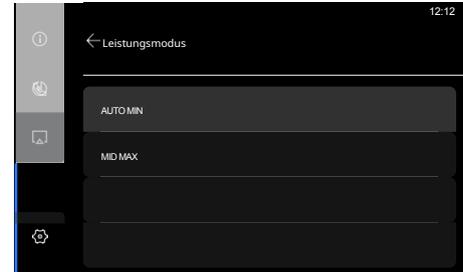
Wählen Sie den Unterstützungsmodus.

Wählen Sie den gewünschten Unterstützungsmodus.

HINWEIS:

Im Auto-Modus ist Sport standardmäßig auf Min eingestellt.

Im Normal-Modus entspricht Work standardmäßig Max. Sie können diese Einstellungen entsprechend Ihren Fahrgewohnheiten ändern.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Geräteanschluss

Navigation, Telefongespräche und Musikfunktionen können genutzt werden, wenn ein mobiles Gerät und der Helm über Bluetooth mit dem Gerät verbunden sind.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät zu verbinden: Rufen Sie das Menü auf.

Rufen Sie die Einstellung auf.

Schalten Sie das Menü Geräteverbindung ein Schalten Sie das Menü Blue-tooth ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Bluetooth des Mobiltelefons eingeschaltet und verbunden ist.

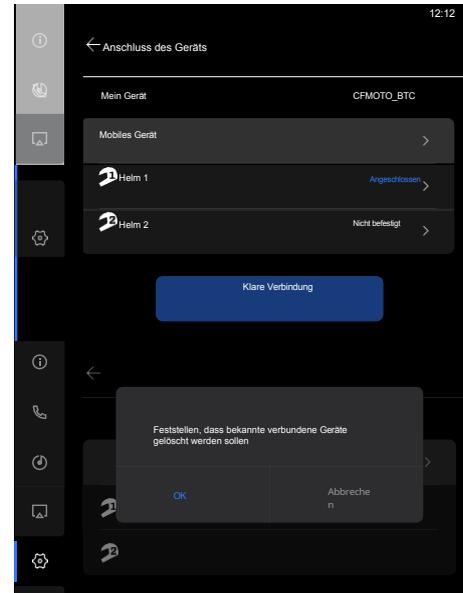
Löschen Sie die Gerätedaten:

Gehen Sie wie folgt vor, um angeschlossene Geräte zu bedienen: Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie die Einstellung ein.

Schalten Sie das Menü für die Geräteverbindung ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Verbindung des Mobiltelefons getrennt ist.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Helligkeitsregelung

Sie können die Helligkeit des Geräts manuell einstellen, oder das Gerät passt die Helligkeit automatisch an das Umgebungslicht an.

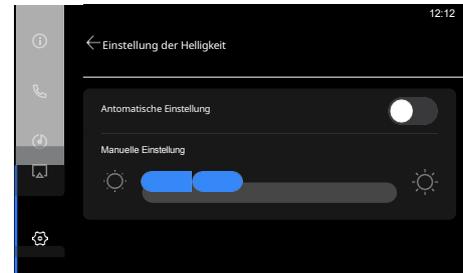
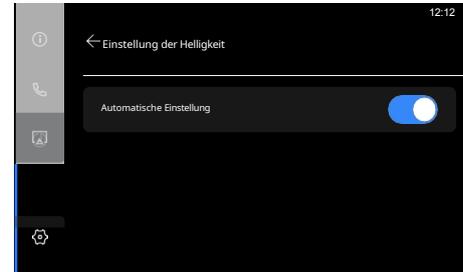
Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie die Einstellung ein.

Wählen Sie den Helligkeitsregler.

Wenn Sie die automatische Helligkeitseinstellung aktivieren, kann die Helligkeit automatisch angepasst werden.

Durch Ausschalten der automatischen Helligkeitseinstellung wird die manuelle Einstellung der gewünschten Helligkeit aktiviert.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Schnittstellenstil

Wählen Sie einen anderen Schnittstellenstil nach Ihren Wünschen. Rufen Sie Sie

das Menü auf.

Wählen Sie die Einstellung.

Wählen Sie den Schnittstellenstil. Wählen Sie die gewünschte Schnittstelle.



MERKMALE UND KONTROLLEN

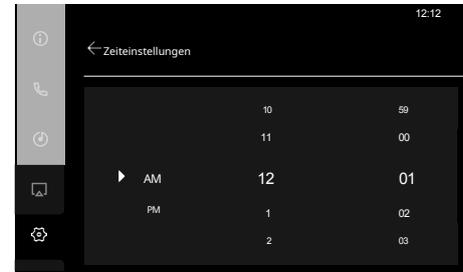
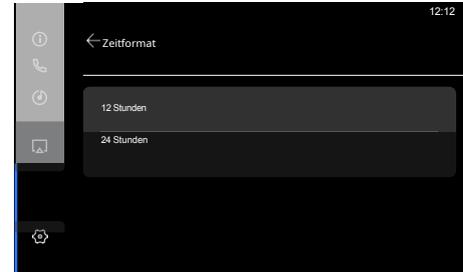
Zeiteinstellung

Stellen Sie die angezeigte Zeit auf der Hauptschnittstelle ein. Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie die Einstellung ein.

Schalten Sie das Zeiteinstellungsmenü ein.

Wählen Sie die Stunde/Minute/Einheit (12-Stunden-Einheit / 24-Stunden-Einheit). Stellen Sie den Zeitwert oder die Zeitspanne ein.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Einheiten

Ändern Sie die Einheiten für Geschwindigkeit, Zeit und Temperatur nach Ihren Wünschen.

Rufen Sie das Menü auf.

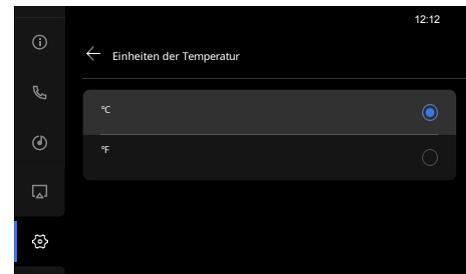
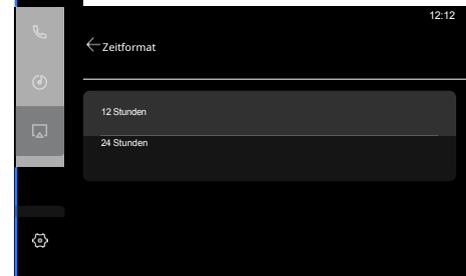
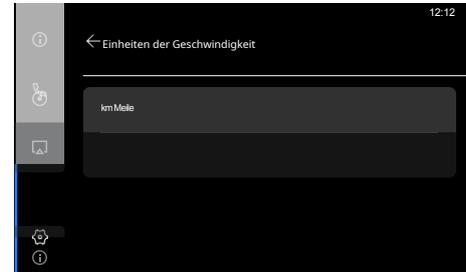
Geben Sie die Einstellung ein.

Wechseln Sie das Einheitenformat.

Geschwindigkeit: (km/h / mph)

Zeit: (24 Stunden / 12 Stunden)

Temperatur: ($^{\circ}\text{C}$ / $^{\circ}\text{F}$)



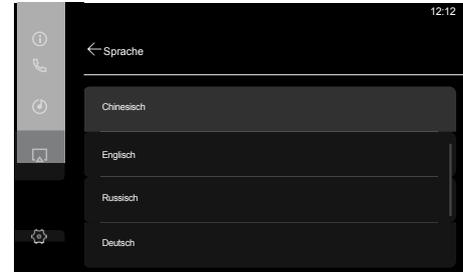
MERKMALE UND KONTROLLEN

Sprache

Stellen Sie die Sprache des Instruments nach Ihren Wünschen ein. Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie die Einstellung ein.

Schalten Sie das Sprachmenü ein. Wählen Sie die gewünschte Sprache.



Alle zurücksetzen

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

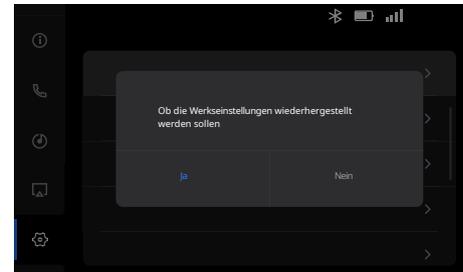
HINWEIS:

Diese Funktion setzt weder ODO noch verwandte Funktionen zurück. Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie die Einstellung ein.

Schalten Sie das Menü zum Zurücksetzen der

Werkseinstellungen ein. Setzen Sie die Einstellungen auf den Werkzustand zurück.



MULTIFUNKTIONSANZEIGE: Mit App-Fähigkeit

HINWEIS: Wenn Sie die dynamische Bergabfahrlilfe einschalten, sollten Sie immer vorsichtig sein und die richtigen Maßnahmen ergreifen, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten. Aufgrund von Funktions-, Einstellungs- und Versionsaktualisierungen des Instruments und neuen Fahrzeugkonfigurationen auf dem Markt können sich einige Inhalte dieses Instrumentenabschnitts ändern. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt entsprechend der Konfiguration Ihres Fahrzeugs sorgfältig durch.

Die Multifunktionsanzeige ist vorne am Lenker angebracht und in zwei Funktionsbereiche unterteilt:

1 : Instrumentenanzeigen

2 : Instrumentenanzeige

Aktivierung und Prüfung

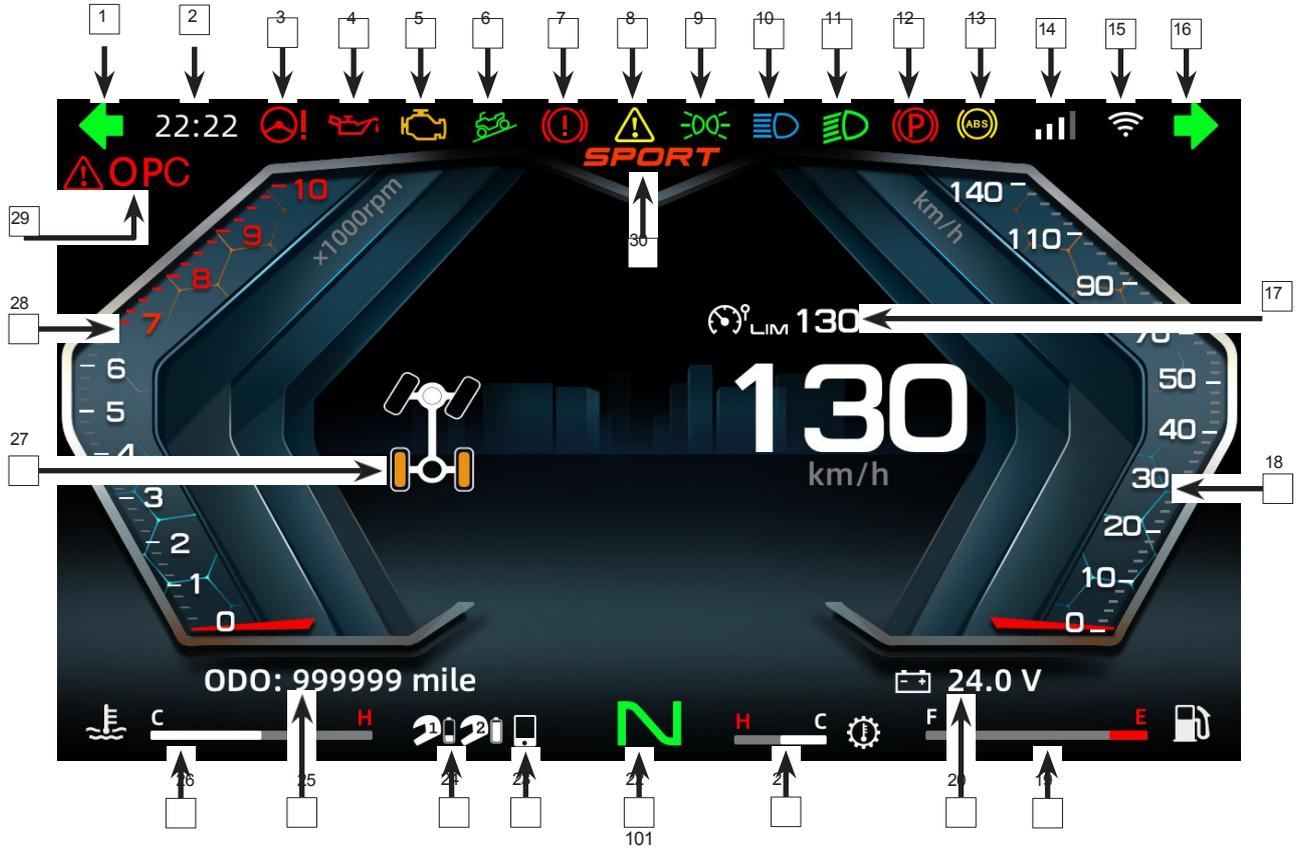
Einschalten

Das Instrument wird synchron mit dem Einschalten des Motorrads aktiviert.

Prüfung

Nach der Aktivierung geht das Gerät in den Selbstprüfungsmodus über, in dem eine Startanimation angezeigt wird und die Kontrollleuchten eingeschaltet werden. Zu diesem Zeitpunkt reagieren die Auswahlkosten nicht, bis die Selbstinspektion abgeschlossen ist.

Warnleuchten und Indikatoren



MERKMALE UND KONTROLLEN

1	Linker Abbiegelicht-Blinker	2	Anzeige der Uhr	3	EPS-Anzeige
4	Öldruck-Anzeige	5	EFI-Störungsanzeige	6	Anzeige für Bergab-Hilfsbremse
7	Bremsenausfall-Anzeige	8	Übersteuerungs-Anzeige	9	Positionsanzeiger
10	Fernlicht-Anzeige	11	Abblendlicht-Anzeige	12	Park-Blinker
13	ABS-Blinker	14	Internet-Signal-Anzeige	15	WIFI-Verbindung
16	Rechtsdrehende Lichtanzeige	17	Geschwindigkeitsbegrenzungsschild	18	Geschwindigkeit
19	Ölmengenanzeiger	20	Batteriespannungsanzeige	21	CVT-Temperatur-Anzeige
22	Ganganzeige	23	Telefonanschluss	24	Fahrer-/Beifahrer-Helm-Anschluss
25	Reitinformationszentrum	26	Kühlmitteltemperatur-Anzeige	27	2WD/4WD-Anzeige
28	Motordrehzahl	29	OPC-Anzeige	30	Modusanzeige

MERKMALE UND KONTROLLEN

1 - LH Abbieglicht-Anzeige (verfügbar in ausgewählten Märkten)

Drehen Sie den linken Abbiegeschalter in die Position "Abbieglicht", dann leuchtet die linke Abbieglichtanzeige.

2 - Uhranzeige

Hier wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt, die 12-Stunden-Einheiten/24-Stunden-Einheiten können hier umgeschaltet werden.

3 - EPS-Anzeige

Die Anzeige blinkt, wenn die elektronische Servolenkung fehlerhaft arbeitet.

4 - Öldruck-Anzeige

Wenn das Ölsystem Fehler aufweist, leuchtet die Anzeige auf, bitte warten Sie das Fahrzeug sofort.

5 - EFI-Störungsanzeige

Wenn das EFI-System Störungen aufweist, leuchtet die Anzeige auf.

6 - Anzeige für Bergab-Hilfsbremse

Schalten Sie diese Funktion über das Menü ein, dann leuchtet die Anzeige.

Verringern Sie die Geschwindigkeit auf einen angemessenen Bereich, wenn Sie bergab fahren. Die Funktion beginnt zu arbeiten und kontrolliert die Fahrzeuggeschwindigkeit, um sie in einem sicheren Zustand zu halten.

7 - Bremsversagensanzeige

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig ist, leuchtet die Anzeige auf.

MERKMALE UND KONTROLLEN

8 - Übersteuerungsanzeiger

Wenn die Überbrückungsschalterfunktion aktiviert wird, leuchtet die Anzeige auf.

9 - Positionslicht-Anzeige

Wenn das Positionslicht eingeschaltet wird, leuchtet die Anzeige.

10 - Fernlicht-Anzeige

Schalten Sie den Scheinwerfer auf Fernlicht, die Anzeige leuchtet.

11 - Abblendlicht

Wenn Sie das Abblendlicht einschalten, leuchtet die Anzeige auf.

12 - Parkblinker

Wenn das Fahrzeug geparkt wird, leuchtet die Anzeige auf.

13 - ABS-Anzeige (verfügbar in ausgewählten Märkten)

Wenn das ABS normal funktioniert, leuchtet die Anzeige, wenn sich das Fahrzeug im Leerlauf befindet. Während der Fahrt ist die Anzeige ausgeschaltet. Wenn der Fehler auftritt, leuchtet die ABS-Anzeige.

14 - Internet-Signal-Anzeige

Hier wird die Signalstärke der Verbindung angezeigt.

15 - Anzeige für die WIFI-Verbindung

Wenn das Gerät mit WIFI verbunden ist, werden das Verbindungssymbol und die WIFI-Signalstärke auf dem Armaturenbrett angezeigt.

MERKMALE UND BEDIENELEMENTE

16. Rechter Abbiegelicht-Blinker (verfügbar in ausgewählten Märkten)

Wenn sich der Schalter in der Position des rechten Abbiegelichts befindet, leuchtet der rechte Abbiegelichtanzeiger.

17 - Geschwindigkeitsbegrenzungsanzeige

Wenn Sie die ABS-Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion einschalten, werden hier die aktuelle Begrenzungsgeschwindigkeit und das Begrenzungsgeschwindigkeitszeichen angezeigt.

18 - Geschwindigkeit

Hier wird die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit angezeigt.

19 - Kraftstoffmenge

Hier wird die aktuelle Kraftstoffmenge angezeigt. Wenn sich die Kraftstoffmenge dem Wert E nähert, bedeutet dies, dass der verbleibende Kraftstoff gering ist. Wenn sich der Kraftstoffvorrat der Begrenzung nähert, planen Sie bitte eine Rastfahrt und füllen Sie rechtzeitig Kraftstoff nach. Andernfalls kann ein Mangel an Kraftstoff die Kraftstoffpumpe beschädigen.

20 - Batteriespannungsanzeige

Hier wird die aktuelle Batteriespannung angezeigt.

21 - CVT-Temperatur-Anzeige

Hier wird die aktuelle CVT-Temperatur angezeigt.

1 Balken: Unter 100°C

2 Balken: 110°C ~120°C

3 Balken: 120°C ~130°C , Symbol und der dritte Balken werden gelb

4 Balken: Über 130°C , Symbol und der vierte Balken werden rot

MERKMALE UND KONTROLLEN

22 - Ganganzeige

Hier wird der aktuelle Gang angezeigt.

23 - Telefonverbindung

Nach dem Anschluss des Telefons wird hier der aktuelle Akkustand angezeigt.

24 - Anschluss des Fahrer-/Beifahrerhelms

Hier wird der aktuell angeschlossene Helm und dessen Akku angezeigt.

25 - Fahrinformationszentrum

Hier werden der Kilometerstand des Fahrzeugs, der Kurzstrecken-Kilometerstand, die Motordrehzahl, die Motorsteuerung, die Batteriespannung und die Helligkeitsregelung des Armaturenbretts angezeigt.

26 - Kühlmitteltemperatur-Anzeige

Das Armaturenbrett zeigt hier die aktuelle Kühlmitteltemperatur an, "C" steht für niedrige Temperatur, "H" für hohe Temperatur. Eine zu hohe oder zu niedrige Temperatur ist anormal, wenn die Temperatur bei Leerlaufdrehzahl zu niedrig ist, um in einem normalen Bereich zu bleiben. Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie das Kühlmittel abkühlen, wenn die Temperatur zu hoch ist. Halten Sie die Temperatur in einem normalen Bereich.

27 - Fahrmodusanzeige

Hier wird der aktuelle Fahrmodus angezeigt. Sie können den Modus 2WD, 4WD oder 4WD-LOCK wählen.

28 - Motordrehzahl

Hier wird die aktuelle Motordrehzahl angezeigt.

MERKMALE UND KONTROLLEN

29 - OPC-Anzeige (verfügbar in ausgewählten Märkten)

Wenn der Fahrer den Sitz verlassen und das Fahrzeug nicht ordnungsgemäß geparkt hat. Die Anzeige leuchtet auf und gleichzeitig ertönt der Alarm.

(OPC-Symbol blinkt und der Alarm ertönt) OPC-Arbeitsprinzip:

Signalquelle	Signal-Methode		
Motordrehzahl (U/min)	≤1800	≤1800	≥1800
Parken	JA	NEIN	/
Dämpfungsdruck Signal	/	NEIN	/
Wege des Abfahrtsalarms	OPC funktioniert nicht	OPC blinkt und alarmiert	OPC funktioniert nicht

30 - Modus Anzeige

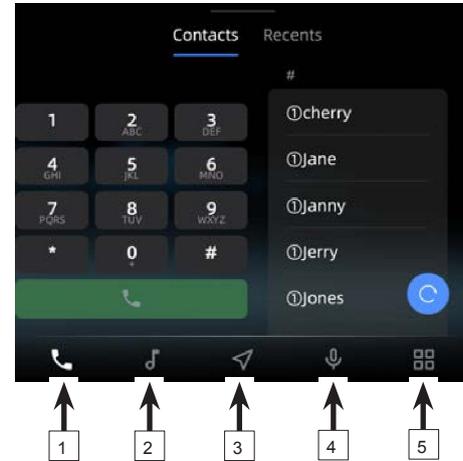
Hier wird der Modus WORK, SPORT oder NORMAL angezeigt.

MERKMALE UND KONTROLLEN

INSTRUMENTENMENÜ

Im Instrumentenmenü können die Fahrer die folgenden Inhalte anpassen und einstellen:

- 1 : Anrufe/Kontakte
- 2 : Musik
- 3 : Navigation
- 4 : Sprachassistent
- 5 : App-Einstellung



MERKMALE UND KONTROLLEN

Telefon

Im Telefonmenü können Sie die Kontakte und die letzten Anrufe anzeigen und die Nummer wählen.

Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie das Telefon ein.

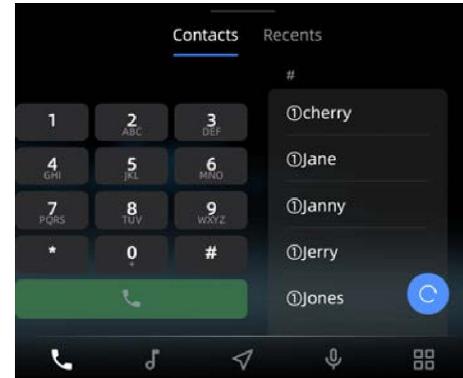
Prüfen Sie die Kontakte oder den Kontaktdatensatz.

WARNUNG

Verwenden Sie während der Fahrt keine Telefonfunktionen.

Auch die Verwendung des Blue-tooth-Headsets oder des Telefonsystems **im Fahrzeug** kann Ihre Aufmerksamkeit ablenken und Ihre Reflexion verlangsamen.

Bitte parken Sie das Fahrzeug sicher, wenn Sie einen Notruf entgegennehmen müssen.



MERKMALE UND KONTROLLEN

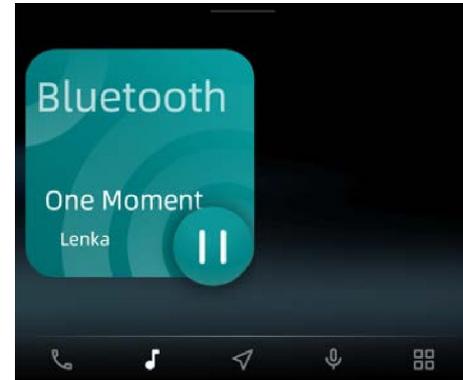
Musik

Auf der Musikschnittstelle können die Benutzer den Song über Blue-tooth abspielen und die Funktionen durch Drücken der Tasten/des Bildschirms ausführen, wie z. B. das Wechseln der Songs, Einstellen der Lautstärke, usw.

Öffnen Sie das Menü.

Rufen Sie die Musik auf.

Wählen Sie die gewünschte Musik aus.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Navigation

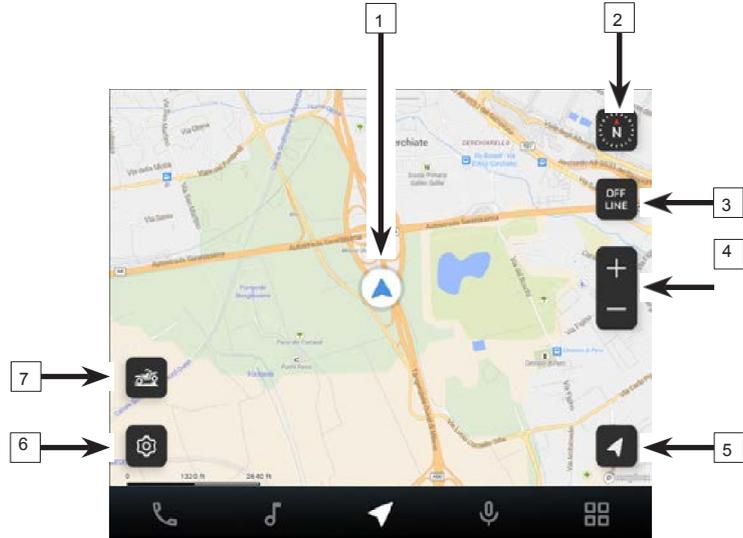
Um die Navigationsfunktion über das Instrumentenmenü des Fahrzeugs zu nutzen.

Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie die Navigation ein.

So wählen Sie die einzelnen Funktionen der Navigation aus.

1	Aktueller Standort
2	Kompass
3	Offline-Modus/Online-Modus
4	Vergrößern/Verkleinern
5	Aktuelle Route
6	Zugehörige Einstellung
7	TRACK-Route



MERKMALE UND KONTROLLEN

Sprachsteuerung

Mit der Sprachsteuerung können Sie Funktionen wie Navigation, Musik, Telefonanrufe, Fahrzeugsteuerung usw. nutzen.

Hinweis: Diese Funktion kann durch den zu verbindenden Blue-tooth-Helm realisiert werden.

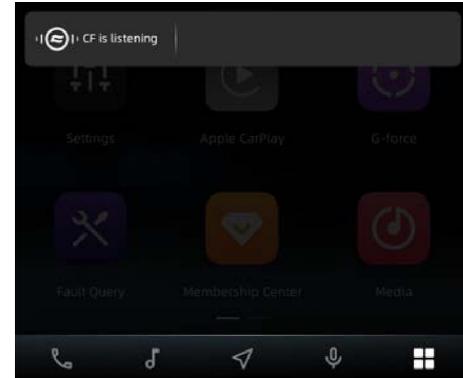
So aktivieren/abmelden Sie die Sprachsteuerung:

Klicken Sie auf  auf dem Bildschirm, das System schaltet den Kopfhörerkanal in den Sprachmodus. Wenn Sie das Geräusch "dingding" hören, können Sie den Sprachbefehl geben.

Sprechen Sie "Abbrechen" zum Sprachassistenten, um ihn abzumelden.

So navigieren Sie mit dem Sprachassistenten

Wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist, sagen Sie "Zum malerischen Ort Chanshan navigieren", und das Gerät wechselt zur Navigationsoberfläche. Oder Sie sagen "Weiter, Seite X", um die Seite umzublättern. Sprechen Sie während der Navigation "Navigation abbrechen", um die Navigation abzubrechen.



MERKMALE UND KONTROLLEN

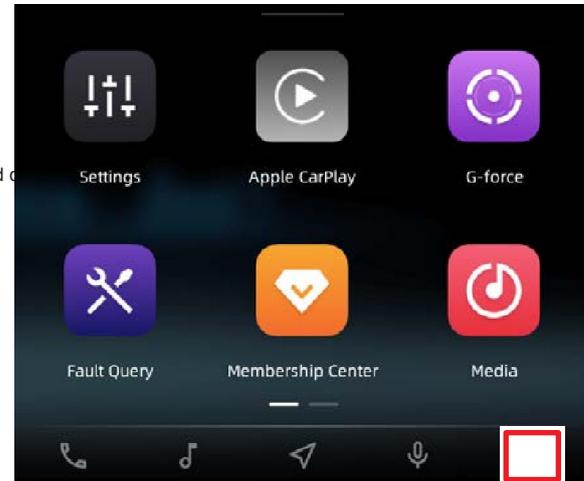
APPs und Einstellungen - 5

G-Kraft: Zeigt die aktuelle Beschleunigung oder den Neigungswinkel Neigungswinkel an, wobei verschiedene Themen ausgewählt werden können.

Störungsabfrage: Zeigt alle aktuellen Fehlercodes an.

Mitgliedschaftscenter: Hier können Sie die neueste Systemversion überprüfen und das System aktualisieren.

HINWEIS: Die Funktionen von APP und Einstellungen können sich aufgrund von OTA-Upgrades ändern.

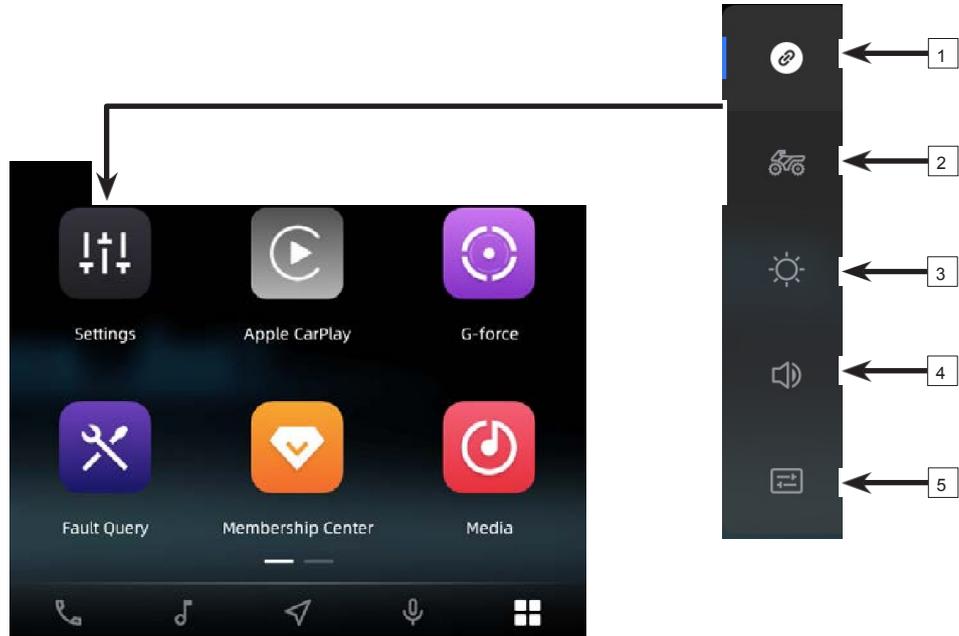


MERKMALE UND KONTROLLEN

Einstellung

Im Einstellungsmenü des Geräts können die Fahrer die folgenden Inhalte anpassen und einstellen:

- 1: Geräteanschluss
- 2: Fahrmodus
- 3: Helligkeitsanpassung
- 4: Lautstärkeeinstellung
- 5: App-Einstellung



MERKMALE UND KONTROLLEN

Geräteverbindung

Navigation, Telefonanrufe und Musikfunktionen können genutzt werden, nachdem der Helm über Bluetooth mit dem Gerät verbunden wurde.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät anzuschließen: Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie die Einstellung ein.

Schalten Sie das Menü für die Geräteverbindung ein.

Schalten Sie das Menü Helm/Telefon/Internetverbindung ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Bluetooth des zu verbindenden Mobiltelefons eingeschaltet ist.

Löschen Sie die Gerätedaten:

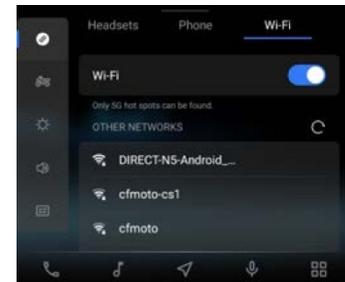
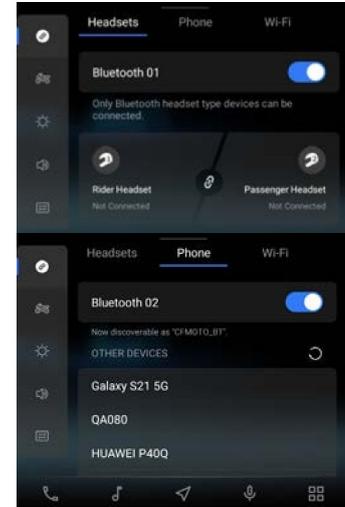
Befolgen Sie diese Schritte, um angeschlossene Geräte zu bedienen: Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie die Einstellung ein.

Schalten Sie das Menü für die Geräteverbindung ein. Wählen Sie

das gewünschte, nicht verbundene Gerät aus.

Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Verbindung des Mobiltelefons unterbrochen ist.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Fahrmodus Rufen Sie

das Menü auf. Geben

Sie die Einstellung ein.

Der Benutzer kann die folgenden Inhalte einstellen.

Einstellung des Fahrmodus:

Das Fahrzeug verfügt über verschiedene Fahrmodi, die je nach den aktuellen Straßenverhältnissen und dem Fahrkönnen des Fahrers ausgewählt werden, um unterschiedliche Fahrerlebnisse und Umweltverträglichkeit zu erzielen.

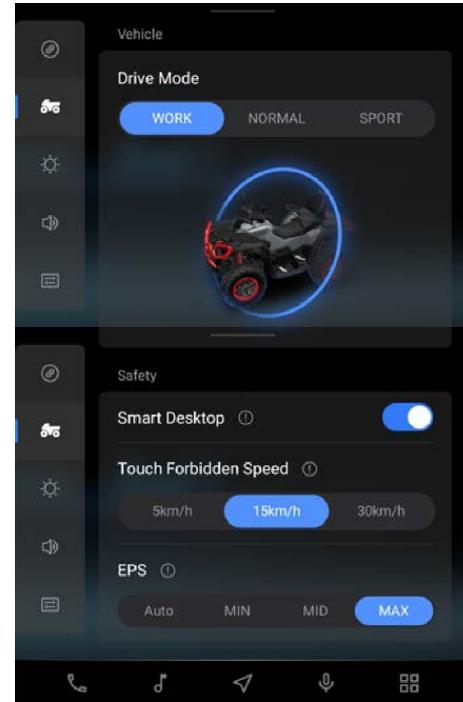
Sichere Zusatzeinstellungen:

Intelligenter Pult-Kippschalter. Sichere

Geschwindigkeitseinstellung.

EPS-Hilfslenkungsunterstützung:

Die Hilfslenkung kann eine zusätzliche Hilfskraft für den Fahrer bereitstellen. Sie kann das Lenksystem bei der Bedienung entlasten.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Display-Einstellung:

Gehen Sie wie folgt vor, um das Display einzustellen:

Rufen Sie das Menü auf.

Geben Sie die Einstellung ein.

Schalten Sie die Display-Einstellung ein.

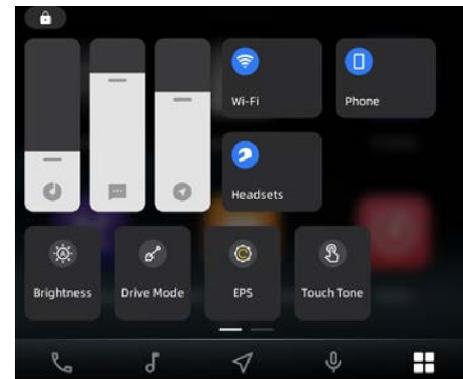
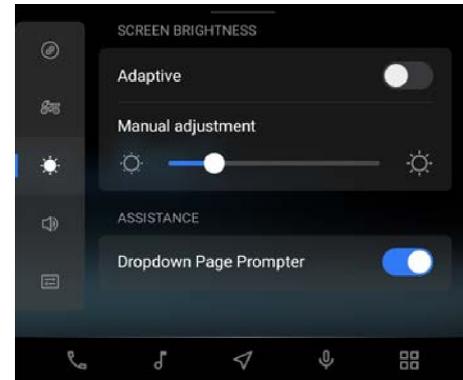
Sie können die Bildschirmhelligkeit und die Hilfsfunktion einstellen.

Nachdem Sie die automatische Helligkeitseinstellung ausgeschaltet haben, können Sie die Helligkeit manuell einstellen.

Hilfsfunktion:

Schalten Sie die Hilfsfunktion ein/aus.

Nachdem Sie die Funktion eingeschaltet haben, blättern Sie auf der Seite nach unten und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Toneinstellung

Die Benutzer können die Tonfunktion einstellen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät anzuschließen: Rufen Sie das Menü auf.

Rufen Sie die Einstellung auf.

Schalten Sie die Toneinstellung ein.

Der Benutzer kann die folgenden Inhalte einstellen:

Medienlautstärke

Gesprächslautstärke

Sprachlautstärke Rufton

Navigationslautstärke

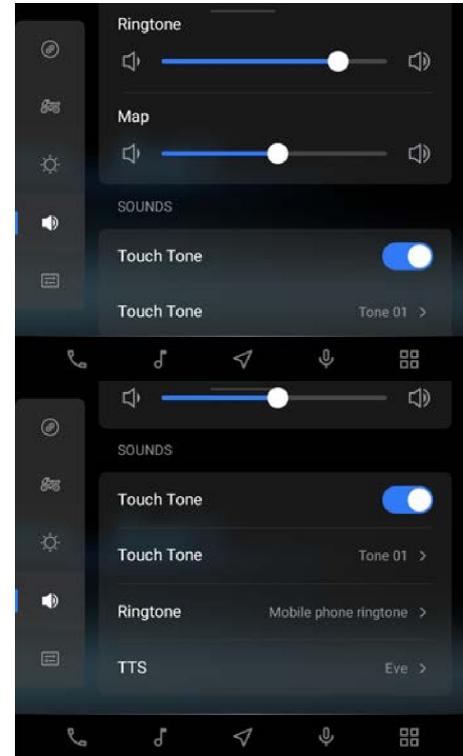
Einstellung der Signaltonlautstärke:

Der Benutzer kann folgende Inhalte einstellen: Tastenton ein/aus

Auswahl der verschiedenen Berührungstöne

Anrufe klingeln

Rufton



MERKMALE UND KONTROLLEN

Allgemeine Einstellung:

Der Benutzer kann die allgemeinen Funktionen einstellen.
Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät anzuschließen: Rufen Sie das Menü auf.
Geben Sie die allgemeinen Einstellungen ein. Schalten Sie die Einstellung ein.

Funktion der Selbstdefinitionstaste

MODE-Taste

Taste für die Selbstdefinition

Zeiteinstellung

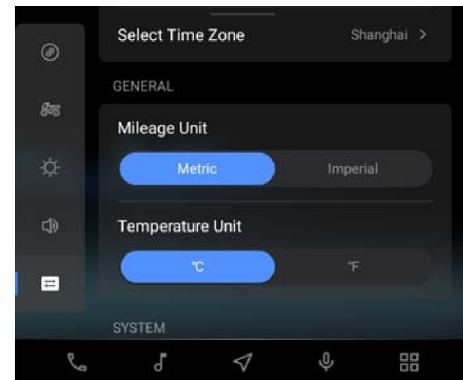
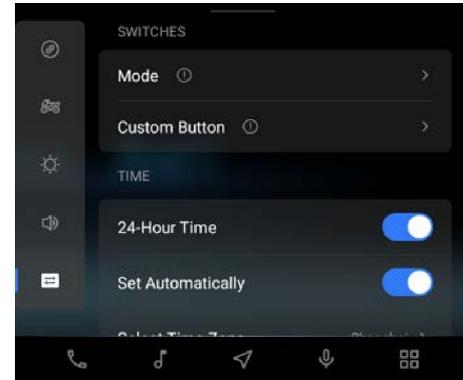
24-Stunden-System Automatische

Zeiteinstellung Auswahl der Zeitzone

Allgemeine Einstellung

Sprache Kilometerstand

Temperatureinheit



MERKMALE UND KONTROLLEN

System-Informationen

Auf der Schnittstelle für allgemeine Einstellungen kann der Benutzer das lokale System überprüfen:

Systemversion

Hardwareversion MCU-

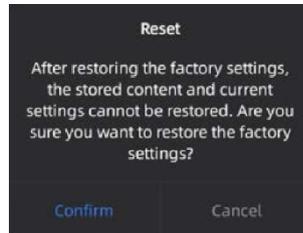
Version Seriennummer

Blue-tooth-Adresse

WALN-Adresse

Alles zurücksetzen

Klicken Sie auf , um die Werkseinstellungen zurückzusetzen, und klicken Sie erneut, um die Werkseinstellungen zu bestätigen.



BETRIEB IHRES ATV

Betrieb Ihres ATVs

Einfahrzeit

Die Einfahrzeit für Ihr neues ATV ist sehr wichtig. Eine sorgfältige Behandlung eines neuen Motors führt zu einer effizienteren Leistung und einer längeren Lebensdauer des Motors. Führen Sie die folgenden Verfahren sorgfältig durch.

1. Wählen Sie einen offenen Bereich, der Ihnen die Möglichkeit gibt, sich mit der Bedienung und Handhabung des Fahrzeugs vertraut zu machen.
2. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.
3. Befüllen Sie den Kraftstofftank mit Benzin.
4. Prüfen Sie den Motorölstand. Füllen Sie bei Bedarf das empfohlene Öl nach, um den Ölstand zwischen der Minimal- und der Maximalanzeige am Peilstab zu halten.
5. Bringen Sie sich in die Bedienposition des Fahrzeugs und starten Sie den Motor. Lassen Sie den Motor kurz im Leerlauf laufen, bevor Sie losfahren.
6. Betätigen Sie die Fußbremse, wählen Sie den gewünschten Gang und lassen Sie die Fußbremse los.
7. Betätigen Sie das Gaspedal. Fahren Sie zunächst langsam, indem Sie 10 Stunden oder 100 Meilen lang nicht mehr als $\frac{1}{2}$ Gas geben und dann weitere 10 Stunden oder 100 Meilen lang nicht mehr als $\frac{3}{4}$ Gas geben (je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht wird). Betreiben Sie das Fahrzeug nicht im Dauerleerlauf oder mit weit geöffneter Drosselklappe.
8. Während der Einfahrzeit dürfen keine Lasten gezogen oder getragen werden.
9. Wechseln Sie am Ende der Einfahrzeit das Öl und den Filter (20 Stunden oder 200 Meilen/320 km).

BETRIEB IHRES ATV



Um Motorschäden während der Einfahrzeit zu vermeiden:

- Keine Ladung laden oder schleppen.
- Betreiben Sie den Motor nicht mit anhaltender Vollgasfahrt. Wenn der Motor während der Einfahrphase zu stark aufgedreht wird, kann dies zu Schäden an den Motorteilen oder einer verkürzten Lebensdauer führen.
- Lassen Sie den Motor während der ersten 10 Betriebsstunden oder 100 Meilen/160 km nicht mit mehr als 1/2 geöffneten Drosselklappe laufen.
- Lassen Sie den Motor während der nächsten 10 Betriebsstunden bzw. 100 Meilen/160 km nicht mit mehr als 3/4 geöffneten Drosselklappe laufen.

Empfohlene Viskosität des Motoröls

Die Verwendung eines anderen als des empfohlenen Öls kann zu schweren Motorschäden führen. CFMOTO empfiehlt die Verwendung von 10W-40 für 2-Zylinder 4-Takt-Motoren. Eine Änderung der Motorölviskosität auf 5W-40 oder 15W-40 aufgrund von kalten oder heißen Umgebungen ist zulässig. Die Umgebungstemperatur und die Wahl der Viskosität sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Oil Viscosity				15W-40				
				10W-40				
				5W-40				
F°	-22	-4	14	32	50	68	86	104
C°	-30	-20	-10	0	10	20	30	40

BETRIEB IHRES ATV

Inspektion vor der Fahrt

Vor jeder Benutzung des Fahrzeugs ist es ratsam, das Fahrzeug gemäß der Checkliste "Täglich vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs durchführen" im Wartungsblatt zu überprüfen.



Wird das Fahrzeug nicht vor jedem Einsatz ordnungsgemäß überprüft, kann dies zu schweren Schäden am Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Überprüfen Sie das Fahrzeug vor jedem Einsatz, um sicherzustellen, dass es sich in einem ordnungsgemäßen Betriebszustand befindet.

Drosselklappe

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Motors die Drosselklappe und stellen Sie sicher, dass sie flexibel ist. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug nach dem Loslassen der Drosselklappe in die Leerlaufposition zurückkehren kann. Stellen Sie die Geschwindigkeit über die Drosselklappenstellung ein. Wenn Sie die Drosselklappe loslassen, wird das Fahrzeug sofort langsamer und der Motor kehrt in die Leerlaufstellung zurück.

Bremse

Betätigen Sie vor der Fahrt das Bremspedal, um die vorderen und hinteren Bremsen zu betätigen. Das Bremspedal sollte sich fest anfühlen, wenn es durchgetreten wird. Fassen Sie den vorderen Bremshebel an, um ihn zu betätigen, und der Bremshebel sollte sich fest anfühlen, wenn Sie ihn fest anfassen. Jede Schwammigkeit deutet auf ein mögliches Flüssigkeitsleck oder einen niedrigen Flüssigkeitsstand im Hauptzylinder hin, was vor der Fahrt behoben werden muss. Wenden Sie sich für die richtige Diagnose und Reparatur an Ihren Händler.

BETRIEB IHRES ATV

Anlassen des Motors

Anlassen eines kalten Motors

 **WARNUNG**

Motorabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und können zu Bewusstlosigkeit und damit zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen.

 **VORSICHT**

Das Betreiben des Fahrzeugs unmittelbar nach dem Starten kann zu Motorschäden führen. Lassen Sie den Motor mehrere Minuten lang warmlaufen, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.
Wenn das Fahrzeug nicht sofort gestartet werden kann, darf die Startanlage nicht ständig aktiviert werden. Wenn Sie die Zündanlage nicht mehrmals einschalten, kann der Anlasser durchbrennen.

Anlassen eines kalten Motors

1. Vergewissern Sie sich, dass der Wählhebel in die Stellung Parken oder Neutral geschaltet ist.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Stellen Sie den Motorstoppschalter und den Hauptschlüsselschalter auf "" (EIN).
4. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe vollständig geschlossen ist, und drücken Sie dann den Startschalter auf dem linken Bedienelement.
5. Sobald der Motor anspringt, lassen Sie den Motor noch kurz warmlaufen, bevor Sie das Fahrzeug bedienen.

BETRIEB IHRES ATV

HINWEIS:

Aktivieren Sie das Startsystem bei jedem Versuch nicht länger als 10 Sekunden. Wenn der Motor nicht anspringt, lassen Sie den Startschalter los, halten Sie einige Sekunden vor dem nächsten Versuch inne und drücken Sie dann erneut den Startschalter. Jeder Versuch sollte so kurz wie möglich sein, um die Energie der Batterie zu schonen.



Das Betreiben des Fahrzeugs unmittelbar nach dem Anlassen kann zu Motorschäden führen. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

HINWEIS:

Der Motor kann in jedem Gang gestartet werden, wenn die Bremse angezogen ist. Es empfiehlt sich jedoch, vor dem Anlassen des Motors in den Leerlauf oder die Parkstellung zu schalten. Wenn die Neutralkontrollleuchte am Armaturenbrett nicht aufleuchtet, wenn sich der Wählhebel in der Neutralstellung befindet, bitten Sie Ihren Händler, den Stromkreis des Fahrzeugs zu überprüfen oder das Schaltsystem zu justieren.



Wenn Sie im Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus zu viel Gas geben, kann sich Kraftstoff im Auspuff ansammeln, was zu Motorplatzen und/oder Motorschäden führen kann.

BETRIEB IHRES ATV

Bedienung des Wählhebels

Schalten



Um Getriebebeschäden zu vermeiden, bringen Sie die Drosselklappe in die geschlossene Position, halten Sie das Fahrzeug an und betätigen Sie die Fußbremse, bevor Sie schalten.

HINWEIS:

Der niedrige Gang ist der bevorzugte Getriebebegang für alle Vorwärtsbewegungen, außer bei längeren Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

Schalten aus dem Parkmodus

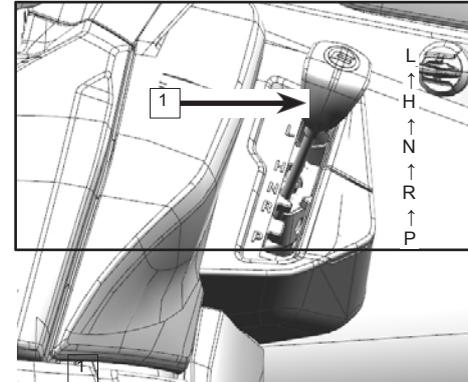
1. Stellen Sie sicher, dass die Drosselklappe geschlossen ist.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Schalten Sie in den gewünschten Gang, indem Sie den Wählhebel entlang der Schalführung bewegen.

Schalten: Neutral bis hoher Gang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Schalten Sie auf "H", indem Sie den Wählhebel entlang der Schalführung bewegen.

Schalten: Hoher Gang in niedrigen Gang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Schalten Sie in den "L"-Gang, indem Sie den Wählhebel entlang der Schalführung bewegen.



BETRIEB IHRES ATV

Schalten: Niedriger Gang in hohen Gang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Schalten Sie auf "H", indem Sie den Wählhebel entlang der Schaltführung bewegen.

Schalten: in den Rückwärtsgang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Schalten Sie auf "R", indem Sie den Wählhebel entlang der Schaltführung bewegen.
4. Überprüfen Sie, ob sich hinter Ihnen Personen oder Hindernisse befinden, und lösen Sie dann das Fußbremspedal.
5. Betätigen Sie den Gashebel allmählich und achten Sie weiterhin auf den Verkehr hinter Ihnen, während Sie rückwärts fahren.



Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, vergewissern Sie sich, dass sich hinter Ihnen keine Hindernisse oder Personen befinden und der Bereich sicher ist. Wenn es sicher ist, fahren Sie langsam weiter.

In den Parkmodus schalten

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Schalten Sie auf "P", indem Sie den Wählhebel entlang der Schaltführung bewegen.

BETRIEB IHRES ATV

HINWEIS:

Der Wählhebel darf nicht in den Rückwärtsgang geschaltet werden, ohne die Fußbremse zu betätigen.

Die Schaltanzeigen sollten entsprechend der aktuellen Gangposition angezeigt werden. Wenn die Anzeige nicht angezeigt wird, bitten Sie Ihren Händler, den Stromkreis des Fahrzeugs zu überprüfen oder das Schaltsystem einzustellen.

Aufgrund des Synchronisierungsmechanismus im Motor kann es vorkommen, dass eine Anzeige erst erscheint, wenn das ATV in Bewegung ist.

Verwenden Sie den hohen Gang nicht für kontinuierliche Fahrten bei langsamer Geschwindigkeit oder zum Abschleppen, da dies zu einer übermäßigen Erwärmung des Kupplungssystems führen kann, wodurch Bauteile beschädigt werden können.

BETRIEB IHRES ATV

Transportieren und Abschleppen von Lasten

Ihr Fahrzeug ist mit einem vorderen und hinteren Gepäckträger und einer Anhängerkupplung für das Abschleppen ausgestattet. Beachten Sie die folgenden Richtlinien für das Ziehen und Abschleppen von Ladung:



Eine Überladung des Fahrzeugs sowie das Tragen oder Abschleppen von unsachgemäßer Ladung kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs verändern und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu instabilen Bremsen führen.

- Legen Sie beim Abschleppen immer einen niedrigen Gang ein, um Kupplungsverschleiß und Riemenprobleme zu vermeiden.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit beim Ziehen oder Schleppen von Lasten.
- Überschreiten Sie niemals die für dieses Fahrzeug angegebene Tragfähigkeit.
- Alle Lasten müssen vor dem Betrieb gesichert werden. Ungesicherte Ladungen können sich verschieben und instabile Betriebsbedingungen schaffen, die zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen können.
- Reduzieren Sie bei Fahrten über unebenes oder hügeliges Gelände die Geschwindigkeit und die Ladung, um stabile Fahrbedingungen zu gewährleisten.
- Seien Sie beim Betätigen der Bremsen mit einem beladenen Fahrzeug äußerst vorsichtig. Vermeiden Sie Gelände oder Situationen, die ein Rückwärtsfahren bergab erfordern könnten.
- Die Gewichtsverteilung auf den vorderen und hinteren Gepäckträgern sollte so weit vorne und so niedrig wie möglich sein. Eine hohe Beladung erhöht den Schwerpunkt und führt zu instabilen Betriebsbedingungen. Verringern Sie das Ladegewicht, wenn der Schwerpunkt der Ladung hoch ist. Wenn Sie außermittige Lasten transportieren, die nicht zentriert werden können, sichern Sie die Last und arbeiten Sie besonders vorsichtig.

BETRIEB IHRES ATV

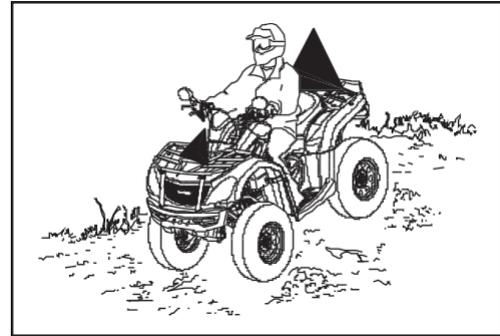
- Wenn Sie mit Lasten arbeiten, die über das Gestell hinausragen. Die Stabilität und Manövrierfähigkeit können beeinträchtigt werden, so dass die Maschine umkippen kann.
- Wenn Sie eine Last nur auf dem vorderen oder hinteren Gepäckträger tragen, kann dies zu einem Ungleichgewicht führen und die Gefahr des Umkippens des Fahrzeugs erhöhen. Verteilen Sie die Lasten proportional auf den vorderen und den hinteren Gepäckträger, überschreiten Sie jedoch nicht die angegebene Tragfähigkeit.
- Verdecken Sie beim Beladen des vorderen Gepäckträgers nicht die Scheinwerfer.
- Befestigen Sie den Gepäckträger immer über den Kupplungspunkt am Zugfahrzeug. Überschreiten Sie niemals die empfohlene Stützlast.
- Die Verwendung von Ketten, Gurten, Seilen oder anderen Materialien zum Ziehen von Gegenständen wird nicht empfohlen, da sich diese Gegenstände in den Hinterrädern verfangen können, was zu Fahrzeugschäden oder Verletzungen führen kann.
- Während des Abschleppens sollte das Fahrzeug niemals schneller als 16 km/h (10 mph) fahren, wenn es eine Last auf einer ebenen Fläche abschleppt. Beim Ziehen von Lasten in unwegsamem Gelände, in Kurven oder beim Bergauf- oder Bergabfahren sollte die Fahrzeuggeschwindigkeit 8 km/h (5 mph) nicht überschreiten.

BETRIEB IHRES ATV

Lastverteilung

Ihr ATV ist für das Tragen oder Ziehen einer bestimmten Last ausgelegt. Immer:

- Lesen und verstehen Sie die Warnhinweise zur Lastverteilung auf den Warnschildern.
- Überschreiten Sie niemals die angegebenen Gewichte.
- Das Ladegewicht sollte so niedrig wie möglich montiert werden.
- Die Ladung sollte so weit vorne wie möglich auf die Gepäckträger geladen werden.
- Reduzieren Sie bei Fahrten über unebenes oder hügeliges Gelände die Geschwindigkeit und die Ladung, um stabile Fahrbedingungen zu gewährleisten.



BETRIEB IHRES ATV

Sicheres Fahren

Verantwortlichkeiten des Fahrers

Als Fahrer dieses ATV sind Ihr gesunder Menschenverstand, Ihr Urteilsvermögen und Ihre Fähigkeiten die einzigen Faktoren, die Verletzungen bei Ihnen selbst, bei anderen Personen in Ihrer Umgebung und/oder Schäden am Fahrzeug oder an der Umwelt verhindern können.

Freizeit-, Gruppen- und Fernfahrten

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs ist, dass es Sie abseits der meisten Gemeinden ins Gelände bringt. Halten Sie sich von Gebieten fern, die für andere Arten der Offroad-Nutzung ausgewiesen sind, es sei denn, dies ist ausdrücklich erlaubt. Dazu gehören Schneemobilwege, Reitwege, Langlaufloipen, Mountainbikestrecken usw. Treten Sie einem örtlichen ATV-Club bei. Ein Club kann Ihnen eine Karte und Ratschläge geben oder Sie über Gebiete informieren, in denen Sie fahren können.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern vor und hinter Ihnen, wenn Sie in einer Gruppe fahren. Fahren Sie niemals unvorsichtig oder machen Sie keine unerwarteten Manöver, wenn andere ATVs in der Nähe sind. Bleiben Sie auf den ausgewiesenen Wegen und Fahrgebieten und halten Sie andere davon ab, an nicht zugelassenen Orten zu fahren.

Umwelt

ATV-Freizeitaktivitäten abseits der Straße sind ein Privileg. Behalten Sie Ihr Privileg bei, indem Sie die Umwelt und die Rechte anderer respektieren. Die Verfolgung von Wildtieren ist illegal. Wildtiere können an Erschöpfung sterben, wenn sie von einem motorisierten Fahrzeug gejagt werden. Beschädigen Sie niemals absichtlich das Gelände, es sei denn, das Einsatzgebiet ist für diese Art von Aktivität vorgesehen. Beachten Sie die Regel: "Was Sie aufnehmen, tragen Sie wieder hinaus". Werfen Sie keinen Müll weg.

BETRIEB IHRES ATV

Üben Sie!

Die in diesem Handbuch beschriebenen Fahrverfahren sollten bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals auf einem großen Gelände ohne Hindernisse geübt werden. Wenn Sie eine falsche Technik anwenden, kann Ihr ATV geradeaus weiterfahren. Wenn sich das ATV nicht dreht, halten Sie an und üben Sie das Verfahren erneut. Wenn der Untergrund rutschig oder lose ist, kann es hilfreich sein, Ihr Gewicht stärker auf die Vorderräder zu verlagern, indem Sie auf dem Sitz nach vorne gehen. Sobald Sie die richtigen Techniken erlernt haben, sollten Sie in der Lage sein, Manöver bei höheren Geschwindigkeiten oder in engeren Kurven durchzuführen.

Unsachgemäße Fahrverfahren wie abrupte Gaswechsel, übermäßiges Bremsen, falsche Körperbewegungen oder eine für die Schärfe der Kurve zu hohe Geschwindigkeit können dazu führen, dass das ATV kippt. Wenn das ATV beim Durchfahren einer Kurve nach außen zu kippen beginnt, neigen Sie sich mehr nach innen. Es kann auch notwendig sein, allmählich vom Gas zu gehen und in der Kurve nach außen zu lenken, um ein Umkippen zu vermeiden.

Denken Sie daran: Vermeiden Sie höhere Geschwindigkeiten, bis Sie mit der Bedienung Ihres ATVs gründlich vertraut sind.

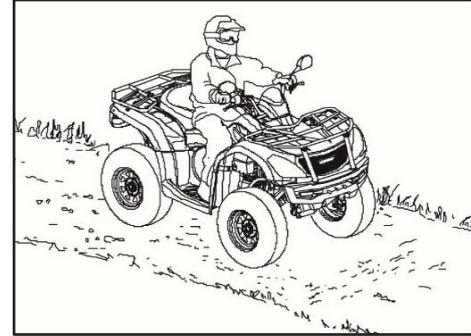
HINWEIS:

Der niedrige Gang ist der bevorzugte Getriebegang für alle Vorwärtsbewegungen, außer für längere Fahrten mit hoher Geschwindigkeit. Verwenden Sie den hohen Gang nicht für Fahrten mit langsamer Geschwindigkeit oder zum Abschleppen, da dies zu einer übermäßigen Erwärmung des Kupplungssystems führen kann, wodurch Bauteile beschädigt werden können.

BETRIEB IHRES ATV

Fahrweise

1. Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide Füße auf die Fußrasten und legen Sie beide Hände auf den Lenker.
2. Lassen Sie den Motor an und warten Sie, bis er warmgelaufen ist. Betätigen Sie die Fußbremse und schalten Sie in den niedrigen Gang.
3. Überprüfen Sie Ihre Umgebung und bestimmen Sie Ihren Fahrweg.
4. Lösen Sie die Bremsen.
5. Drücken Sie mit dem rechten Daumen langsam das Gaspedal durch und fahren Sie los. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird durch die Höhe der Gaspedalöffnung gesteuert.
6. Fahren Sie langsam. Üben Sie das Manövrieren mit Gas und Bremse auf einer ebenen Fläche.



BETRIEB IHRES ATV

Kurven fahren

Um eine Kurve zu fahren, lenken Sie in die Richtung der Kurve, indem Sie Ihren Oberkörper zur Innenseite der Kurve neigen und Ihr Gewicht auf der äußeren Fußraste abstützen. Durch diese Technik wird das Gleichgewicht der Traktion zwischen den Rädern verändert, so dass die Kurve reibungslos durchfahren werden kann. Die gleiche Technik sollte auch beim Rückwärtsfahren angewendet werden.

HINWEIS:

Üben Sie das Wenden bei langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höherer Geschwindigkeit zu wenden.

WARNUNG

Wenden in spitzen Winkeln oder bei überhöhter Geschwindigkeit kann zu einem Umkippen des Fahrzeugs und zu schweren Verletzungen führen.

Vermeiden Sie das Wenden in spitzen Winkeln.

Wenden Sie niemals bei hohen Geschwindigkeiten.



BETRIEB IHRES ATV

ATV-Kurvendynamik

Um im 2WD- oder 4WD-Betrieb maximale Traktion zu erreichen, arbeiten die beiden Hinterräder wie eine Achse und drehen sich gemeinsam mit derselben Geschwindigkeit. Im 4WD-/F-LOCK-Modus drehen sich auch die Vorderräder mit der gleichen Geschwindigkeit. Wenn das Rad auf der Innenseite der Kurve nicht durchrutscht oder die Bodenhaftung verliert, wird sich das ATV nicht drehen. Die in diesem Handbuch beschriebene spezielle Kurventechnik muss angewandt werden, damit das ATV schnell und einfach Kurven fahren kann. Es ist wichtig, dass diese Technik zunächst bei niedriger Geschwindigkeit erlernt wird.

Wenden in Kurven

Wenn Sie sich einer Kurve nähern, verlangsamen Sie das Tempo und beginnen Sie, den Lenker in die gewünschte Richtung zu drehen. Verlagern Sie dabei Ihr Gewicht auf das Trittbrett an der Außenseite der Kurve (entgegen der gewünschten Richtung) und lehnen Sie Ihren Oberkörper in die Kurve. Geben Sie Gas, um eine gleichmäßige Geschwindigkeit in der Kurve beizubehalten. Dieses Manöver lässt das Rad auf der Innenseite der Kurve leicht durchrutschen, so dass das ATV die Kurve richtig manövrieren kann.

BETRIEB IHRES ATV

Fahren im Rückwärtsgang

So fahren Sie rückwärts:

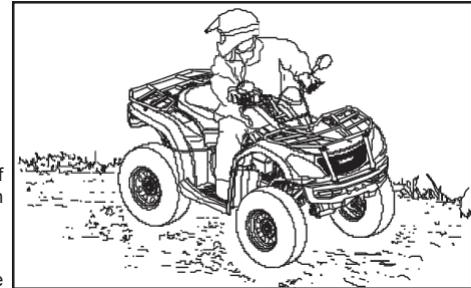
1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse und legen Sie den Rückwärtsgang ein.
3. Achten Sie auf Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug.
4. Wenn es sicher ist, lösen Sie die Bremsen, drücken mit dem rechten Daumen langsam auf das Gaspedal und fahren langsam zurück. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird durch den Grad der Gaspedalöffnung gesteuert.

HINWEIS:

Ihr ATV ist mit einem Rückwärtsgeschwindigkeitsbegrenzer ausgestattet. Die Überbrückungstaste kann nicht verwendet werden. Fahren Sie nicht mit voll geöffneter Drosselklappe. Öffnen Sie die Drosselklappe nur so weit, dass Sie die gewünschte Geschwindigkeit halten können.

Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen beim Rückwärtsfahren:

- Vermeiden Sie es immer, rückwärts bergab zu fahren.
- Fahren Sie langsam zurück.
- Betätigen Sie beim Rückwärtsfahren die Bremsen nur leicht, um anzuhalten.
- Vermeiden Sie beim Rückwärtsfahren das Wenden in spitzen Winkeln.
- Öffnen Sie beim Rückwärtsfahren niemals plötzlich das Gaspedal.



Wenn Sie beim Rückwärtsfahren keine Vorsicht walten lassen, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

BETRIEB IHRES ATV

Fahren auf glattem Untergrund

Beachten Sie beim Fahren auf rutschigem Untergrund wie nassen Wegen, losem Schotter, Sand oder bei Frost die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Verlangsamen Sie das Tempo, wenn Sie glatte Flächen betreten.
- Seien Sie stets aufmerksam, lesen Sie die Strecke und vermeiden Sie schnelle, scharfe Kurven, die zum Schleudern führen können.
- Korrigieren Sie ein Schleudern, indem Sie den Lenker in die Richtung des Schleuderns drehen und Ihr Körpergewicht nach vorne verlagern.
- Das Fahren mit eingeschaltetem Allradantrieb kann die Kontrolle des Fahrzeugs auf rutschigem Untergrund erleichtern.

VORSICHT

Wenn der Allradantrieb eingeschaltet wird, während die Räder durchdrehen, kann es zu schweren Schäden am Antriebsstrang kommen.

Schalten Sie den Allradantrieb immer ein, wenn die Räder Traktion haben oder stillstehen.



WARNUNG

Unachtsamkeit beim Fahren auf rutschigem Untergrund kann zum Verlust der Reifentraction führen und den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, einen Unfall und schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben. Betätigen Sie niemals die Bremsen, wenn Sie ins Schleudern geraten. Fahren Sie nicht auf übermäßig glattem Untergrund. Verringern Sie stets die Geschwindigkeit und seien Sie besonders vorsichtig.

BETRIEB IHRES ATV

Fahren auf unebenem Gelände

Beachten Sie beim Fahren auf unebenem Gelände, z. B. auf Wegen mit großen Steinen oder anderen Hindernissen, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Fahren Sie langsamer, wenn Sie auf unwegsames Gelände stoßen.
- Bleiben Sie wachsam und beobachten Sie den Weg vor Ihnen, während Sie fahren. Vermeiden Sie schnelle, scharfe Kurven, die zum Verlust der Kontrolle führen können.
- Verlagern Sie Ihr Körpergewicht, um das Gewicht des Fahrzeugs auszugleichen, wenn es auf eine Seite kippt.
- Das Fahren mit eingeschaltetem Allradantrieb oder Allradantrieb/F-LOCK kann bei der Kontrolle des Fahrzeugs helfen.



BETRIEB IHRES ATV

Fahren über Hindernisse

Seien Sie wachsam! Lernen Sie, vorzuschauen und das Gelände während der Fahrt zu lesen. Achten Sie ständig auf Hindernisse wie Baumstämme, Felsen und tiefhängende Äste.

Versuchen Sie niemals, ein Hindernis zu überfahren, das höher als die Bodenfreiheit des Fahrzeugs ist.



Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, wenn Ihr Fahrzeug mit Hindernissen in Berührung kommt. Fahren Sie auf unbekanntem Terrain mit Vorsicht.



BETRIEB IHRES ATV

Fahren durch Wasser

Ihr ATV kann bis zu einer empfohlenen maximalen Tiefe, die der Unterseite der Fußrasten entspricht, durch Wasser fahren. Befolgen Sie die folgenden Verfahren, wenn Sie durch Wasser fahren:

- Ermitteln Sie vor der Durchquerung die Wassertiefe und die Strömung.
- Wählen Sie eine Überquerung, bei der beide Ufer ein leichtes Gefälle aufweisen.
- Fahren Sie langsam und vermeiden Sie nach Möglichkeit Felsen und Hindernisse.
- Trocknen Sie die Bremsen nach der Überquerung durch leichten Druck auf den Hebel, bis die Bremswirkung normal ist.



WARNUNG

Vermeiden Sie es, das Fahrzeug durch tiefes oder schnell fließendes Wasser zu fahren. Wenn Sie Wasser, das die empfohlene Maximaltiefe überschreitet, nicht vermeiden können, fahren Sie langsam, verteilen Sie Ihr Gewicht sorgfältig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und halten Sie eine langsame und gleichmäßige Vorwärtsbewegung ein. Machen Sie keine plötzlichen Wendemanöver oder Stopps und nehmen Sie keine plötzlichen Gaspedaländerungen vor.

BETRIEB IHRES ATV

HINWEIS:

Nachdem Sie das Fahrzeug im Wasser gefahren haben, müssen Sie es unbedingt gemäß dem Wartungsplan warten lassen. Die folgenden Bereiche bedürfen besonderer Aufmerksamkeit: Motoröl, vordere und hintere Getriebegehäuse und alle Fettstellen. Wenn Ihr Fahrzeug untergetaucht ist und es nicht möglich ist, es zu Ihrem Händler zu bringen, bevor Sie es starten, befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Schritte, um das Wasser aus dem Luftfilterkasten und dem Motor zu entfernen.



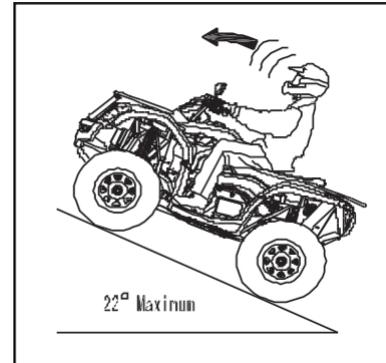
Wenn das Fahrzeug nach dem Betrieb im Wasser nicht gründlich inspiziert wird, kann es zu schweren Motorschäden kommen. Wenn Wasser in das CVT-Gehäuse eingedrungen ist, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Wartung" dieses Handbuchs, um das CVT-Kupplungssystem zu trocknen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler warten, wenn Ihr Fahrzeug in Wasser eingetaucht ist oder in einer Höhe steht, die die Fußrasten übersteigt. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler, bevor Sie den Motor starten, da Wasser in den Luftfilterkasten und den Motor eingedrungen sein kann.

BETRIEB IHRES ATV

Bergauf fahren

Wenn Sie bergauf fahren, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Fahren Sie immer gerade bergauf.
- Fahren Sie niemals an Hängen mit mehr als 22° Neigung oder an Hängen, die steil für Ihre Fähigkeiten sind.
- Stellen Sie beide Füße auf die Fußrasten.
- Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne.
- Fahren Sie mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und Drosselklappenöffnung.
- Bleiben Sie wachsam und halten Sie sich für N o t f ä l l e bereit. Dazu kann das schnelle Verlassen des Fahrzeugs gehören.



Wenn Sie die gesamte Fahrgeschwindigkeit verlieren:

Halten Sie Ihr Gewicht bergauf und lassen Sie das Gaspedal los.

Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie die Fußbremse und schalten den Wählhebel in die Parkposition.

BETRIEB IHRES ATV

Wenn das ATV rückwärts zu rollen beginnt:

Halten Sie Ihr Gewicht bergauf. Betätigen Sie niemals die Motorleistung. Betätigen Sie niemals die Fußbremse, wenn Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie die Fußbremse und schalten Sie den Wählhebel in die Parkposition.

Steigen Sie auf der bergauf gelegenen Seite ab, oder auf einer der beiden Seiten, wenn das ATV gerade bergauf gerichtet ist. Drehen Sie das ATV um und steigen Sie wieder auf, indem Sie das in diesem Handbuch beschriebene K-Turn-Verfahren anwenden.



WARNUNG

Bremsen und Fahrverhalten werden beim Betrieb in hügeligem Gelände stark beeinträchtigt. Eine unsachgemäße Vorgehensweise kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen des Fahrzeugs führen und schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Vermeiden Sie das Befahren von steilen Hängen (maximal 22°).

Seien Sie beim Betrieb in hügeligem Gelände äußerst vorsichtig und befolgen Sie die in der Betriebsanleitung beschriebenen Betriebsverfahren.

BETRIEB IHRES ATV

Sidehilling

WARNUNG

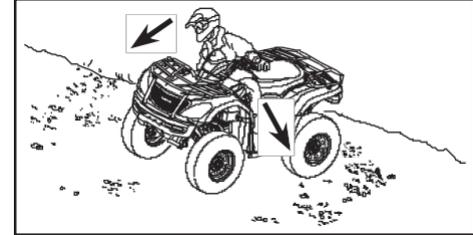
Unsachgemäßes Überqueren von Hügeln oder Wenden an Hügeln kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen des Fahrzeugs führen, was schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Überqueren eines Hügels. Befolgen Sie die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren.

Das Überqueren eines Hügels kann eine gefährliche Fahrweise sein und sollte, wenn möglich, vermieden werden. Sollten Sie dennoch in eine Situation geraten, in der das Schrägfahren erforderlich ist, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Fahren Sie langsamer.
- Lehnen Sie sich in den Hang hinein und verlagern Sie Ihr Oberkörpergewicht in Richtung des Hangs, während Sie Ihre Füße auf den Fußrasten lassen.
- Lenken Sie leicht in den Hang hinein, um die Fahrzeugrichtung beizubehalten.

VORSICHT

Wenn das Fahrzeug zu kippen beginnt, lenken Sie die Vorderräder schnell bergab, wenn möglich, oder steigen Sie sofort auf der bergauf gelegenen Seite aus.



BETRIEB IHRES ATV

Bergab fahren

Beachten Sie beim Bergabfahren die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Fahren Sie niemals an Hängen mit mehr als 22 Grad Neigung oder an Hängen, die für Ihre Fähigkeiten zu steil sind.
- Fahren Sie langsamer.
- Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Rückseite des Fahrzeugs.
- Fahren Sie immer direkt bergab.
- Betätigen Sie die Bremsen nur leicht, um das Abbremsen zu unterstützen. Machen Sie sich mit der Bedienung der Bremsfunktionen bei Bergabfahrten vertraut.
- Das Fahren mit eingeschaltetem Allradantrieb oder 4WD-LOCK kann bei der Kontrolle des Fahrzeugs helfen.



WARNUNG

Überhöhte Geschwindigkeit bergab kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Verringern Sie immer die Geschwindigkeit, wenn Sie bergab fahren.

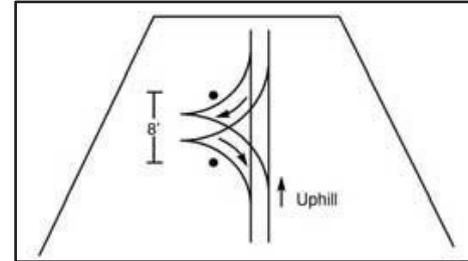
BETRIEB IHRES ATV

Wenden an einer Steigung

Ein Manöver, das Sie anwenden können, wenn Sie an einer Steigung gestrandet sind, ist die K-Wende:

1. Lassen Sie das Gaspedal los und betätigen Sie die Hand- und Fußbremse, während Sie Ihr Körpergewicht bergauf halten.
2. Schalten Sie den Wählhebel in den niedrigen Gang. Schalten Sie den Motor ab.
3. Steigen Sie bei angezogener Handbremse auf der rechten Seite des Fahrzeugs aus, wenn das Fahrzeug gerade bergauf gerichtet ist.

HINWEIS: Steigen Sie immer auf der bergauf gerichteten Seite aus, wenn das Fahrzeug in eine andere Richtung als bergauf gerichtet ist.



4. Bewegen Sie sich bei angezogener Handbremse bergauf (vor das Fahrzeug) und ziehen Sie am rechten Lenker, um die Lenkung ganz nach links zu drehen (die Vorderradbremse ist jetzt am nächsten zu Ihnen).
5. Lassen Sie den Handbremshebel langsam los und steuern Sie damit das Gefälle des Fahrzeugs. Das Fahrzeug rollt bergab und zu Ihrer Rechten (von der Fahrzeugfront aus gesehen), bis es über den Hügel oder leicht nach unten zeigt. Das Rollgewicht des Fahrzeugs wird neutralisiert und der Wiederaufstieg ist nun möglich.
6. Steigen Sie von der bergauf gelegenen Seite wieder in das Fahrzeug ein und schalten Sie den Wählhebel in die Parkposition, wobei Sie Ihr Körpergewicht bergauf halten. Halten Sie die Hand- oder Fußbremse nach Möglichkeit immer angezogen.
7. Lassen Sie den Motor wieder an. Betätigen Sie die Fußbremse und schalten Sie den Wählhebel in den niedrigen Gang.
8. Lösen Sie die Bremsen und fahren Sie langsam bergab, wobei Sie die Geschwindigkeit mit den Bremsen kontrollieren, bis das Fahrzeug auf einer ebeneren Fläche steht.

BETRIEB IHRES ATV

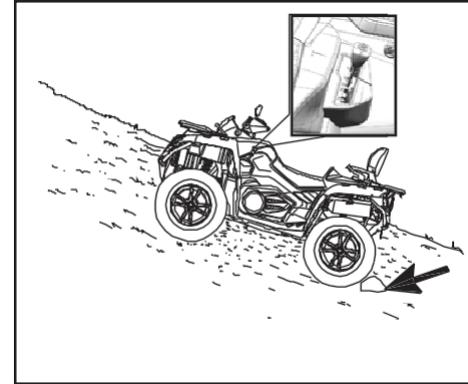
Parken an einer Steigung

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Parken an einer Steigung. Wenn dies unvermeidlich ist, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Schalten Sie den Motor aus.
- Stellen Sie den Wählhebel in die Parkposition.
- Blockieren Sie immer die Hinterräder auf der Gefälleseite wie gezeigt.

VORSICHT

Wenn das Fahrzeug an einer Steigung geparkt wird, können die Rotationskräfte des Antriebsstrangs dazu führen, dass sich das Getriebe nur schwer aus der Parkstellung schalten lässt. Wenn Sie das Fahrzeug beim Schalten vorwärts oder rückwärts bewegen, können Sie Schäden an den Komponenten vermeiden.



MAINTENANCE

Wartung

Die Einhaltung des Wartungsplans in der Betriebsanleitung trägt dazu bei, dass sich Ihr Fahrzeug in einem möglichst sicheren und zuverlässigen Zustand befindet. Die Inspektion, Einstellung und Schmierung wichtiger Komponenten wird in den Wartungsplänen erläutert.

Prüfen, reinigen, schmieren, justieren und ersetzen Sie Teile nach Bedarf. Wenn die Inspektion ergibt, dass Ersatzteile erforderlich sind, verwenden Sie bitte Originalteile, die bei Ihrem Händler erhältlich sind.

Definition für starke Beanspruchung

CFMOTO definiert schwere Fahrzeugnutzung als:

- Häufiges Eintauchen in Schlamm, Wasser oder Sand
- Rennen oder rennähnlicher Einsatz mit hohen Drehzahlen
- Längerer Betrieb mit niedriger Geschwindigkeit und hoher Last
- längerer Leerlauf des Motors
- Kurzstreckenbetrieb bei kaltem Wetter
- Fahrzeuge, die im gewerblichen Bereich eingesetzt werden

Bei stark beanspruchten Fahrzeugen sollten alle Wartungs- und Serviceintervalle um 50 % verkürzt werden. HINWEIS:

Regelmäßige Wartungs- und Einstellarbeiten sind wichtig. Wenn Sie mit der Durchführung sicherer Wartungs- und Einstellverfahren nicht vertraut sind, lassen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Händler durchführen.

MAINTENANCE

HINWEIS:

Achten Sie bei kaltem Wetter besonders auf den Motorölstand. Ein Anstieg des Motorölstands kann auf Verunreinigungen hinweisen, die sich in der Ölwanne oder im Kurbelgehäuse angesammelt haben. Wechseln Sie sofort das Öl, wenn der Ölstand zu steigen beginnt. Überwachen Sie den Ölstand, und wenn er weiter ansteigt, stellen Sie den Betrieb ein und ermitteln Sie die Ursache, oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Regelmäßiger Wartungsplan / Icon-Taste

Die Wartungsintervalle in den folgenden Zeitplänen basieren auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und einer durchschnittlichen Betriebsgeschwindigkeit von etwa 20 km/h (12,4 mph). Fahrzeuge, die stark beansprucht oder gewerblich genutzt werden, müssen häufiger inspiziert und gewartet werden.

Die folgenden Symboltasten werden verwendet, um auf besondere Umstände hinzuweisen:

- ▶ = Schwerer Einsatz. Reduzieren Sie das Intervall bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, um 50%.
- = Lassen Sie Reparaturen, die diese Komponente oder dieses System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.
- = Emissionsrelevante Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.



Mit '■' gekennzeichnete Verfahren bedeuten, dass Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchgeführt werden müssen. Eine unsachgemäße Durchführung des Verfahrens kann zum Ausfall von Bauteilen führen und schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

MAINTENANCE

WICHTIGSTE PUNKTE DES SCHMIERPLANS:

Überprüfen Sie alle Komponenten in den im regelmäßigen Wartungsplan angegebenen Abständen. Teile, die nicht im Zeitplan aufgeführt sind, sollten im Rahmen der allgemeinen Schmierintervalle geschmiert werden.

- Wechseln Sie die Schmiermittel bei starker Beanspruchung, z. B. bei nassen oder staubigen Bedingungen, häufiger.
- Verwenden Sie an den Drehpunkten Ganzjahresfett.
- Schmieren Sie alle 800 km (500 Meilen), vor längerer Lagerung, nach einer Hochdruckreinigung oder nach dem Eintauchen des Antriebssystems.

Artikel	Schmiermittel	Verfahren
Motoröl	SAE 10W-40 SAE 5W-40 / SAE 15W-40	Ölmesstab zum Prüfen des Ölstands abschrauben, reinigen, einsetzen und herausziehen
Getriebeöl	SAE75W-90 GL-5	Ölmesstab abschrauben, reinigen, einführen und herausziehen, um den Ölstand zu prüfen
Bremsflüssigkeit	DOT4	Füllstand halten zwischen oberen und unteren Leitungen
Öl für das vordere Getriebegehäuse	SAE80W-90 GL-5	Ölmenge: 250 ml (8,5 oz.)
Öl für das hintere Getriebe	SAE80W-90 GL-5	Ölmenge: 400 ml (13,5 oz.)
Aufhängungszapfen und Antriebsstrang	Ganzjahresfett	Fettpresse - Pumpen Sie das Fett, bis es aus dem Drehpunkt zu fließen beginnt.

MAINTENANCE

Checkliste für die Wartung vor der Fahrt

Führen Sie diese Inspektionen vor der Inbetriebnahme des Fahrzeugs durch:

Artikel		Wartung vor dem Betrieb			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
■	Lenksystem	-	Pre-Ride	-	Komponenten visuell inspizieren, testen oder überprüfen. Bei Bedarf Einstellungen vornehmen und/oder Reparaturen planen.
■	Drosselrücklauf	-	Pre-Ride	-	
	Vorderradaufhängung und Achsen	-	Pre-Ride	-	
	Hinterradaufhängung und Achsen	-	Pre-Ride	-	
	Bereifung	-	Pre-Ride	-	
	Bremsflüssigkeitsstand	-	Pre-Ride	-	
	Funktion des Bremshebels / der Fußbremse	-	Pre-Ride	-	
	Funktion des Bremssystems	-	Pre-Ride	-	
	Räder / Befestigungen	-	Pre-Ride	-	
	Motorölstand	-	Pre-Ride	-	
▶	Luftfilter / Luftkasten und Anschlüsse	-	Pre-Ride	-	Visuell prüfen. Filter bei Verschmutzung austauschen.

▶ = Artikel für starke Beanspruchung. Bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, häufig inspizieren.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen. oder System betreffen.

MAINTENANCE

Artikel		Wartung vor dem Betrieb			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Airbox-Sedimentrohr	-	Pre-Ride	-	Untersuchen. Wenn Ablagerungen sichtbar sind, reinigen Sie die Ansaugrohre und den Luftkasten und tauschen Sie den Luftfilter aus.
▶	CVT Ablagerungsrohr	-	Vor Fahrtantritt	-	Überprüfen. Wenn Ablagerungen sichtbar sind, das CVT entleeren/reinigen oder von einem Händler warten lassen.
■	Scheinwerferziel / Allgemeinbeleuchtung und Blinker (falls vorhanden)	-	Vor Fahrtantritt	-	Überprüfen. Einstellen oder Lichter auswechseln, wenn nötig.
▶	Kühler	-	Pre-Ride	-	Prüfen Sie auf Schlamm oder Verunreinigungen, die den Luftstrom blockieren. Reinigen Sie die Oberflächen, wenn nötig.

▶ = Gegenstand für starke Beanspruchung. Bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, häufig inspizieren.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die diese Komponente oder dieses System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

MAINTENANCE

Checkliste für die Einfahrwartung

Führen Sie diese Wartungsarbeiten durch, wenn das Einfahren des Fahrzeugs abgeschlossen ist:

Punkt		Einfahr-Wartung (Durchführen in dem Intervall, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
	Allgemeine Schmierung	20	-	200 (320)	Schmieren Sie alle Schmierpunkte, Drehpunkte, Kabel usw. ab.
	Motoröl / Ölfilter / Öl 2rainer	20	-	200 (320)	Öl und Filter wechseln. Öl 2rainer reinigen.
▶	Motorluftfilter	20	-	200 (320)	Prüfen bei Verschmutzung austauschen nicht reinigen
■	Ventilspiel des Motors	20	-	200 (320)	Prüfen und ggf. korrigieren ² nach Bedarf.
	Öl im Getriebegehäuse vorne/hinten	20	-	200 (320)	Füllstand prüfen. Auf Undichtigkeiten prüfen.
	Kühlmittel	20	-	200 (320)	Füllstand prüfen. Auf undichte Stellen prüfen.
▶	Bremsbeläge	20	-	200 (320)	Belagstärke prüfen Dicke.

▶ = Schwerer Einsatz. Reduzieren Sie das Intervall bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, um 50%.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

MAINTENANCE

Artikel		Einfahren Wartung (In dem Intervall durchführen, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
	Batterie	20	-	200 (320)	Pole prüfen, reinigen, ggf. Batteriezustand prüfen.
■	Leerlaufzustand	20	-	200 (320)	Prüfen Sie, ob die Drehzahl stimmt. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Werte außerhalb der Spezifikation liegen oder unregelmäßig sind.
■	Lenkung / Radausrichtung	20	-	200 (320)	Prüfen Sie die Lenkung. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn eine Achsvermessung erforderlich ist.
▶	Fußbremse / Handbremse	20	-	200 (320)	Für den Fuß- und Handbremsdruck prüfen. Nach Bedarf einstellen.

▶ = Schwerer Einsatz. Reduzieren Sie das Intervall bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, um 50%.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

MAINTENANCE

	Getriebegehäuse, CV-Wellen, Kardanwellen	20	-	200 (320)	Auf Undichtigkeiten prüfen.
	Motorschläuche, Dichtungen und Dichtungen	20	-	200 (320)	Auf undichte Stellen prüfen.

- ▶ = Schwerer Einsatz. Reduzieren Sie das Intervall bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, um 50%.
- = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.
- = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

MAINTENANCE

Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie diese Wartungsarbeiten durch, wenn das Einfahren des Fahrzeugs abgeschlossen ist:

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie das Intervall durch, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Bremsbeläge	10	Monatlich	100 (160)	Prüfen Sie die Dicke des Pads.
	Batterie	20	-	200 (320)	Pole prüfen. Reinigen und te2 Zustand der Batterie nach Bedarf.
	Motorschläuche, Dichtungen und Dichtungen	20	-	200 (320)	Auf undichte Stellen prüfen.
▶	Luftfilter	50h	-	500 (800)	Immer vor der Fahrt prüfen. Überprüfen Sie bei starker Beanspruchung häufig. Bei Verschmutzung auswechseln. Nicht reinigen.
▶	CVT-Lufteinlassfilter Sieb / Filter	50h	-	500 (800)	Filtersieb oder Filter reinigen, ggf. ggf. durch neue ersetzen.
▶	Allgemeine Schmierung	50h	3M	500 (800)	Schmieren Sie alle Beschläge, Drehpunkte, Seile, etc.

▶ = Schwerer Einsatz. Reduzieren Sie das Intervall bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, um 50%.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

MAINTENANCE

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie das Intervall durch, das zuerst eintritt)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Öl im vorderen Getriebegehäuse	100h	12M	1000 (1600)	Füllstand kontrollieren. Jährlich wechseln, wenn Betriebsstunden oder Wartungsintervall nicht eingehalten werden.
▶	Öl im hinteren Getriebegehäuse	100h	12M	1000 (1600)	Füllstand prüfen. Jährlich wechseln, wenn Stunden oder Wartungsintervall nicht eingehalten wird.
▶	Motoröl / Ölfilter / Ölsieb	100h	12M	1000 (1600)	Auf Farbveränderung prüfen. Bei Verschmutzung wechseln und Sieb reinigen. Jährlich wechseln, wenn Betriebsstunden oder Entfernungsintervall nicht eingehalten werden.
	Kühlsystem	50h	6M	500 (800)	Kühlmittelstärke prüfen. Jährliche Druckprüfung des Systems.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen das Intervall um 50 % verkürzen.

■ = Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen lassen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System betreffen.

MAINTENANCE

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie das Intervall durch, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Kühler	50h	6M	500 (800)	Inspektion und Reinigung der Außenflächen. Bei starker Beanspruchung häufiger reinigen.
■	Lenkung sy2em	50h	6M	500 (800)	Kontrollieren. Abschmieren.
▶	Vordere Aufhängung	50h	6M	500 (800)	Abschmieren. Befestigungselemente prüfen.
▶	Hintere Aufhängung	50h	6M	500 (800)	Abschmieren. Befestigungselemente prüfen.
▶	Gangschaltung	50h	1M	500 (800)	Prüfen, schmieren, ggf. einstellen.
▶ ■	Drosselklappengehäuse/Drosselklappenzug	50h	6M	500 (800)	Untersuchen. Kohlenstoffablagerungen reinigen. Bei starker Beanspruchung Kabel inspizieren und häufig schmieren.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen das Intervall um 50 % verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.
System betreffen.

MAINTENANCE

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie das Intervall durch, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶ ■	CVT-Antriebsriemen	100h	12M	1000 (1600)	Prüfen. Bei Bedarf austauschen. Zur Wartung zum Händler gehen.
■	CVT-Antrieb und angetriebene Riemenscheiben	100h	12M	1000 (1600)	Riemenscheiben reinigen und inspizieren. Verschlossene Teile austauschen. Wenden Sie sich für die Wartung an Ihren Händler.
	Kraftstofffilter und Schläuche	100h	24M	2000 (3200)	Verlegung und Zustand prüfen. Filter und Hochdruckschläuche alle 4 Jahre austauschen.
	Kühlungsschläuche	100h	–	1000 (1600)	Verlegung und Zustand prüfen.
▶	Ventilspiel	100h	–	2000 (3200)	Prüfen und ggf. korrigieren ² . Wenden Sie sich für die Wartung an Ihren Händler.

▶ = Heavy Use Item. Bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

MAINTENANCE

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie das Intervall durch, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
•	Kraftstoffsystem	100h	12M	500 (800)	Kraftstofftank, Deckel, Kraftstoffpumpe und Kraftstoffpumpenrelais inspizieren.
	Zündkerze	100h	24M	2000 (3200)	Prüfen. Auswechseln, wenn verschlissen oder verschmutzt.
■	Motorhalterungen	100h	12M	1500 (2400)	Zustand prüfen.
	Auspuffrohr und Funkenfänger	100h	12M	500 (800)	Prüfen. Funkenfänger reinigen.
	Gummiaufhängung des Auspuffrohrs	-	-	1000 (1600)	Zustand prüfen.
▶	Verkabelung, Sicherungen, Stecker, Relais und Kabel	100h	12M	1000 (1600)	Kabelführung auf Verschleiß und Sicherheit prüfen. Tragen Sie bei Bedarf dielektrisches Fett auf Steckverbinder auf, die Wasser, Schlamm usw. ausgesetzt sind.

▶ = Artikel für starke Beanspruchung. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die diese Komponente oder dieses System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

• = Emissionsrelevante Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

MAINTENANCE

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie das Intervall durch, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶ ■	Radlager	100h	12M	1500 (2400)	Auf Geräusche oder Lockerheit prüfen. Bei Bedarf auswechseln.
▶	Sicherheitsgurte (falls vorhanden)	100h	12M	2000 (3200)	Sichtprüfung der Gurte und Prüfung der Verschlüsse. Reinigen Sie den Verriegelungsmechanismus häufiger, wenn er unter schwierigen Bedingungen eingesetzt wird.
▶	Getriebeöl	200h	12M	2000 (3200)	Ölstand kontrollieren. Jährlich wechseln, wenn Stunden oder Streckenintervall nicht eingehalten wird.
	Kühlmittel	200h	24M	4000 (6400)	Wechseln Sie das Kühlmittel alle 2 Jahre, wenn Stunden oder Entfernungsintervall nicht eingehalten wird.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsbezogene Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

MAINTENANCE

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie das Intervall durch, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Bremsflüssigkeit	200h	24M	1000 (1600)	Prüfen Sie die Flüssigkeit auf Farbveränderungen. Flüssigkeit alle zwei Jahre wechseln.
	Leerlaufzustand	–	12M	–	Auf korrekte Drehzahl prüfen. Siehe Händler zur Wartung, wenn sie außerhalb der Spezifikation liegt oder unregelmäßig ist.
■	Lenkung / Radausrichtung	–	12M	–	Kontrollieren Sie das Lenksystem. Siehe Händler auf, wenn Teile der Lenkung oder eine Achsvermessung erforderlich sind.
▶	Höhe der Fußbremse	–	12M	–	Prüfen. Bremsbeläge auswechseln oder Höhe nach Bedarf einstellen.

▶ = Artikel für starke Beanspruchung. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen das Intervall um 50 % verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen. oder System betreffen.

MAINTENANCE

Vordere Zugangsabdeckung

Am vorderen Gepäckträger des Fahrzeugs befindet sich eine Serviceabdeckung, die den Zugang zum Kühler, Kühlmittelbehälter, Sicherungs-/Relaiskasten und Diagnoseanschluss ermöglicht.

Ausbauen:

1. Heben Sie den hinteren **Teil A** der Serviceabdeckung anheben, bis sich die Tüllen lösen, ziehen Sie sie dann nach vorne und entfernen Sie die Abdeckung.

Einbau:

1. Schieben Sie die Laschen der Serviceabdeckung unter das Rack.
2. Drücken Sie die hinteren **Stifte A** der Serviceabdeckung in die Ösen.

Hintere Zugangsabdeckung

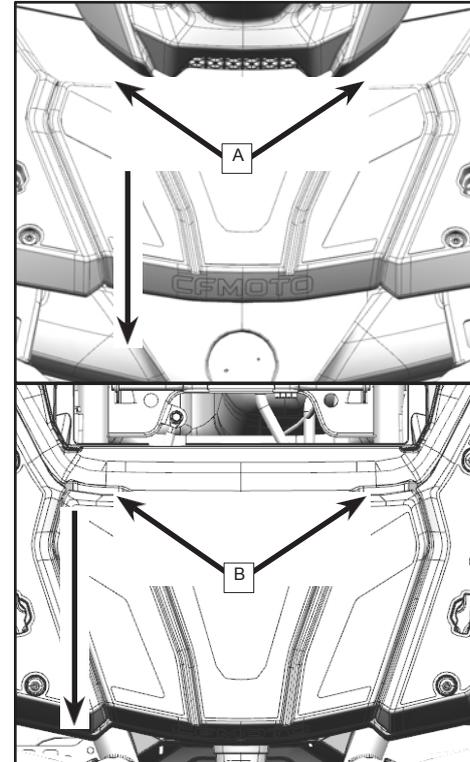
Am hinteren Gepäckträger des Fahrzeugs befindet sich eine Serviceabdeckung für den Zugang zur Batterie.

Serviceabdeckung entfernen:

1. Heben Sie den hinteren **Teil B** der Serviceabdeckung anheben, bis sich die Tüllen lösen, dann nach vorne ziehen und die Abdeckung entfernen.

Bringen Sie die Serviceabdeckung wieder an:

1. Schieben Sie die Laschen der Serviceabdeckung unter das Rack.
2. Drücken Sie die hinteren **Stifte B** der Serviceabdeckung in die Tüllen.



MAINTENANCE

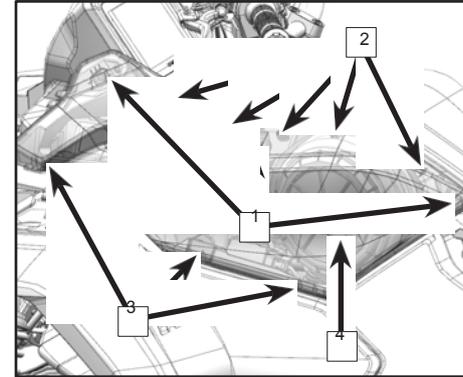
Luftfilter LH-Abdeckung/ Luftfilter RH-Abdeckung

Entfernen Sie die hintere Sitzbaugruppe und das vordere Kissen.

Ausbauen:

1. Entfernen Sie den Gummiring **1** und die Schnalle **2** nach außen, entfernen Sie die linke Abdeckung des unteren Teils der Luftfilterschnalle **3**.
2. Entfernen Sie die linke Abdeckung des Luftfilters **4**.

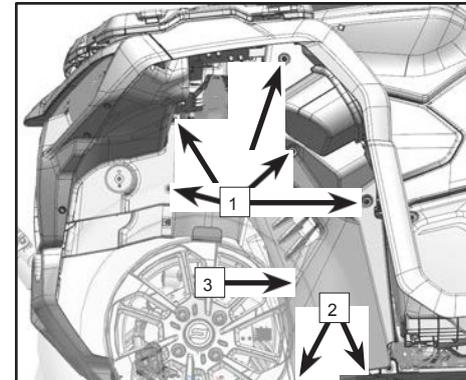
Die linke Luftfilterabdeckung wie abgebildet montieren und die rechte Luftfilterabdeckung auf die gleiche Weise entfernen.



Vorderer Innenkotflügel

Ausbauen:

1. Entfernen Sie die Bolzen **1**
2. Entfernen Sie die linke Eckschließe **2**
3. Den linken vorderen Innenkotflügel ausbauen **3**.



MAINTENANCE

LH Abdeckung

Vorarbeiten

Entfernen Sie die linke Abdeckung des Luftfilters.

Ausbauen

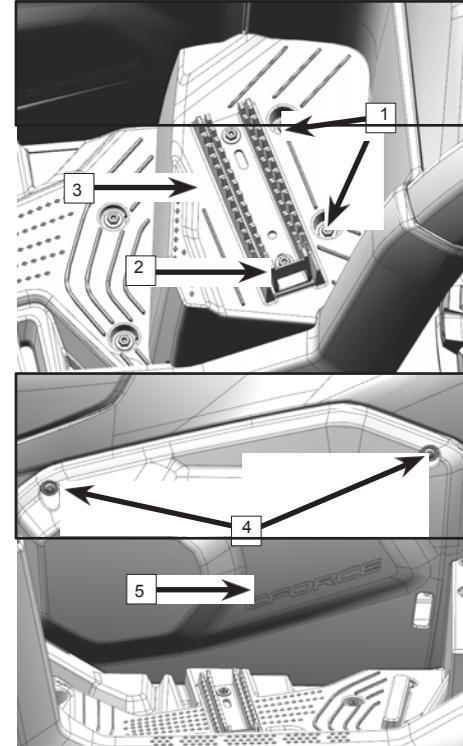
Die Schraube entfernen **1** .

Heben Sie den Anti-Rutsch-Zahnpedalblock vom Gummiring ab. **2** Die Basis des linken Fußes lösen.

Entfernen Sie die linke Fußpedalblockbaugruppe **3** .

Den Bolzen entfernen **4**

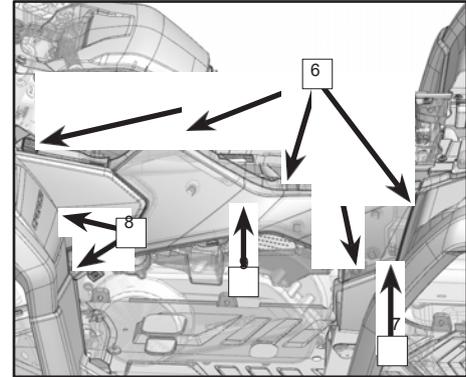
Entfernen Sie die linke Motorabdeckung **5** nach außen (Obere & hintere Seite (linke Seite der Karosserie).



MAINTENANCE

Entfernen Sie den Gummiring und Schnalle nach außen.

Entfernen Sie die Schnalle nach hinten und die LH-Abdeckung .



MAINTENANCE

RH Abdeckung Assy

Das Entfernen der rechten Motorabdeckung ermöglicht den Zugang zum Motor für die Wartung.

Vorarbeiten:

Entfernen Sie die rechte Luftfiltergehäuseabdeckung.

Ausbauen

Schraube entfernen 1

Nach außen ziehen, um die oberen Tüllen zu lösen D und Schnalle E

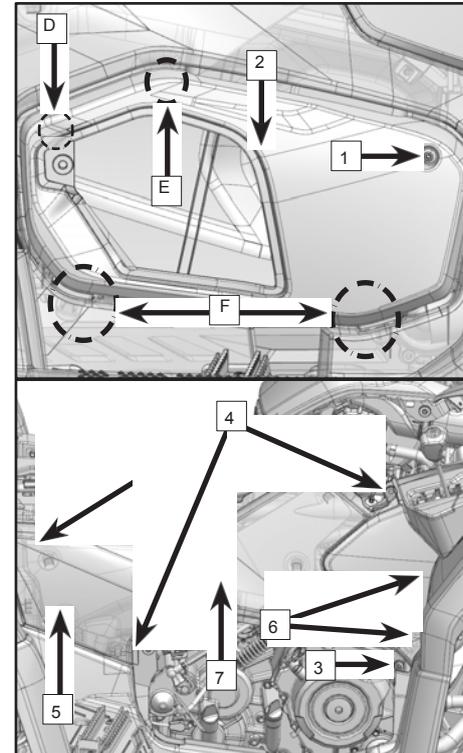
Zum Lösen der Schnallen nach oben F und entfernen Sie die rechte Motorabdeckung ziehen

2 .

Schraube entfernen 3

Den Gummiring entfernen 4 und Schnalle 5 nach außen, entfernen Sie die Schnalle 6 rückwärts.

Entfernen Sie die rechte Abdeckung 7 .



MAINTENANCE

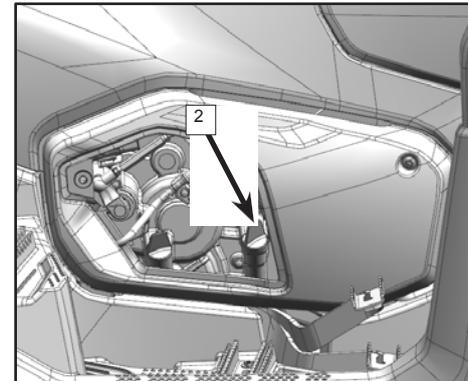
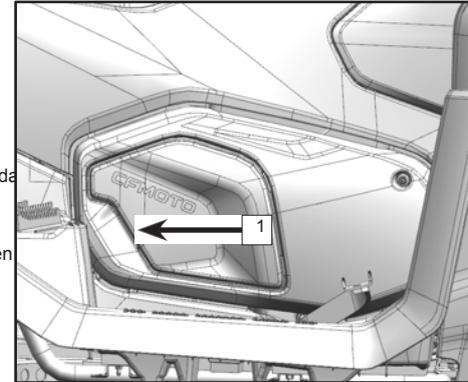
Verfahren zur Instandhaltung

Motoröl

Prüfen des Motorölstands

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche und parken Sie.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen, stellen Sie ihn dann ab.
3. Warten Sie 2 bis 3 Minuten, damit sich der Motorölstand stabilisieren kann.
4. Fassen Sie die untere linke Ecke der Wartungsabdeckung **1** und ziehen Sie sie nach außen um den Tüllenstift zu lösen, und ziehen Sie ihn zurück, um die Laschen zu lösen.
5. Entfernen Sie den Peilstab **2** und wischen Sie ihn sauber.
6. Stecken Sie den Ölmesstab in seine Öffnung, aber bauen Sie ihn nicht ein.
7. Entfernen Sie den Ölmesstab und prüfen Sie, ob der Ölstand zwischen der oberen und unteren Markierung liegt. Falls erforderlich, den Ölstand korrigieren.
8. Setzen Sie den Ölmesstab ein und ziehen Sie ihn ausreichend fest.

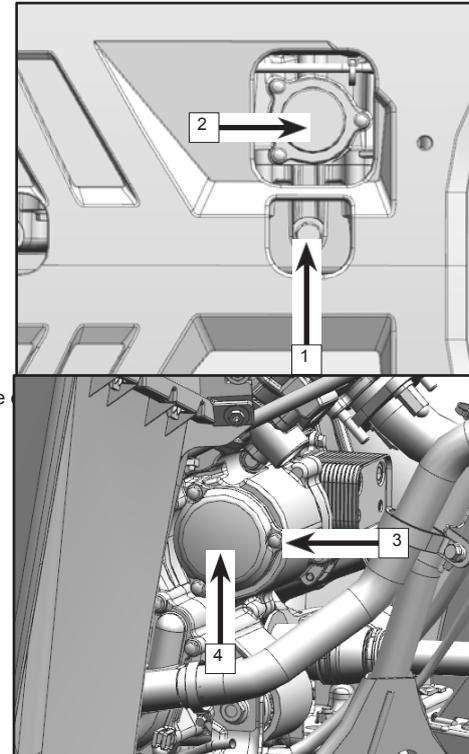
HINWEIS: Die Tüllen der Wartungsabdeckung können sich lösen. Vergewissern Sie sich, dass sie fest sitzen, bevor Sie die Abdeckung wieder anbringen.



MAINTENANCE

Motorölwechsel

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche und parken Sie es.
2. Entfernen Sie die vier Schrauben des rechten Innenkotflügels und nehmen Sie die Verkleidung ab (Zugang zum Ölfilterdeckel).
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 2-3 Minuten im Leerlauf laufen, um das Öl zu erwärmen, und stellen Sie dann den Motor ab.
4. Stellen Sie einen Behälter unter den Motor, um das Altöl aufzufangen.
5. Entfernen Sie den Ölmesstab und wischen Sie ihn sauber.
6. Entfernen Sie die Kurbelgehäuse-Magnetablassschraube und die Dichtung 1 u
m das Öl abzulassen.
7. Drei Schrauben entfernen, dann das Ölsiebblech und die Dichtung herausnehmen Ring und Ölsiebbaugruppe herausnehmen. 2 Reinigen Sie das Ölsieb und bauen Sie
8. Vergewissern Sie sich, dass das Motoröl aus dem Crakcase vollständig abgelassen ist.
9. Schrauben des Ölfilterdeckels entfernen 3.
10. Entfernen Sie den Ölfilterdeckel 4 und Ölfiltereinsatz 5.
11. Prüfen Sie den O-Ring 6 und stellen Sie sicher, dass er in gutem Zustand ist. Auswechseln durch einen neuen, wenn er beschädigt ist.
12. Setzen Sie den O-Ring 6 in den Ölfilterdeckel ein, und tragen Sie eine Schicht aus frischem Motoröl zum Schmieren auf.
13. Einen neuen Ölfiltereinsatz einbauen 5.



MAINTENANCE

14. Den Ölfilterdeckel (4) einbauen, dann die Deckelschrauben einbauen und mit dem angegebenen Drehmoment anziehen.

Anzugsdrehmoment für Ölfilter- und Siebdeckelschrauben: 7,3 ft-lb. (10N-m)

15. Reinigen Sie die magnetische Ablassschraube ⁶ von Ablagerungen und Schmutz. Ersetzen Sie Unterlegscheibe durch eine neue, wenn sie stark beschädigt ist.
16. Bringen Sie die Magnetablassschraube und die Unterlegscheibe an. Ziehen Sie die Schraube mit dem angegebenen Drehmoment an.

Anzugsmoment der Ablassschraube: 18,4 ft-lb (25 N-m)

17. Füllen Sie das empfohlene Öl in die Peilstaböffnung ein. ^A bis zum angegebenen
18. Prüfen Sie mit dem Peilstab, ob der Ölstand zwischen dem oberen und unteren Grenzwert liegt, und passen Sie die Ölmenge entsprechend an.

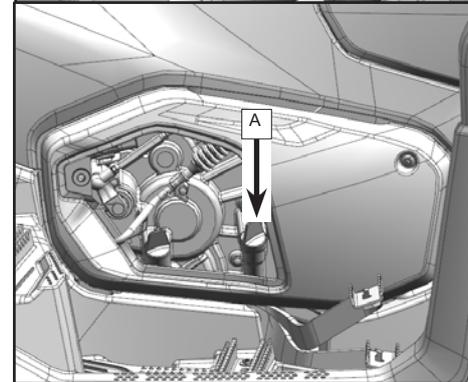
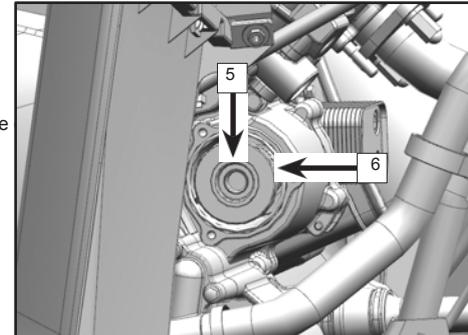
HINWEIS: Zu viel oder zu wenig Öl beeinträchtigt den normalen Betrieb des Motors, bitte stellen Sie sicher, dass die Ölmenge korrekt ist.

19. Setzen Sie den Ölmesstab ein und ziehen Sie ihn fest.
20. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug geparkt ist, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen, um zu prüfen, ob Öl austritt.
21. Prüfen Sie, ob der Motor nach dem Abstellen Ölverluste aufweist. Wenn Sie ein Ölleck feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

WARNUNG

Beim Ölwechsel muss das Fahrzeug ausgeschaltet und geparkt sein, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

22. Entsorgen Sie das Altöl und den Filter ordnungsgemäß.



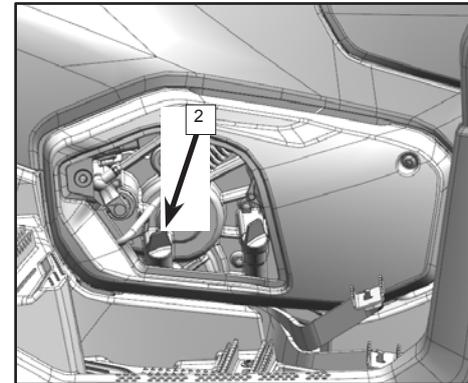
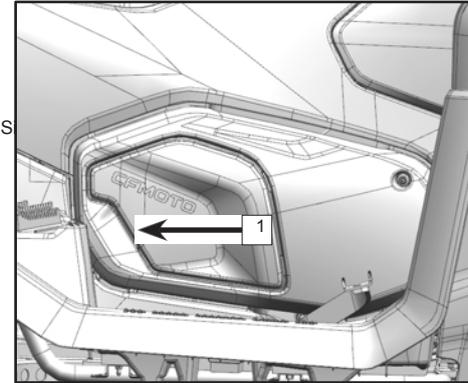
MAINTENANCE

Getriebeöl

Prüfen des Getriebeölstands

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche und parken Sie es.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen, dann stellen S
3. Warten Sie 2~3 Minuten, damit sich der Getriebeölstand stabilisieren kann.
4. Greifen Sie die untere linke Ecke der Serviceabdeckung **1** und entfernen Sie sie.
5. Entfernen Sie den Peilstab **2** und wischen Sie ihn sauber.
6. Stecken Sie den Ölmesstab in seine Öffnung, aber bauen Sie ihn nicht ein.
7. Entfernen Sie den Ölmesstab und prüfen Sie, ob der Ölstand zwischen der oberen und unteren Markierung liegt. Stellen Sie den Ölstand bei Bedarf nach.
8. Setzen Sie den Ölmesstab ein und ziehen Sie ihn ausreichend fest.

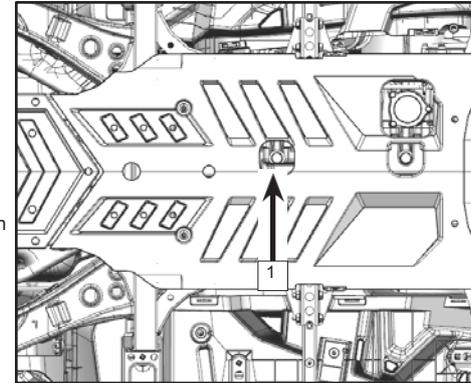
HINWEIS: Die Tüllen der Wartungsabdeckung können sich lösen. Vergewissern Sie sich, dass sie fest sitzen, bevor Sie die Abdeckung wieder anbringen.



MAINTENANCE

Wechsel des Getriebeöls

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche und parken Sie.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 2-3 Minuten im Leerlauf laufen, um das Öl zu erwärmen, und stellen Sie dann den Motor ab.
3. Stellen Sie einen Behälter unter den Motor, um das Altöl aufzufangen.
4. Entfernen Sie den Ölmesstab und wischen Sie ihn sauber.
5. Entfernen Sie die Magnetablassschraube des Getriebes und dichten Sie 1 zum Ablassen
6. Vergewissern Sie sich, dass das Getriebeöl vollständig abgelassen ist.
7. Setzen Sie die Ablassschraube ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.
8. Reinigen Sie den magnetischen Ablassbolzen 1 von Ablagerungen und Schmutz. Ersetzen Sie die Unterlegscheibe durch eine neue, wenn sie stark beschädigt ist.
9. Bringen Sie die Magnetablassschraube und die Unterlegscheibe an. Ziehen Sie die Schraube mit dem angegebenen Drehmoment an.



Anzugsdrehmoment der Ablassschraube: 18,4 ft-lb (25 N-m)

MAINTENANCE

17. Füllen Sie das empfohlene Öl bis zum Füllstand der B bis zum angegebenen Messstaböffnung ein.

18. Prüfen Sie mit dem Peilstab, ob der Ölstand zwischen dem oberen und unteren Grenzwert liegt, und passen Sie die Ölmenge entsprechend an.

HINWEIS: Zu viel oder zu wenig Öl beeinträchtigt den normalen Betrieb des Motors, bitte stellen Sie sicher, dass die Ölmenge korrekt ist.

19. Setzen Sie den Ölmesstab ein und ziehen Sie ihn fest.

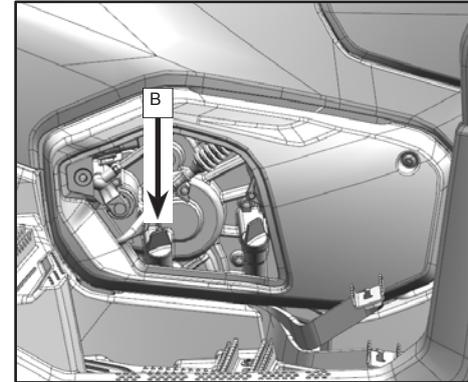
20. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug geparkt ist, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen, um zu prüfen, ob Öl austritt.

21. Prüfen Sie, ob der Motor nach dem Abstellen Ölverluste aufweist. Wenn Sie ein Ölleck feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

WARNUNG

Beim Ölwechsel muss das Fahrzeug ausgeschaltet und geparkt sein, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

22. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.



MAINTENANCE

Einstellen des Ventiltriebs des Motors

Das Spiel der Einlass- und Auslassventile ändert sich mit der Nutzung des Fahrzeugs, was zu einer unzureichenden Kraftstoff-/Luftzufuhr oder zu Motorgeräuschen führen kann. Um dies zu verhindern, muss das Ventilspiel gemäß dem Wartungsplan eingestellt werden. Diese Einstellung sollte von einem professionellen Servicetechniker vorgenommen werden. Wenden Sie sich für den Service an Ihren Händler.

HINWEIS:

Einlassventilspiel (kalter Motor): 0,002 ~ 0,004 in. (0,07 ~ 0,13 mm)

Auslassventilspiel (kalter Motor): 0,005 ~ 0,007 in. (0,12 ~ 0,18 mm)

Leerlaufdrehzahl des Motors

Dieses Fahrzeug ist mit einem elektronischen Kraftstoffeinspritzsystem ausgestattet. Die Leerlaufdrehzahl des Motors kann vom Verbraucher nicht eingestellt werden. Die Drosselklappe ist ein wichtiger Teil des Kraftstoffsystems, der sehr genau eingestellt werden muss und werkseitig eingestellt wurde. Wenn die Einstellungen verändert werden, kann dies zu schlechter Motorleistung und Schäden führen. Prüfen Sie die Leerlaufdrehzahl des Motors auf Stabilität und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie einen abnormalen Leerlaufzustand des Motors feststellen.

HINWEIS:

Leerlaufdrehzahl des Motors: 1300 +/- 130 U/min (Motor bei Betriebstemperatur)

MAINTENANCE

Öl im vorderen und hinteren Getriebegehäuse

Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob am vorderen und hinteren Getriebegehäuse Öl austritt. Wenn ein Ölleck festgestellt wird, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, um das Fahrzeug zu überprüfen und zu reparieren.

Ölstand im hinteren Getriebegehäuse

Aufgrund der Konstruktion des Getriebegehäuses kann der Ölstand an der Einfüllöffnung nicht beobachtet werden.

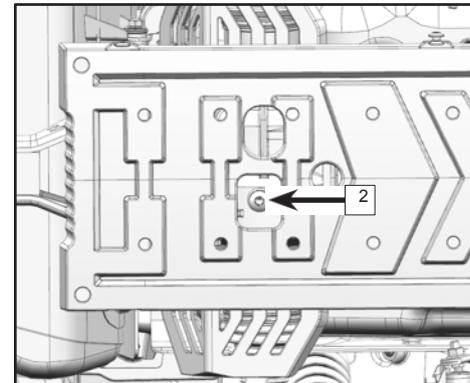
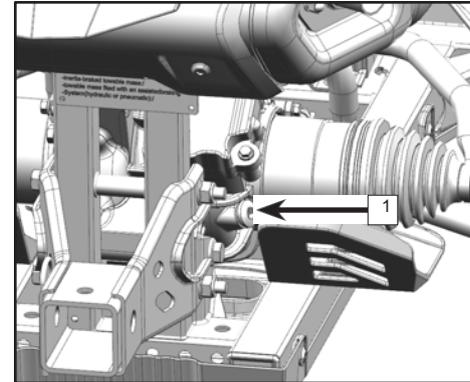
Lassen Sie das Öl ab und füllen Sie die angegebene Menge Öl in das Getriebegehäuse ein.

Ersetzen Sie das Öl im hinteren Getriebegehäuse

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie einen Behälter unter das hintere Getriebegehäuse, um das Altöl aufzufangen.
3. Entfernen Sie die  und die Ablassschraube  am Boden Einfüllschraube  des hinteren Getriebegehäuses und lassen Sie das Öl ab.
4. Installieren Sie die Ablassschraube und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.
Anzugsmoment der Ablassschraube: 18,4 ft-lb (25 N-m)
5. Öl einfüllen.
Ölmenge: 400 ml (13,5 oz.)
6. Setzen Sie die Einfüllschraube ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.
Anzugsmoment der Ablassschraube: 18,4 ft-lb (25 N-m)
7. Prüfen Sie auf Ölleckagen am hinteren Getriebegehäuse. Wenn ein Ölleck gefunden wird, suchen Sie nach der Ursache oder wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

 **VORSICHT**

Verhindern Sie, dass beim Nachfüllen von Öl Fremdkörper in das Getriebegehäuse fallen.



MAINTENANCE

Ölstand im vorderen Getriebegehäuse

Aufgrund der Konstruktion des Getriebegehäuses kann der Ölstand an der Einfüllöffnung nicht beobachtet werden.

Lassen Sie das Öl ab und füllen Sie die angegebene Menge Öl in das Getriebegehäuse ein.

Ersetzen Sie das Öl im vorderen Getriebegehäuse

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie einen Behälter unter das vordere Getriebegehäuse, um das Altöl aufzufangen.
3. Entfernen Sie die  und die Ablassschraube  an der Unterseite des vorderen Getriebegehäuses und lassen Sie das Öl ab.
4. Setzen Sie die Ablassschraube ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.

Anzugsmoment der Ablassschraube: 18,4 ft-lb (25 N-m)

5. Öl nachfüllen.

Ölmenge: 250 ml (8,5 oz.)

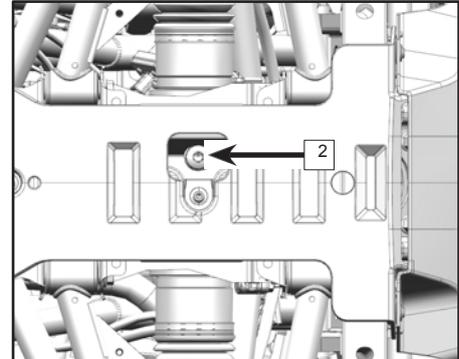
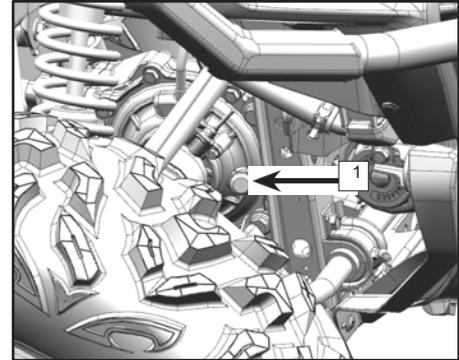
6. Installieren Sie die Einfüllschraube und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.

Anzugsmoment der Ablassschraube: 18,4 ft-lb (25 N-m)

7. Prüfen Sie auf Ölleckagen am vorderen Getriebegehäuse. Wenn ein Ölleck gefunden wird, suchen Sie nach der Ursache oder wenden Sie sich an einen Vertragshändler.



Verhindern Sie, dass beim Nachfüllen von Öl Fremdkörper in das Getriebegehäuse fallen.



MAINTENANCE

Kühlmittelanlage

Überprüfung des Kühlmittelstands

1. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.
2. Die Füllstandsanzeige des Kühlmittelbehälters **1** befindet sich auf der Vorderseite auf der linken Seite des Fahrzeugs. Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Behälter bei kaltem Motor, da der Kühlmittelstand mit der Motortemperatur schwankt.
3. Halten Sie den Kühlmittelstand zwischen den oberen und unterer Grenze Markierungen.
4. Wenn die Kühlfüssigkeit an oder unter der unteren Grenzmarkierung liegt, entfernen Sie die vordere Gepäckträgerabdeckung und den Deckel des Kühlmittelbehälters **2** dann Kühlmittel bis zur oberen Markierung ein. Bringen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters und die Abdeckung des vorderen Gepäckträgers wieder an.

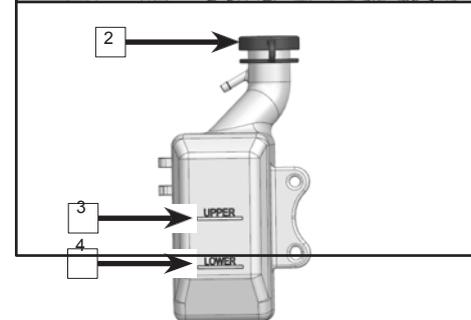
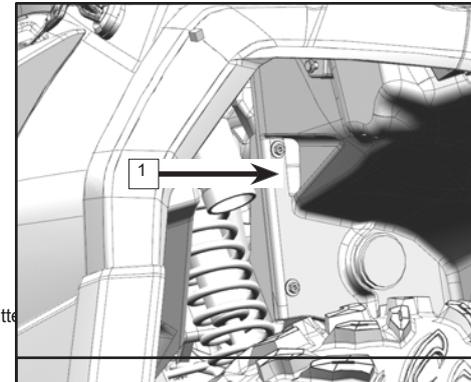
Kleinstes Fassungsvermögen des Kühlmittelbehälters: 0,1 qt (0,1 L)

VORSICHT

Wenn nur Wasser eingefüllt wird, lassen Sie den Frostschutzgehalt der Kühlfüssigkeit so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen.

Destilliertes Wasser oder weiches Wasser ist zulässig, wenn kein Kühlmittel verfügbar ist.

Hartes Wasser oder Salzwasser ist schädlich für den Motor.



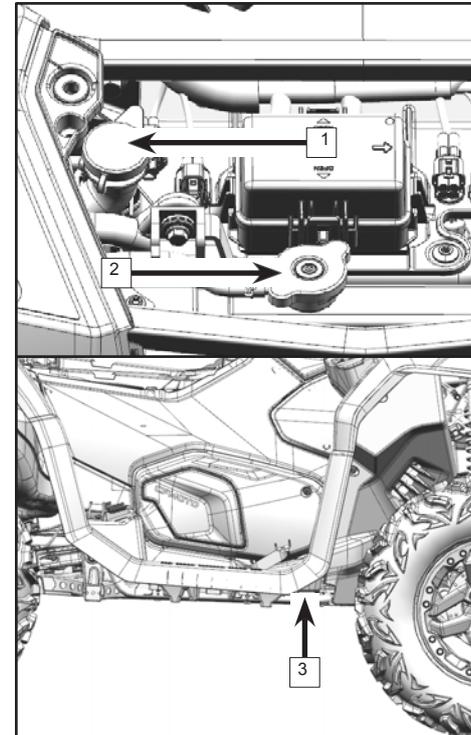
MAINTENANCE

Wechseln Sie das Kühlmittel

Lassen Sie die Kühlfüssigkeit ab:

HINWEIS: Nehmen Sie den Kühlerdeckel niemals sofort ab, wenn der Motor heiß ist. Warten Sie, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist, bevor Sie den Kühlerdeckel abnehmen. Heißes Kühlmittel kann schwere Verbrennungen verursachen.

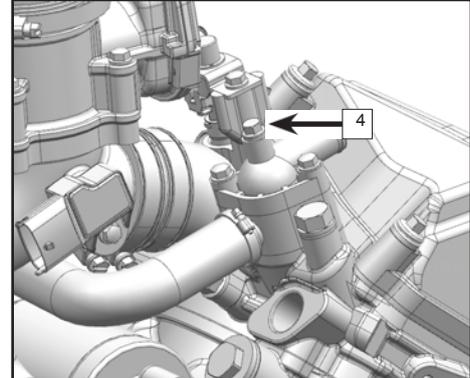
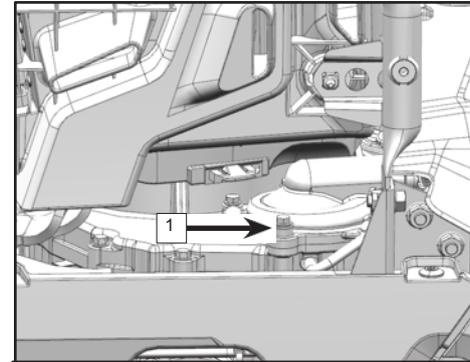
1. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.
2. Entfernen Sie die linke Motorabdeckung, die linke Seitenabdeckung und die vordere Zugangsabdeckung.
3. Entfernen Sie den Kühlerdeckel 2.
4. Den Deckel des Kühlmittelbehälters abnehmen 1.
5. Einen Behälter unter die Ablassschraube der Wasserpumpe stellen 3.
6. Entfernen Sie die Ablassschraube und die Unterlegscheibe der Wasserpumpe 3.
7. Lassen Sie die Kühlfüssigkeit ab.
8. Den Schlauch auf der Seite des Kühlmittelbehälters abnehmen und die restliche Kühlfüssigkeit ablassen.
9. Spülen Sie das Kühlsystem mit sauberem Wasser durch. Lassen Sie das Wasser vollständig aus dem System ablaufen.



MAINTENANCE

Nachfüllen von Kühlmittel

1. Prüfen Sie die Ablassschraube der Wasserpumpe und die Unterlegscheibe Ersetzen Sie eine neue, falls sie beschädigt ist. 1 auf Beschädigungen.
2. Setzen Sie die Ablassschraube wieder ein, aber ziehen Sie sie noch nicht ganz fest.
3. Den Schlauch wieder am Vorratsbehälter anbringen.
4. Füllen Sie das empfohlene Kühlmittel in den Kühler ein, bis es oben erscheint.
5. Lösen Sie die Ablassschraube der Wasserpumpe und lassen Sie Kühlmittel ab, bis keine Luftblasen mehr im Auslass vorhanden sind.
6. Ziehen Sie die Ablassschraube mit **10 Nm (7,3 ft-lb)** an.
7. Kühlmittel nachfüllen, die Entlüftungsschraube des Thermostats lösen 4 bis der Kühlmittel fließt ab.
8. Kühlerabdeckung montieren.
9. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis sich das Kühlgebläse einschaltet, dann schalten Sie den Motor aus. Prüfen Sie nach dem vollständigen Abkühlen den Kühlmittelstand im Kühler und stellen Sie ihn bis zum oberen Rand des Kühlers ein. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis sich der Kühlmittelstand nicht mehr verändert.
9. Füllen Sie Kühlmittel in den Vorratsbehälter bis zur oberen Markierung ein.
10. Den Deckel des Vorratsbehälters anbringen.
11. Das Kühlsystem auf Undichtigkeiten prüfen. Wenden Sie sich an einen Vertragshändler, wenn Sie ein Leck finden.
12. Montieren Sie die linke Motorabdeckung, die linke Seitenabdeckung und die vordere Zugangsabdeckung.



MAINTENANCE

Empfohlenes Frostschutzmittel:

Empfohlenes Frostschutzmittel: Jedes hochwertige Ethylenglykol-Frostschutzmittel mit Korrosionsinhibitoren für Aluminium-Motoren. CFMOTO empfohlene Gefrierschutzstufe für Kühlmittel: -35°C. Mischungsverhältnis von Frostschutzmittel und destilliertem Wasser: 1:1

Gesamtkapazität des Kühlmittels (außer Kühlmittelbehälter): 3,7 L (0,97 gal.)

Kühlmittelwechsel (ohne Kühlmittelbehälter): 3,6 L (0,95 gal.) Kühlmittelbehälterkapazität: 0,1 ~

0,2 L (0,02 ~ 0,05 gal.)

(Untere Markierung: 0,1 L / Obere Markierung: 0,2 L)



Wenn Sie eine andere Kühlflüssigkeit verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um die restliche Kühlflüssigkeit vollständig zu entfernen. Eine andere Kühlmittelmischung kann zu einem Motorschaden führen.

Kühlerreinigung

Reinigen Sie die vorderen und hinteren Außenflächen des Kühlers, wenn diese mit Schlamm oder Schmutz bedeckt sind, um sicherzustellen, dass er den Motor weiterhin effizient kühlt. Verwenden Sie zum Reinigen des Kühlers nur Wasser mit niedrigem Druck, um sicherzustellen, dass sich keine Schmutzreste im Kühlbereich befinden. Stellen Sie sicher, dass das Wasser frei durch die Kühlerlamellen fließen kann. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Kühlluft durchfließen kann. Hochdruckreiniger können die Kühlrippen beschädigen.

MAINTENANCE

CV-Achsmanschetten

Prüfen Sie vor der Fahrt die vorderen und hinteren CV-Achsmanschetten

1 auf Löcher oder

Abnutzung. Wenden Sie sich bei Schäden an einen Vertragshändler, um sie austauschen zu lassen.

Zündkerzen

Ausbauen

Entfernen Sie die rechte obere und untere Dekoblende.

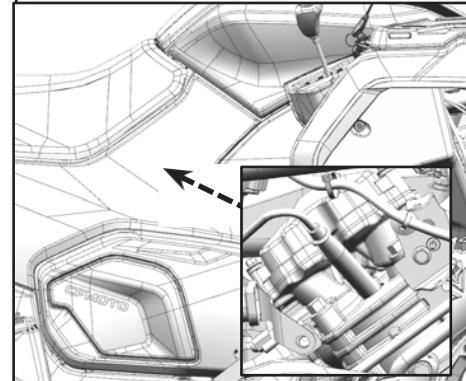
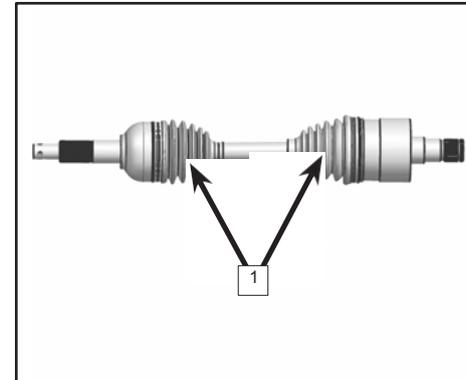
Verwenden Sie zum Ausbau den Zündkerzenschlüssel aus dem Werkzeugsatz.

Inspektion

Die Zündkerze ist ein wichtiger Bestandteil des Motors. Die Farbe und der Zustand der Zündkerze können auf den Zustand des Motors hinweisen. Die ideale Farbe des Isolators um die Mittelelektrode ist eine mittlere bis helle Bräune für ein ATV, das normal betrieben wird.

Nehmen Sie die Zündkerze regelmäßig heraus und überprüfen Sie sie, da Hitze und Ablagerungen dazu führen, dass die Zündkerze langsam zerfällt und erodiert. Ersetzen Sie verschlissene Zündkerzen durch die angegebene Zündkerze.

Wenn die Elektroden übermäßig abgenutzt sind oder sich übermäßig viel Kohlenstoff und andere Ablagerungen gebildet haben, versuchen Sie nicht, solche Probleme selbst zu diagnostizieren. Wenden Sie sich stattdessen an einen Vertragshändler.



MAINTENANCE

Messen Sie den Elektrodenabstand mit einem Dickenmesser, und stellen Sie den Abstand gegebenenfalls auf die Spezifikation ein.

Zündkerzenspalt a: 0.25 ~ 0.30 in. (0.65 ~ 0.75 mm)

Zündkerze Typ: CR8EK (NGK)

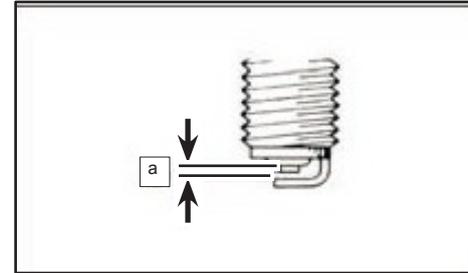
Einbau

Reinigen Sie die Dichtungsoberfläche und wischen Sie Schmutz und Dreck von den Gewinden ab.

Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.

Zündkerzen-Drehmoment: 20 N-m (14,8 ft-lb)

HINWEIS: Wenn kein Drehmomentschlüssel zur Verfügung steht, ist eine gute Schätzung für das richtige Anzugsmoment 1/4 bis 1/2 Umdrehung über fingerfest. Lassen Sie die Zündkerze so bald wie möglich mit dem angegebenen Drehmoment festziehen.



MAINTENANCE

Entfernen der Zündkerze, um Wasser aus dem Motor zu entfernen

Wenn Wasser in den Motor eingedrungen ist, ist es wichtig, das Wasser so schnell wie möglich zu entfernen, indem Sie die Zündkerzen ausbauen und den Motor mit dem Anlasser kurzzeitig durchdrehen, um das Wasser aus dem Zylinder zu treiben. Vergewissern Sie sich, dass das Wasser aus dem Luffilterkasten abgelassen wurde, bevor Sie versuchen, das Wasser herauszudrücken, und wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Händler, um den Motor warten zu lassen.



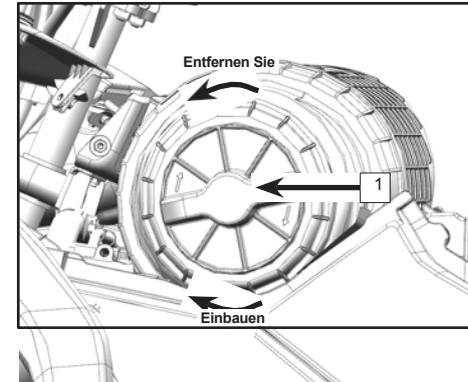
Wenn Wasser in den Motor eindringt, kann dies zu schweren Motorschäden führen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler warten, wenn Ihr Fahrzeug in Wasser eingetaucht ist, das die Fußrastenhöhe übersteigt, oder wenn es stehen bleibt. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler, bevor Sie den Motor starten, wenn Wasser eingedrungen ist. Wasser im Motor kann eine "hydraulische Blockierung" verursachen, die den Anlasser und die Motorteile beschädigen kann. Das Motoröl sollte auf Wasserverunreinigungen überprüft werden. Lassen Sie das Öl ab und füllen Sie neues Motoröl ein, wenn Wasser im Kurbelgehäuse gefunden wird.

MAINTENANCE

Luftfilter

Luftfilterwartung

1. Entfernen Sie den Sitz und die obere linke Zierblende, um an den Luftfilter zu gelangen.
2. Die Luftfilterabdeckung eindrücken und drehen, um gegen den Uhrzeigersinn auf sie zu entfernen. 1
3. Luftfiltereinsatz herausnehmen.
4. Prüfen Sie das Filterelement und vergewissern Sie sich, dass es weiter verwendet werden kann. Bürsten Sie den Staub ab. Verwenden Sie keine Druckluft zur Reinigung des Filters.
5. Wenn ein Austausch erforderlich ist, tragen Sie eine leichte Ölschicht auf die neue Filterdichtlippe auf und bauen Sie sie ein.
6. Luftfilterdeckel einbauen 1 und im Uhrzeigersinn drehen (wie durch Pfeile), bis sie einrastet.
7. Die linke obere Dekoblende und den Sitz wieder anbringen.



HINWEIS: Der Luftfilter muss gemäß der Tabelle zur regelmäßigen Wartung häufiger überprüft und ausgetauscht werden, wenn die Maschine in extrem staubigen Bereichen betrieben wird oder wenn er nass wird. Überprüfen Sie bei jeder Luftfilterwartung den Lufteinlass zum Luftfilterkasten auf Verstopfungen und die Anschlüsse des Luftfiltergehäuses, der Drosselklappe und des Verteilers auf Dichtheit. Prüfen Sie, ob alle Verschraubungen fest angezogen sind, um zu vermeiden, dass ungefilterte Luft in den Motor gelangt.

WARNUNG

Starten Sie den Motor nicht ohne einen Luftfiltereinsatz. Ungefilterte Luft führt zu Verschleiß und Schäden am Motor. Das Fahren ohne Luftfilter verringert außerdem die Leistung und kann zu einer Überhitzung des Motors führen.

MAINTENANCE

Trocknen des Luftfiltergehäuses nach dem Eintauchen

Wenn Wasser in das Luftfiltergehäuse eingedrungen ist, entleeren Sie das Luftfiltergehäuse, entfernen Sie den Luftfilter und trocknen Sie die Komponenten gründlich. Verwenden Sie keine Druckluft. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Probleme mit der Fahrzeugleistung auftreten.

 **VORSICHT**

Betreiben Sie den Motor nicht ohne Luftfiltereinsatz. Ungefilterte Luft dringt in den Motor ein und führt zu Verschleiß und Schäden am Motor. Das Fahren ohne Luftfilter verringert außerdem die Leistung und kann zu einer Überhitzung des Motors führen.

 **VORSICHT**

Wenn Wasser in das Luftfiltergehäuse und den Motor eingedrungen ist, kann dies zu schweren Motorschäden führen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler warten, wenn Ihr Fahrzeug in Wasser eingetaucht ist, das die Fußrastenhöhe übersteigt, oder wenn es stehen bleibt. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler, bevor Sie den Motor starten, da Wasser in den Luftfilterkasten und den Motor eingedrungen sein kann.

MAINTENANCE

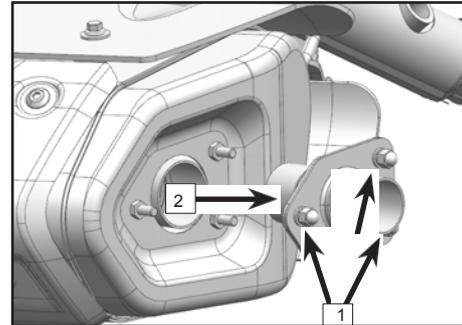
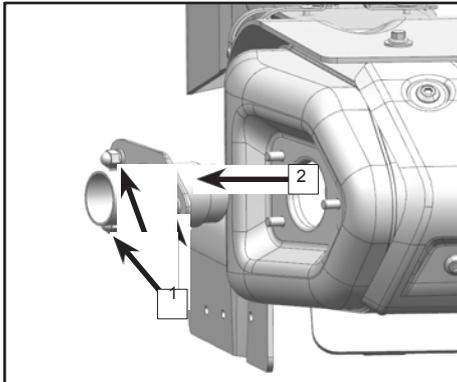
Funkenfänger

Reinigen Sie den Funkenfänger, wenn der Schalldämpfer und das Auspuffrohr normale Temperatur haben.

1. Mutter entfernen 1.
2. Entfernen Sie den Funkenfänger 2 vom Schalldämpfer.
3. Klopfen Sie vorsichtig auf das Auspuffendrohr und verwenden Sie dann eine Stahlbürste, um Kohlenstoffablagerungen vom Funkenfänger am Auspuffendrohr zu entfernen.
4. Den Schalldämpfer in das Auspuffendrohr einsetzen und die Schraubenlöcher ausrichten.
5. Die Schraube einbauen und befestigen.

WARNUNG

Beim Reinigen des Funkenkollektors: Stellen Sie sicher, dass das Auspuffrohr vollständig abgekühlt ist, bevor Sie das Auspuffteil berühren. Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie die Auspuffanlage reinigen.



MAINTENANCE

Ablassschraube der CVT-Abdeckung

Wenn das Fahrzeug in tiefes Wasser getaucht ist und Wasser in das CVT-Gehäuse eindringt:

1. Entfernen Sie die linke untere Abdeckplatte.
2. Entfernen Sie die Ablassschraube **1** und das Wasser aus dem Gehäuse ablassen.

VORSICHT

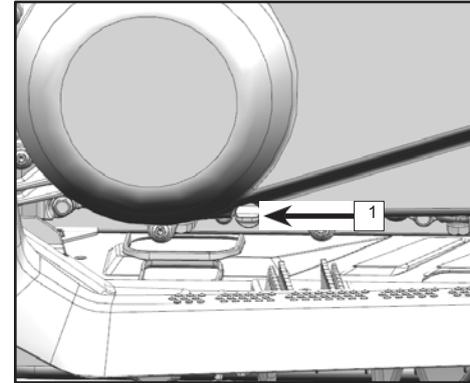
Wenden Sie sich nach dem Ablassen des Wassers aus dem CVT-Gehäuse an einen Vertragshändler, um das ATV zu überprüfen, da das Wasser das CVT-System und andere Motorkomponenten beeinträchtigt haben könnte.

Trocknen des CVT-Systems nach dem Eintauchen

Wenn Wasser in das CVT-Gehäuse eingedrungen ist, wird der Antriebsriemen wahrscheinlich durchrutschen, was zu einer schlechten Leistung führt. So entfernen Sie das Wasser und trocknen das CVT-Gehäuse:

- Entleeren Sie das CVT-Gehäuse.
- Stellen Sie das Fahrzeug bei laufendem Motor in den Leerlauf und erhöhen Sie die Motordrehzahl für einige Minuten, um die CVT-Komponenten zu trocknen.
- Lassen Sie die Drosselklappe los und schalten Sie in einen niedrigen Gang, dann testen Sie die Leistung des Fahrzeugs.
- Wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis Sie sicher sind, dass das gesamte Wasser herausgetreten ist.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn weiterhin Probleme mit der Fahrzeugleistung auftreten.



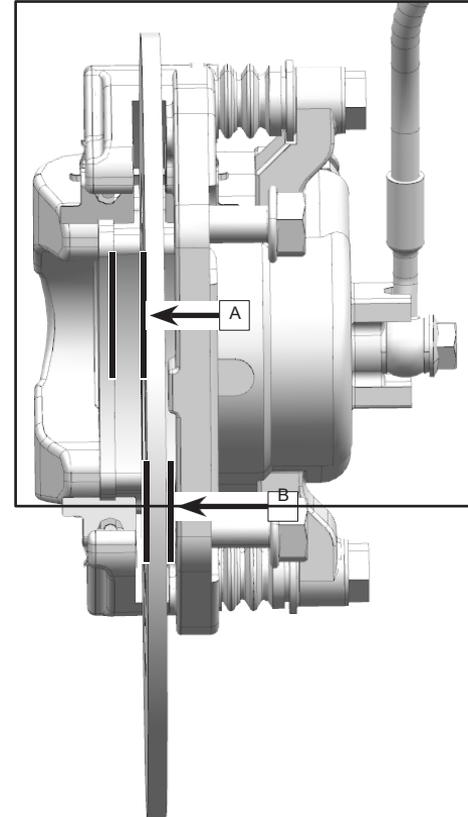
MAINTENANCE

Bremssystem

Prüfen Sie die Bremsbeläge 1 auf Beschädigung und Verschleiß. Wenn die Belagstärke (A) weniger als 1,5 mm (0,059 Zoll) oder die Scheibenstärke (B) weniger als 4,0 mm (0,157 Zoll) beträgt, lassen Sie sie von Ihrem Händler austauschen. Der Austausch von Bremskomponenten erfordert Fachwissen. Diese Arbeiten sollten von einem Vertragshändler durchgeführt werden.

HINWEIS:

Zur Überprüfung der Bremsbeläge müssen die Räder abgenommen werden.



MAINTENANCE

Überprüfung des Handbremsflüssigkeitsstands

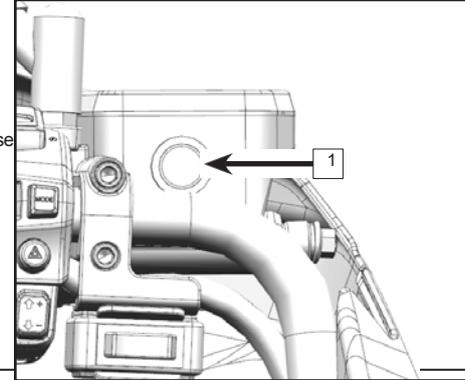
Prüfen Sie vor der Fahrt, ob die Bremsflüssigkeit über dem niedrigsten Stand liegt, und füllen Sie sie gegebenenfalls nach.

Der vordere Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich am linken Lenker. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.

Prüfen Sie den beobachteten 1 und überprüfen Sie, ob die Flüssigkeit im Fenster zu sehen ist.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand im Fenster nicht zu sehen ist oder zu voll ist, fügen Sie entsprechend Bremsflüssigkeit hinzu oder reduzieren Sie sie.

Zu wenig Bremsflüssigkeit kann dazu führen, dass Luft in das Bremssystem eindringt, was eine unzureichende Bremswirkung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Verwenden Sie nur Bremsflüssigkeit der angegebenen Qualität. Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT4.

Verwenden Sie nur Bremsflüssigkeit desselben Typs. Das Mischen von Bremsflüssigkeitstypen kann schädliche chemische Reaktionen hervorrufen und zu geringerer Bremsleistung führen.

Achten Sie darauf, dass beim Einfüllen kein Wasser in den Behälter gelangt. Wasser setzt den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit erheblich herab und führt zu Gasstauungen.

Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile beschädigen. Reinigen Sie verschüttete Bremsflüssigkeit sofort. Wenn die Bremsflüssigkeit schnell oder häufig abfällt, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, um die Ursache zu ermitteln.

MAINTENANCE

Auswechseln der Bremsflüssigkeit

Der vollständige Austausch der Bremsflüssigkeit sollte von geschultem, professionellem Wartungspersonal durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um die folgenden Teile im Rahmen der regelmäßigen Wartung oder bei Ausfall und Leckage zu ersetzen.

Ersetzen Sie die Bremsschläuche alle vier Jahre.

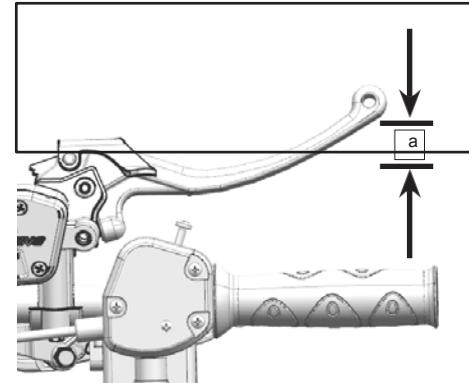
Freier Weg des Vorderradbremshelms : Der Hebel der Vorderradbremse hat freien Spielraum am Ende des Hebels. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler, um dies zu überprüfen.



Nach der Wartung:

Stellen Sie sicher, dass die Bremse leichtgängig ist und einen korrekten Freigang hat. Stellen Sie sicher, dass die Bremse nicht schleift und nicht weich ist.

Die gesamte Luft muss aus dem Bremssystem verdrängt werden. Die Wartung der Bremsen erfordert spezielle Kenntnisse. Diese Schritte müssen von Ihrem Händler durchgeführt werden.



MAINTENANCE

Prüfung des Flüssigkeitsstands im Fußbremsbehälter

Prüfen Sie vor der Fahrt, ob die Bremsflüssigkeit über dem niedrigsten Stand liegt und füllen Sie sie gegebenenfalls nach.

Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.

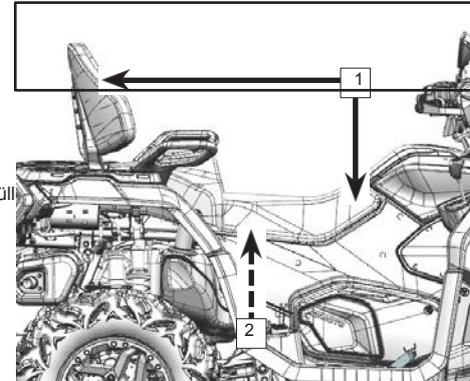
Der Bremsflüssigkeitsbehälter der Fußraste befindet sich unter dem Sitz. Entfernen Sie den Sitz

1 Entfernen Sie den Sitz, und prüfen Sie dann den Flüssigkeitsstand.

Wenn der Flüssigkeitsstand niedriger ist als die "untere" Markierung, muss der Flüssigkeitsstand zwischen zwei Linien 2 DOT4 Bremsflüssigkeit nachfüllen.

WARNUNG

Lagern oder verwenden Sie niemals eine angebrochene Flasche Bremsflüssigkeit. Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, d. h. sie nimmt schnell Feuchtigkeit aus der Luft auf. Die Feuchtigkeit bewirkt ein Absinken der Siedetemperatur der Bremsflüssigkeit, was zu vorzeitigem Bremsenschwund und der Möglichkeit eines Unfalls oder schwerer Verletzungen führen kann. Entsorgen Sie nach dem Öffnen einer Flasche Bremsflüssigkeit immer den unbenutzten Teil.



MAINTENANCE

Fußbremspedal Höhenverstellung

Die Oberseite des Bremspedals sollte an der Oberseite des Pedals 70 ~ 80 mm betragen. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich zur Einstellung an Ihren Händler.



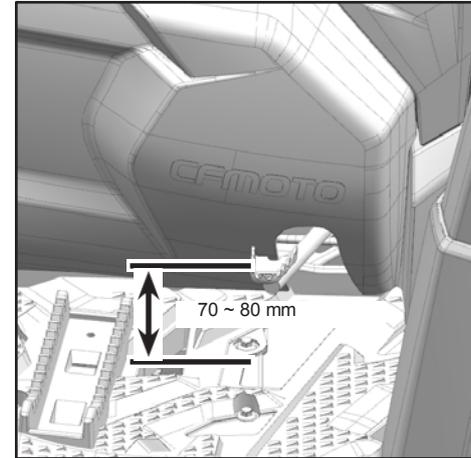
Nach der Wartung:

Vergewissern Sie sich, dass die Bremse leichtgängig ist und einen korrekten Freigang hat. Stellen Sie sicher, dass die Bremse nicht schleift.

Das Einstellen von Bremssteilen erfordert spezielle Kenntnisse und diese Schritte müssen von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden.

Fußbremslichtschalter

Wenn das Bremslicht nicht leuchtet, prüfen Sie, ob die Schalterbaugruppe oder das Kabel richtig installiert ist. Wenn das Bremslicht immer noch nicht aufleuchtet, wenden Sie sich zur Fehlerbehebung an Ihren Händler.



MAINTENANCE

Inspektion und Schmierung der Kabel

WARNUNG

Überprüfen Sie die Kabel regelmäßig und ersetzen Sie defekte Kabel. Schmieren Sie die inneren Kabel und Kabelenden. Lässt sich das Kabel nicht reibungslos bedienen, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, um es auszutauschen.

Empfohlene Schmierung: SAE 10W/30

Aufhängungsdrehpunkt schmieren

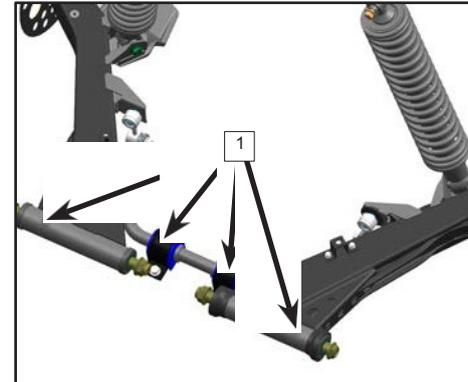
Schmieren Sie die Aufhängungszapfen:

Verwenden Sie eine Fettpresse, um die Düsen der hinteren Aufhängungszapfen am Rahmen  zu schmieren, bis das Fett an der Buchse austritt.

Verwenden Sie eine Fettpresse, um die Stützen der Stabilisatoren abzuschmieren, bis das Fett an der Buchse austritt.

Mit der Fettpresse die Zapfventile der Vorderradaufhängung einfetten, bis das Fett an der Buchse austritt.

HINWEIS: Die Einspritzdüsen sind links und rechts symmetrisch.



MAINTENANCE

Reifen und Felge

Reifendruck

Prüfen Sie den Reifendruck vor der Fahrt:

Zustand 1:

Vorderrad: 26×8-14 10 psi (70 kPa)

Hinterrad: 26×10-14 10 psi (70 kPa)

Zustand 2:

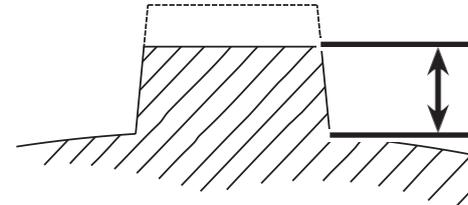
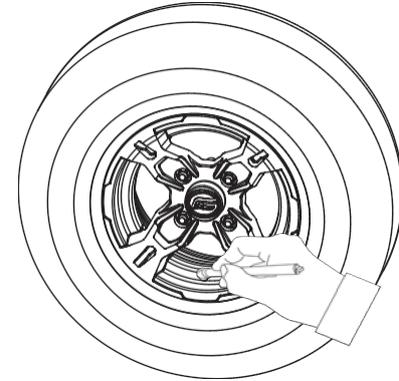
Vorderrad: 27×9-14 10 psi (70 kPa)

Hinterrad: 27×11-14 10 psi (70 kPa)

Zustand 3:

Vorderrad: 27×9R14 10 psi (70 kPa)

Hinterrad: 27×11R14 10 psi (70 kPa)



Profiltiefe

Prüfen Sie die Profiltiefe regelmäßig und ersetzen Sie den Reifen, wenn die Mindesttiefe unter dem folgenden Wert liegt:

Mindestprofiltiefe: 3,0 mm

MAINTENANCE

Beadlock Rad/Reifen

VORSICHT

Der Reifendruck ist wichtig für das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Ein unzureichender Reifendruck kann dazu führen, dass der Reifen Luft verliert und sich auf der Felge dreht. Ein zu hoher Druck kann zum Platzen des Reifens führen. Halten Sie sich immer an den empfohlenen Reifendruck. Stellen Sie den Reifendruck niemals unter den Mindestdruck ein. Dies könnte dazu führen, dass sich der Reifen von der Felge löst.

VORSICHT

Prüfen Sie den Reifendruck, wenn die Reifen kalt sind. Der Reifendruck wird durch die Änderung der Umgebungstemperatur und der Höhe beeinflusst. Wenn sich der Reifendruck während der Fahrt stark verändert, sollte er entsprechend angepasst und überprüft werden.

Abnehmen:

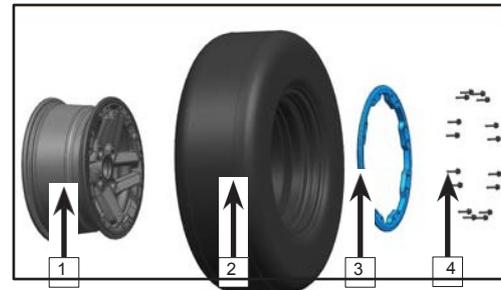
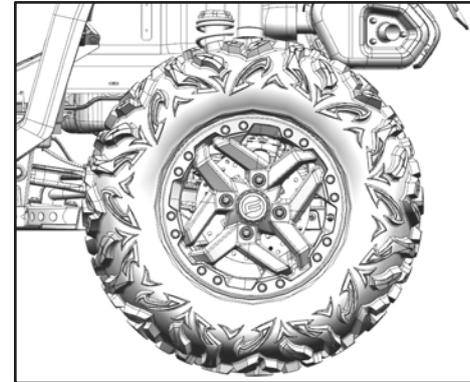
Stützen Sie die Aufhängung unter dem zu demontierenden Reifen ab. Lassen Sie die Luft aus dem Reifen ab. Entfernen Sie die Schrauben des Wulstschutzing, den Wulstschutzing und den Reifen.

HINWEIS: Ein Ausbau der Räder ist nicht erforderlich.

Montage des Reifens:

- 1 - Felge
- 2 - Bereifung
- 3 - Beadlock-Ring
- 4 - Bolzen des Beadlock-Rings

Beadlock-Schrauben Spezifikation: M6×25



MAINTENANCE

Montage des Reifens

Tragen Sie eine dünne Schicht Schmiermittel auf die inneren Wülste des Reifens und den Beadlock-Radinnenring auf.

Setzen Sie den äußeren Reifenwulst in die Schulter des Wulstsitz-Innenrings. Stellen Sie sicher, dass der Beadlock-Innenring in der Mitte des Reifens sitzt.

Richten Sie den Lichtpunkt des Reifens (die Farbmarkierung) auf das Aufblasventil aus.

- 1 - Äußerer Reifenwulst
- 2 - Schulter des Beadlock-Innenrings

Montage des Beadlock-Rings

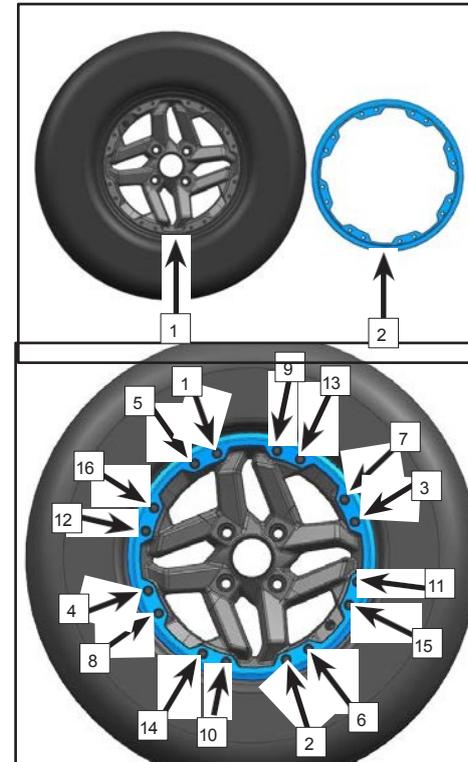
Um ein falsches Einfädeln zu vermeiden, halten Sie sich an die gezeigte Zahlenfolge und schrauben Sie von Hand.

Um einen gleichmäßigen Druck auf den Beadlock-Klemmring zu gewährleisten, ziehen Sie die Schrauben jeweils ein paar Umdrehungen vor.

HINWEIS:

Es wird empfohlen, blaues Gewindegewissicherungsmittel auf die Schraubengewinde aufzutragen.

Beadlock-Ring-Schrauben - Erstes Anzugsdrehmoment: 26 in-lb (3N-m ± 1N-m)



MAINTENANCE

Prüfen Sie, ob sich der Reifen in der Mitte des Rads befindet. Positionieren Sie ihn nach Bedarf neu.

Ziehen Sie die Schrauben mit dem zweiten Anzugsmoment in derselben Reihenfolge an.

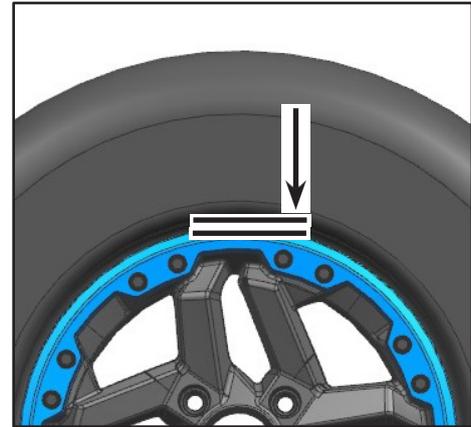
Beadlock-Ring-Schrauben - Zweites Drehmoment: 70 in-lb (8N-m \pm 1N-m)

Der Beadlock-Klemmring sollte am Beadlock-Innenring anliegen. Der Beadlock-Klemmring kann sich leicht biegen, um sich dem Reifenwulst anzupassen.

Prüfen Sie den Abstand zwischen Reifen und Beadlock-Klemmring nach der Montage, er sollte rund um den Ring gleich sein.

Wenn der Abstand nicht gleichmäßig ist:

- Lösen Sie alle Schrauben.
- Prüfen Sie die Position des Reifens auf dem Rad. Positionieren Sie ihn gegebenenfalls neu.
- Ziehen Sie die Schrauben erneut in der angegebenen Reihenfolge an.
- Ziehen Sie die Schrauben des Beadlock-Rings in der angegebenen Reihenfolge mit dem ersten und zweiten Drehmoment an.



MAINTENANCE

Beadlock-Ringschrauben - Enddrehmoment: 106 in-lb. (12N-m \pm 1N-m)

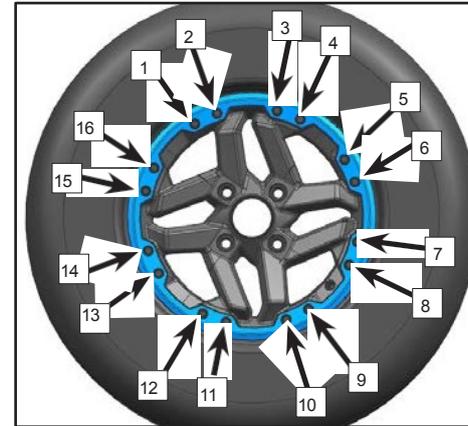
Ziehen Sie die Schrauben des Wulstschuttrings wie abgebildet im Uhrzeigersinn an.

Achten Sie darauf, dass der Reifen zentriert bleibt, bevor Sie ihn mit Luft aufpumpen.

Pumpen Sie den Reifen auf, damit die inneren Wülste auf dem Rad sitzen.

 **VORSICHT**

Überschreiten Sie beim Aufziehen der Reifenwülste nicht den empfohlenen maximalen Reifendruck.



MAINTENANCE

Batterie

Die Batterie in diesem Fahrzeug ist eine wartungsfreie Batterie. Daher ist es nicht erforderlich, die Menge des Batterieelektrolyts zu überprüfen oder destilliertes Wasser hinzuzufügen. Wenden Sie sich bitte an den Händler, wenn die Batterie ausläuft.

Spezifikation der Batterie: 12V 30Ah



Entfernen Sie nicht den Dichtungsstreifen der Batterie, sonst wird die Batterie beschädigt.



Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung, und schützen Sie immer die Augen, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Notfallmaßnahmen:

EXTERN: Mit Wasser spülen. INNERHALB: Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

AUGEN: 15 Minuten lang mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Halten Sie die Batterien von Funken, Flammen, Zigaretten oder anderen Zündquellen fern. Lüften Sie den Bereich, wenn Sie das Gerät aufladen oder in einem geschlossenen Raum verwenden.

Serviceanleitung:

Wenn das Fahrzeug einen Monat oder länger nicht benutzt wird, nehmen Sie bitte die Batterie heraus und legen Sie sie an einen trockenen und kühlen Ort.

Laden Sie die Batterie vor dem Wiedereinbau vollständig auf.

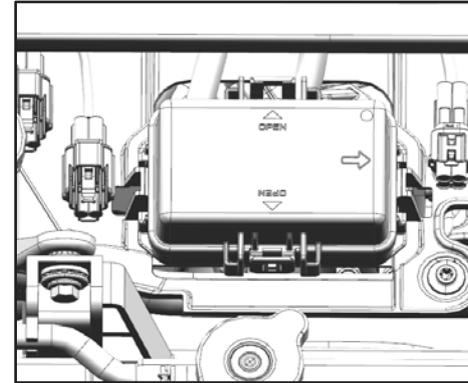
Wartungsarme Batterien erfordern spezielle Ladegeräte (konstante Niederspannung/Ampere). Die Verwendung herkömmlicher Batterie Ladegeräte verkürzt die Lebensdauer der Batterie.

Achten Sie beim Einbau der Batterie darauf, dass die Kabel richtig angeschlossen sind. Rot('+'positives Polkabel)/Schwarz('-'negatives Polkabel). Lassen Sie das rote ('+'Pluspolkabel) abgeklemmt und schließen Sie das rote Kabel beim Einbau an. Verwenden Sie eine Mischung aus Backpulver und Wasser, um den korrodierten Batterieanschluss zu reinigen.

MAINTENANCE

Austausch von Sicherungen und Relais

1. Die Hauptrelais, Sicherungen, die EPS-Sicherung und die Relais Tafel befinden sich unter der vorderen Serviceabdeckung.
2. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, schalten Sie den Hauptschalter aus, setzen eine neue Sicherung mit der angegebenen Amperezahl ein und schalten dann den Schalter wieder ein. Wenn die Sicherung sofort durchbrennt, wenden Sie sich an einen Vertragshändler.



VORSICHT

Verwenden Sie eine Sicherung der angegebenen Stärke.

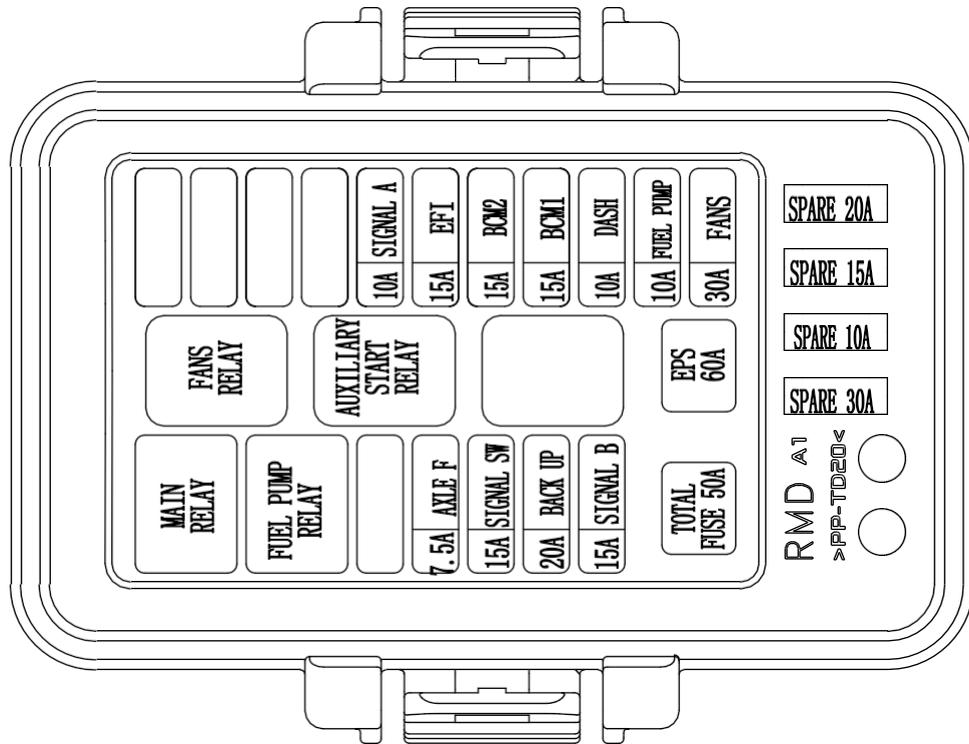
Verwenden Sie kein leitendes Material, um die richtige Sicherung zu ersetzen.

Relais

Elektronische Relais erleichtern den Betrieb verschiedener Fahrzeugsystemfunktionen. Sie befinden sich unter der vorderen Serviceabdeckung und auf der vorderen Serviceplatte. Für den Austausch eines Relais oder eine Diagnose wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

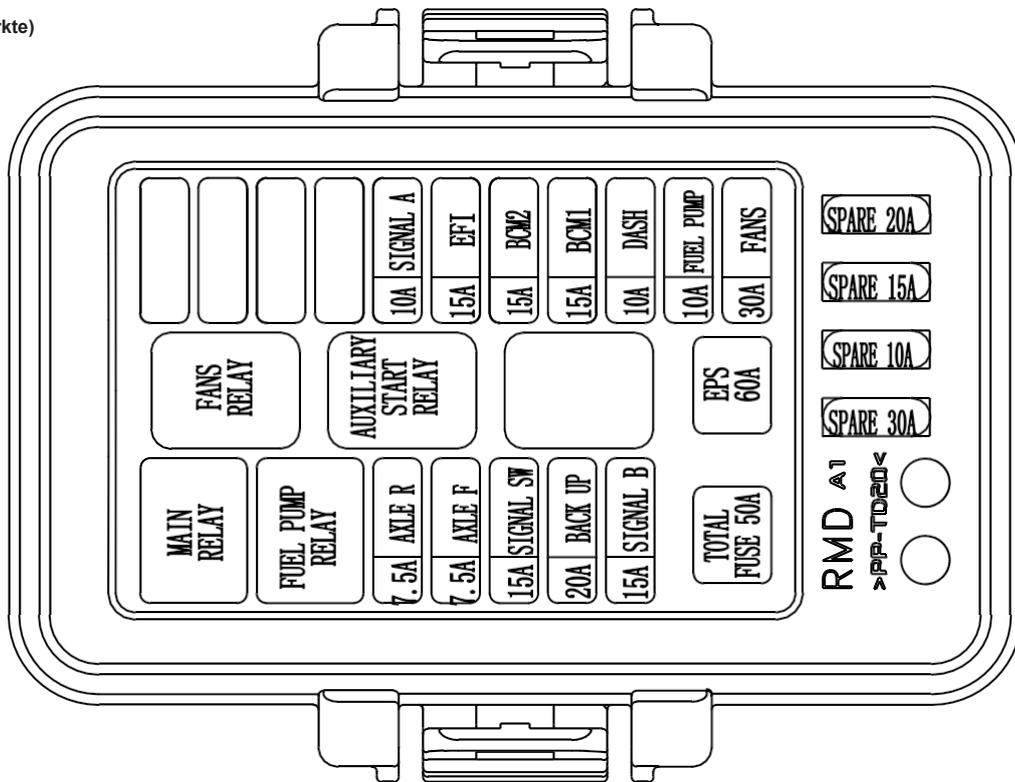
MAINTENANCE

Relais-Aufkleber (USA)



MAINTENANCE

Relaisaufkleber
(ausgewählte Märkte)



MAINTENANCE

Lichter

Scheinwerferbirne auswechseln

Der Scheinwerfer und das Rücklicht sind LED-Leuchten und können nach einer Beschädigung oder einem Ausfall nicht mehr repariert werden. Bitte lassen Sie die gesamte Baugruppe von Ihrem Händler austauschen, wenn die LED-Leuchte beschädigt oder ausgefallen ist.

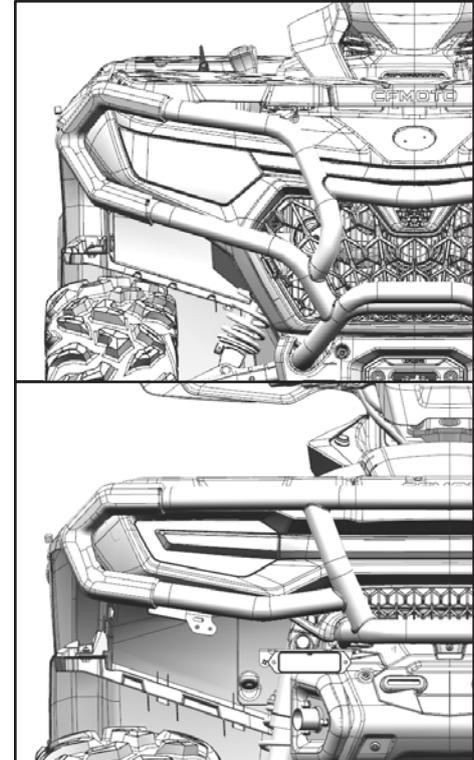
Einstellung des Scheinwerfers

 **WARNUNG**

Es wird empfohlen, die Einstellung von Ihrem Fachhändler vornehmen zu lassen. Drehen Sie die Einstellschraube, um das Licht anzuheben oder abzusenken.

Rücklicht/Bremslicht auswechseln:

Rücklicht und Bremslicht bestehen aus LED-Baugruppen und können nicht einzeln ausgetauscht werden. Tauschen Sie die gesamte Baugruppe aus, wenn die LED-Leuchte beschädigt oder defekt ist.



MAINTENANCE

Einstellung der Federung

Standard-Stoßdämpfer - Federvorspannung einstellbar

(Verfügbar in ausgewählten Märkten)

Die Federvorspannung kann an das Gewicht des Fahrers und die Fahrbedingungen angepasst werden.

Entfernen Sie das Hinterrad, wenn Sie den hinteren Stoßdämpfer einstellen. Stellen Sie die Federvorspannung in folgenden Schritten ein:

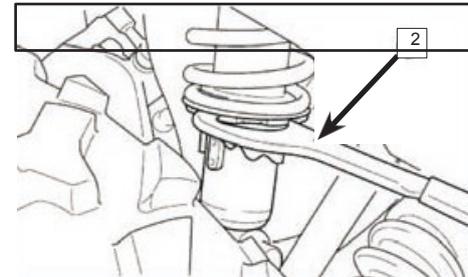
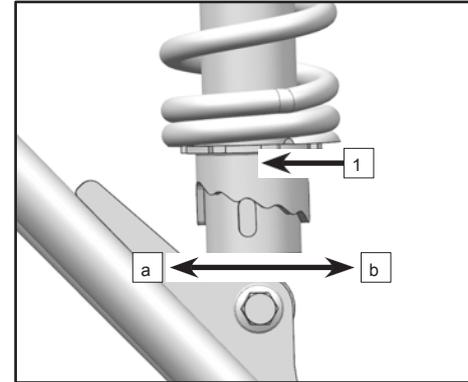
Verwenden Sie das Spezialwerkzeug (2) in Richtung (a), um das Zahnrad (1) zu drehen, um die Federvorspannung zu erhöhen.

Verwenden Sie das Spezialwerkzeug (2) in Richtung (b), um das Zahnrad (1) zu drehen, um die Federvorspannung zu verringern.

HINWEIS: Das Spezialwerkzeug (falls nicht im Werkzeugsatz enthalten) kann für diese Einstellung bei einem Vertragshändler erworben werden.

Standard-Vorspannposition: 3 Position 1 - minimal (weich) Position 5 - maximal (hart)

HINWEIS: Stellen Sie den linken und rechten Stoßdämpfer auf dieselbe Einstellung ein.



MAINTENANCE

Gasdruckstoßdämpfer - Einstellen der Federvorspannung

Erhöhen Sie die Federvorspannung, wenn Sie auf unwegsamem Gelände fahren, die Anhängerkupplung zum Ziehen verwenden oder das maximale Gewicht von Personen und Ladung transportieren, um ein strafferes Fahrverhalten zu erzielen.

Verringern Sie die Federvorspannung bei rauem oder weichem Gelände, um ein ruhiges Fahrverhalten zu erreichen.

Die richtige Einstellung der Federvorspannung ist eine persönliche Vorliebe und ändert sich je nach Gewicht des Fahrers, Fahrstil und Bedingungen.

Das Anheben des Fahrzeugs mit vom Boden abgehobenen Reifen ist bei der Einstellung hilfreich. Verwenden Sie ein geeignetes Gerät, um die Federlänge zu messen, und achten Sie darauf, dass die linke und rechte Vorspannung gleich bleibt.

Erhöhen Sie die Federvorspannung:

Lösen Sie die Kontermutter (1).

Drehen Sie dann den Einsteller im Uhrzeigersinn, um die Federlänge zu verkürzen (2).

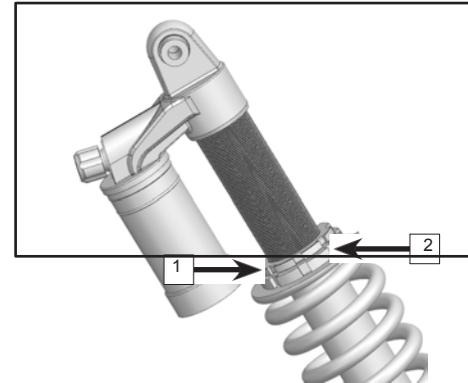
Ziehen Sie die Kontermutter (1) wieder an.

Verringern Sie die Federvorspannung:

Lösen Sie die Kontermutter (1).

Drehen Sie dann den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn, um die Federlänge zu erhöhen Länge zu erhöhen (2).

Ziehen Sie die Kontermutter (1) wieder an.

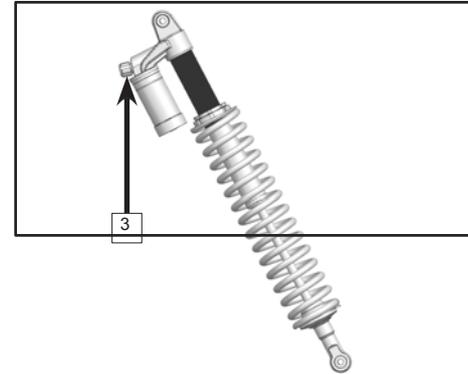


WARTUNG

Gasdruckstoßdämpfer - Einstellen der Druckdämpfung

Druckdämpfung steuert die Druckstufe der Federung geschwindigkeit. Je höher die Einstellung der Druckdämpfung ist, desto langsamer ist die Einfederungsgeschwindigkeit der Federung. Je niedriger die Einstellung der Druckdämpfung ist, desto schneller ist die Einfederungsgeschwindigkeit.

Die Einstellung der Druckdämpfung kann das Wackeln in Kurven reduzieren und die Stabilität erhalten, um ein Ungleichgewicht des Fahrzeugschwerpunkts zu vermeiden. Der Stoßdämpfer kann Stöße absorbieren und die Stabilität des Fahrzeugs während einer Hochgeschwindigkeitsfahrt aufrechterhalten, und die Leistung ist bei ständigen Unebenheiten am deutlichsten.



WARTUNG

Gasdruckstoßdämpfer - Einstellen der Druckdämpfung

Druckdämpfung 3 wirkt sich auf die Federung aus Kompression Geschwindigkeit nach dem Einfedern. Je höher die Dämpfungseinstellung, desto langsamer ist die Kompressionsgeschwindigkeit. Bei einer niedrigeren Dämpfungseinstellung ist die Einfedergeschwindigkeit höher. Die richtige Dämpfungseinstellung ist eine persönliche Vorliebe und hängt vom Gewicht des Fahrers, seinem Fahrstil und den Bedingungen ab.

Druckstufendämpfung 3 : 3 Klicks einstellbar

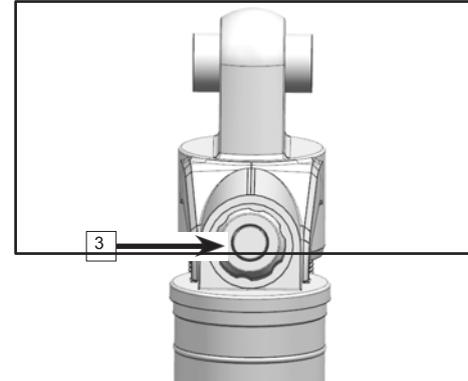
Werkseinstellung: 1 Klick - vorne und hinten.

Drehen Sie den Einsteller (Richtung "S") von Hand, um die Dämpfung zu erhöhen, und notieren Sie die Anzahl der Klicks.

Drehen Sie den Einsteller (Richtung "F") von Hand, um die Dämpfung zu verringern, und notieren Sie die Anzahl der Klicks.

So stellen Sie die Werkseinstellung wieder her:

Drehen Sie den Einsteller um die gleiche Anzahl von Klicks zurück, um die Werkseinstellung wiederherzustellen, oder drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn (Richtung "F") bis zum Ende, und drehen Sie ihn dann um 3 Klicks im Uhrzeigersinn (Richtung "S"), sowohl für den vorderen als auch den hinteren Stoßdämpfer.



MAINTENANCE

Gasdruckstoßdämpfer - Einstellung der Zugstufendämpfung

Die Zugstufendämpfung beeinflusst die Ausfedergeschwindigkeit der Federung nachdem sie eingefedert würde. Bei einer höheren Dämpfungseinstellung ist die Ausfedergeschwindigkeit langsamer. Bei einer niedrigeren Dämpfungseinstellung ist die Ausfedergeschwindigkeit schneller. Die richtige Einstellung der Zugstufe ist eine persönliche Vorliebe und ändert sich je nach Gewicht des Fahrers, Fahrstil und Bedingungen.

Dämpfung der Zugstufe : 6 Klicks einstellbar

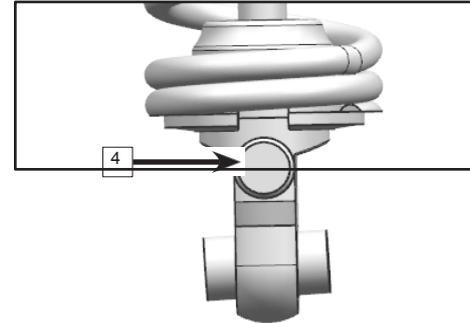
Werkseitige Einstellung: 4 Klicks - vorne und hinten

Drehen Sie den Einsteller (Richtung "S") von Hand, um die Dämpfung zu erhöhen, und notieren Sie die Anzahl der Klicks.

Drehen Sie den Einsteller (Richtung "F") von Hand, um die Dämpfung zu verringern, und notieren Sie die Anzahl der Klicks.

So stellen Sie die Werkseinstellung wieder her:

Drehen Sie die gleiche Anzahl von Klicks zurück, um die Werkseinstellung wiederherzustellen, oder drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn (Richtung "S") bis zum Ende und dann 3 Klicks im Uhrzeigersinn (Richtung "F") für beide Stoßdämpfer.



MAINTENANCE

Kraftstoffverdampfungssystem (EVAP - falls vorhanden)

Je nach Marktanforderungen ist Ihr Fahrzeug in bestimmten Regionen mit einem Kraftstoffverdampfungssystem (EVAP) ausgestattet, das verhindert, dass Kraftstoffdämpfe aus dem Kraftstofftank und dem Kraftstoffsystem in die Atmosphäre gelangen. Verändern Sie niemals einen Teil dieses Systems, da dies einen Verstoß gegen die Emissionsvorschriften für Kraftstoffverdunstung darstellt.

Überprüfen Sie bei der routinemäßigen Wartung alle Anschlüsse visuell auf Lecks und Verstopfungen und kontrollieren Sie die Schläuche auf Knicke oder Schäden.

Weitere Wartungsarbeiten sind nicht erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

HINWEIS: Die Informationen gelten nur für Fahrzeuge, die mit einem Kraftstoffverdampfungssystem ausgestattet sind.



Wenn Ihr Fahrzeug in Wasser getaucht wird, kann es zu schweren Motorschäden kommen, wenn die Maschine nicht gründlich inspiziert wird. Über das EVAP-System kann Wasser angesaugt werden. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler, bevor Sie den Motor starten. Wenn der Motor beispielsweise nach dem Eintauchen nicht ordnungsgemäß behandelt wird, kann das Starten den Motor beschädigen.

REINIGUNG & LAGERUNG

Reinigung und Lagerung

Reinigen des ATV

Wenn Sie Ihr ATV sauber halten, sieht es nicht nur besser aus, sondern es kann auch die Lebensdauer verschiedener Komponenten verlängern. Mit ein paar Vorsichtsmaßnahmen kann Ihr ATV ähnlich wie ein Auto gereinigt werden.

Waschen des ATV

Am besten und sichersten lässt sich Ihr ATV mit einem Gartenschlauch und einem Eimer mit milder Seife und Wasser reinigen. Verwenden Sie einen professionellen Waschhandschuh und reinigen Sie zuerst den Oberkörper und zuletzt die unteren Teile. Spülen Sie häufig mit Wasser nach und trocknen Sie es mit einem Fensterleder ab, um Wasserflecken zu vermeiden.

HINWEIS:

Wenn Warn- und Sicherheitsaufkleber beschädigt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler, um Ersatz zu erhalten.

CFMOTO empfiehlt nicht die Verwendung einer Hochdruck-Waschanlage für die Reinigung Ihres ATV. Bei Verwendung einer Hochdruckwaschanlage ist äußerste Vorsicht geboten, um Wasserschäden an den Radlagern, Getriebedichtungen, Karosserieteilen, Bremsen, Warnschildern, dem Luftfiltereinlasssystem und der elektrischen Anlage usw. zu vermeiden. Es darf kein Wasser in den Luftfilter gelangen.

HINWEIS:

Fetten Sie alle Armaturen sofort nach dem Waschen und lassen Sie das Fahrzeug eine Weile laufen, damit eventuell in den Motor oder die Auspuffanlage eingedrungenes Wasser verdampfen kann.

REINIGUNG & LAGERUNG

Wachsen des ATV

Ihr ATV kann mit jedem nicht scheuernden Pastenwachs gewachst werden. Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen Reinigungsmitteln, da diese die Karosserieoberfläche zerkratzen können.



VORSICHT

Bestimmte Produkte, einschließlich Insektenschutzmittel und Chemikalien, können Kunststoffoberflächen beschädigen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diese Produkte in der Nähe von Kunststoffoberflächen verwenden.

Reparaturen durchführen

Führen Sie notwendige Reparaturen an Ihrem Fahrzeug durch, bevor Sie es einlagern, um weitere Schäden zu vermeiden, wenn Sie es das nächste Mal benutzen.

Prüfen Sie die Reifen

Überprüfen Sie das Reifenprofil und den allgemeinen Zustand der Reifen. Stellen Sie die Reifen auf den vorgeschriebenen Luftdruck ein.

REINIGUNG & LAGERUNG

Öl und Filter

Lassen Sie den Motor warmlaufen, stellen Sie ihn dann ab und wechseln Sie das Öl und den Filter.

Luftfilter/Luftkasten

Prüfen und reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus. Reinigen Sie den Luftfilterkasten und entleeren Sie das Sedimentrohr (falls vorhanden).

Flüssigkeitsstände prüfen

Prüfen Sie die folgenden Flüssigkeitsstände und wechseln Sie sie bei Bedarf:

- Vorderes Getriebegehäuse
- Hinteres Getriebegehäuse
- Bremsflüssigkeit (alle zwei Jahre oder bei Bedarf wechseln, wenn die Flüssigkeit dunkel oder verunreinigt aussieht)
- Kühlmittel (alle zwei Jahre oder bei Bedarf wechseln, wenn das Kühlmittel verunreinigt aussieht)
- Kraftstoffstand (Kraftstoffstabilisator gemäß den Anweisungen auf dem Produktetikett hinzufügen)

Stabilisieren des Kraftstoffs

Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff, der gemäß den Anweisungen auf dem Produktetikett mit Kraftstoffstabilisator behandelt wurde. Lassen Sie unbehandelten Kraftstoff nicht länger als 30 Tage im Tank, da der Kraftstoff zu zerfallen beginnt und die Komponenten des Kraftstoffsystems beschädigen kann.

Schmieren

Überprüfen Sie alle Seile und schmieren Sie sie gemäß den Anweisungen auf dem Produktetikett mit Seilschmiermittel. Schmieren Sie die Drehpunkte des Fahrzeugs mit Ganzjahresfett.

REINIGUNG & LAGERUNG

Den Motor "einnebeln

1. Machen Sie die Zündkerzen zugänglich.
2. Entfernen Sie die Zündkerzen, drehen Sie jeden Kolben bis zum unteren Ende seines Hubs und gießen Sie ca. 15 bis 20 ml Motoröl in das Zündkerzenloch.

HINWEIS:

Gehen Sie dabei vorsichtig vor! Wenn Sie das Zündkerzenloch verfehlen, läuft Öl aus dem Zündkerzenhohlraum aus, was wie ein Ölleck aussieht. Verwenden Sie für den Zugang zum Zündkerzenloch ein Stück sauberen Schlauch und eine kleine Plastikflasche, die mit der vorher abgemessenen Ölmenge gefüllt ist.

3. Setzen Sie die Zündkerzen wieder ein. Ziehen Sie die Zündkerzen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.
4. Drehen Sie den Motor einige Male langsam durch. Das Öl wird in und um den Kolben und die Kolbenringe gepresst und der Zylinder wird mit einem Schutzfilm aus frischem Öl überzogen.
5. Bringen Sie die Zündkerzenkappen und -abdeckungen wieder an.

HINWEIS:

Wenn Sie den Motor während der Lagerzeit starten, wird der durch die Vernebelung entstandene Schutzfilm gestört. Es kann zu Korrosion kommen. Starten Sie den Motor niemals während der Einlagerung.

REINIGUNG & LAGERUNG

Einlagerung der Batterie

Bauen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug aus und vergewissern Sie sich, dass sie vollständig geladen ist, bevor Sie sie einlagern. Schützen Sie die Batterie vor Frost, der die Batterie beschädigen kann.

Motorkühlmittel

Prüfen Sie die Stärke der Motorkühlfüssigkeit und wechseln Sie sie bei Bedarf. Die Kühlfüssigkeit sollte alle zwei Jahre ausgetauscht werden.

Abstellbereich/Abdeckungen

Stellen Sie die Reifen auf den angegebenen Luftdruck ein und stützen Sie das ATV mit den Reifen 30 ~ 40 mm (1/2 Zoll) über dem Boden ab. Achten Sie darauf, dass der Lagerbereich gut belüftet ist und decken Sie die Maschine mit einer ATV-Abdeckung ab.

HINWEIS:

Verwenden Sie keine Kunststoff- oder beschichteten Materialien. Sie lassen nicht genügend Belüftung zu, um Kondensation zu verhindern, und können Korrosion und Oxidation fördern.

REINIGUNG & LAGERUNG

Transportieren des Fahrzeugs

Gehen Sie beim Transport des Fahrzeugs wie folgt vor:

- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, um einen Verlust während des Transports zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel korrekt und sicher angebracht ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der/die Sitz(e) richtig und sicher eingebaut ist/sind.
- Stellen Sie den Wählhebel in eine beliebige Position außer der Parkposition und blockieren Sie die Vorder- und Hinterräder, um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug bewegt.
- Sichern Sie sowohl den vorderen als auch den hinteren Teil des Fahrzeugrahmens an der Transporteinrichtung. Dadurch wird verhindert, dass das Fahrzeug während des Transports verrutscht oder sich bewegt.



VORSICHT

Transportieren Sie das Fahrzeug niemals, wenn sich der Wählhebel in der Parkstellung befindet. Dies kann zu Getriebeschäden führen.

Verwenden Sie die Winde niemals als Transportsicherung. Dies kann zu Schäden an der Winde führen.

FAHRZEUGDIAGNOSE

Diagnose von Fahrzeugproblemen

Dieser Abschnitt soll den durchschnittlichen Besitzer auf einfache Punkte hinweisen, die Betriebsprobleme verursachen können. Für die Diagnose von Fahrzeugproblemen ist möglicherweise die Erfahrung eines Händlers erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn eine Lösung nicht offensichtlich ist.

Motorstarter schaltet sich nicht ein

Grund für die Störung	Vermeiden von Fehlern
Schlechte Motorleistung.	Prüfen Sie auf verschmutzte Kerzen oder Fremdkörper im Tank, in den Kraftstoffleitungen oder in der Drosselklappe. Wenden Sie sich zur Wartung an Ihren Händler.
Ausgelöster Stromkreisunterbrecher	Setzen Sie den Unterbrecher zurück oder tauschen Sie die Sicherung aus.
Niedrige Batteriespannung	Batterie auf 12,8 Vdc aufladen
Lose Batterieanschlüsse	Alle Anschlüsse prüfen und festziehen
Lose Magnetanschlüsse	Prüfen Sie alle Anschlüsse und ziehen Sie sie fest.

Motor pingt oder klopft

Grund des Ausfalls	Vermeiden von Fehlern
Schlechte Qualität oder Kraftstoff mit niedriger Oktanzahl	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen
Falscher Zündzeitpunkt	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Falscher Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Abstand auf Spezifikation einstellen oder Zündkerzen austauschen

FAHRZEUGDIAGNOSE

Motor bleibt stehen oder verliert an Leistung

Grund des Ausfalls	Vermeiden von Ausfällen
Überhitzter Motor	Kühlersieb und -kern reinigen Motor außen reinigen Wenden Sie sich an Ihren Händler

Motor springt an, lässt sich aber nicht starten

Grund des Fehlers	Vermeiden von Fehlern
Kein Kraftstoff mehr	Nachfüllen
Verstopftes Kraftstoffventil oder Filter	Untersuchen und reinigen oder austauschen
Im Kraftstoff befindet sich Wasser	Entleeren Sie das Kraftstoffsystem und tanken Sie nach
Kraftstoffventil ist nicht mehr in Betrieb	Auswechseln
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Durch neuen Kraftstoff ersetzen
Verschmutzte oder defekte Zündkerze(n)	Zündkerze(n) prüfen, ggf. austauschen
Kein Funke an der Zündkerze	Kerze(n) prüfen, sicherstellen, dass der Stoppschalter eingeschaltet ist
Kurbelgehäuse mit Wasser oder Kraftstoff gefüllt	Wenden Sie sich sofort an Ihren Händler
Übermäßiger Einsatz des Chokes	Zündkerzen prüfen, reinigen und/oder austauschen
Verstopfte Kraftstoffeinspritzdüse	Einspritzdüse reinigen oder austauschen
Niedrige Batteriespannung	Batterie auf 12,8 Vdc aufladen
Mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler

FAHRZEUGDIAGNOSE

Motor hat Fehlzündungen

Grund des Ausfalls	Vermeiden von Fehlern
Schwacher Zündfunke der Zündkerzen	Zündkerzen prüfen, reinigen und/oder ersetzen
Falscher Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Abstand auf Spezifikation einstellen oder Zündkerzen austauschen
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Durch neuen Kraftstoff ersetzen
Falsch installierte Zündkerzendrähte	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Falscher Zündzeitpunkt	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler

Der Motor läuft unregelmäßig, wird abgewürgt oder hat Zündaussetzer

Grund für den Ausfall	Vermeiden von Fehlern
Verschmutzte oder defekte Zündkerzen	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen
Abgenutzte oder defekte Zündkerzendrähte	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Falscher Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Abstand auf Spezifikation einstellen oder Zündkerzen austauschen
Lose Zündverbindungen	Alle Anschlüsse prüfen und festziehen
Wasser im Kraftstoff	Durch neuen Kraftstoff ersetzen
Niedrige Batteriespannung	Batterie auf 12,8 Vdc aufladen

FAHRZEUGDIAGNOSE

Der Motor läuft unregelmäßig, geht aus oder hat Zündaussetzer

Grund des Ausfalls	Vermeiden von Fehlern
Geknickte oder verstopfte Kraftstoffentlüftungsleitung	Untersuchen und ersetzen
Falscher Kraftstoff	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen
Verstopfter Luftfilter	Prüfen und reinigen oder austauschen
Fehlfunktion des Rückwärtsgangbegrenzers	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Fehlfunktion der elektronischen Drosselklappensteuerung	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Andere mechanische Störungen	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Möglicherweise mageres oder fettes Kraftstoffgemisch Ursache	Lösung
Niedriger oder verunreinigter Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen oder wechseln, das Kraftstoffsystem reinigen
Kraftstoff mit niedriger Oktanzahl	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen
Verstopfter Kraftstofffilter	Filter auswechseln
Kraftstoff mit sehr hohem Oktanwert	Durch Kraftstoff mit niedrigerer Oktanzahl ersetzen

FAHRZEUGDIAGNOSE

Motor bleibt stehen oder verliert an Leistung

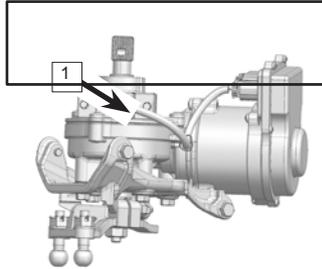
Grund für den Ausfall	Vermeiden des Ausfalls
Kein Kraftstoff mehr	Nachfüllen
Geknickte oder verstopfte Kraftstoffentlüftungsleitung	Prüfen und ersetzen
Wasser im Kraftstoff	Durch neuen Kraftstoff ersetzen
Verschmutzte oder defekte Zündkerzen	Zündkerzen prüfen, reinigen und/oder austauschen
Verschlossene oder defekte Zündkerzendrähte	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Falscher Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Abstand auf Spezifikation einstellen oder Zündkerzen austauschen
Lose Zündanschlüsse	Alle Anschlüsse prüfen und festziehen
Niedrige Batteriespannung	Batterie auf 12,8 Vdc aufladen
Verstopfter Luftfilter	Prüfen und reinigen oder austauschen
Fehlfunktion des Rückwärtsgangbegrenzers	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Fehlfunktion der elektronischen Drosselklappensteuerung	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Andere mechanische Störungen	Wenden Sie sich an Ihren Händler

FAHRZEUGDIAGNOSE

EPS-Fehlfunktionsanzeigeleuchte

Das elektronische Servolenkungssystem

1 Ihres Fahrzeugs verfügt über eine Selbstdiagnosefunktion, die aufleuchtet die Störungsanzeige (MIL-2) aufleuchtet, wenn sie ein Problem feststellt. Im Normalbetrieb leuchtet die EPS-Anzeige auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird, aber die EPS funktioniert nicht. Wenn der Motor angelassen wird, erlischt die EPS-Anzeige und das EPS beginnt zu funktionieren.



FAHRZEUGDIAGNOSE

EPS-Fehlerdiagnose und Lösung

Nr.	Fehlersuche	Mögliche Ursachen	Reparaturverfahren
1	Keine Lenkunterstützung am Lenker	Falsche Steckverbindung	Überprüfen Sie die Stecker und Anschlüsse
		Durchgebrannte Sicherung	Sicherung auswechseln
		Ausfall von Steuergerät, Motor oder Sensor	Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler und tauschen Sie die Teile aus.
2	Asymmetrische Lenkunterstützung beim Links- und Rechtsabbiegen	Unzulässige Ausgangsspannung vom Sensor	Wenden Sie sich zur Einstellung oder zum Austausch an einen autorisierten Händler.
		Steuergerät, Motor oder Sensor defekt	Wenden Sie sich an einen Vertragshändler und tauschen Sie die Teile aus.
3	Lenkung schwingt	Falsche Anschlüsse an den Motorklemmen	Tauschen Sie die Klemmenanschlüsse des roten und schwarzen Kabels aus.
		Steuergerät oder Sensor defekt	Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler für Ersatzteile und Austausch
4	Geringe Servolenkungsunterstützung	Übermäßiger Gebrauch des Choke	Batterie aufladen oder ersetzen
		Der Motor ist ausgefallen.	Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Händler.
		Niedriger Reifendruck bei Vorderreifen	Reifen auf den erforderlichen Druck aufpumpen
5	Geräusch vom System	Motor ist ausgefallen.	Prüfen, reinigen und/oder Zündkerzen ersetzen
		Teile der Lenkung sind verschlissen und haben großes Spiel.	Ersetzen Sie die entsprechenden Teile.
		Unsachgemäße Montage der Lenksäule oder mechanischer Teile der Lenkung	Prüfen und ziehen Sie alle Schrauben an.

FAHRZEUGDIAGNOSE

Erklärung

Erklärung zur Lärmbelastung des Fahrers

Der Unterzeichner :Lai Min jie ,General Manager Firmenname und Anschrift des Herstellers:

ZHEJIANG CFMOTO POWER CO.,LTD.

No.116,Wuzhou Road,Yuhang Economic Development Zone,Hangzhou,311100, Zhejiang Province P.R.China

Marke(Handelsname des Herstellers):CFMOTO

Variante(n)	Ausführung:	Handelsbezeichnung(en) (falls vorhanden)	Kategorie, Unterkategorie und Geschwindigkeitsindex des Fahrzeugs	Ergebnis der Lärmbelastung des Fahrers (Grenzwert: 86 dB(A))
CF800ATR-5	A	CFORCE 850 TOURING	T3a	85.0
	B	CFORCE 850 TOURING	T3b	85.0
	C	CFORCE 850 TOURING	T3b	85.1
CF1000ATR-2	A	CFORCE 1000 TOURING	T3a	85.8
	B	CFORCE 1000 TOURING	T3b	85.8
	C	CFORCE 1000 TOURING	T3b	85.9
CF1000ATR-2	A	CFORCE 1000ÜBERLAND	T3b	85.8
	B	CFORCE 1000ÜBERLAND	T3b	85.9

Prüfmethode 2 des Anhangs XIII der EU 1322/2014

FAHRZEUGDIAGNOSE

Deklaration der Schwingungserklärung

Masse des Fahrers		aws m/s ²	CFORCE 1000 TOURING	Anforderung
59kg±1kg	T1	Testlauf1	0,51 m/s ²	Abweichung<10% zwischen Testlauf 1/2 und arithmetischem Mittel, aws<1,25m/s ²
	T2	Testlauf2	0,51 m/s ²	
	A	Arithmetische s Mittel	0,51 m/s ²	
98kg±5kg	T1	Testlauf1	0,48m/s ²	Abweichung<10% zwischen Testlauf 1/2 und arithmetischem Mittel, aws<1.25m/s ²
	T2	Testlauf2	0,54m/s ²	
	A	Arithmetische s Mittel	0,51 m/s ²	

aws:Effektivwert der bewerteten Sitzschwingungsbeschleunigung, gemessen bei einem Standard-Fahrbahntest

CFMOTO RIDE App / Telematik-Box

CFMOTO RIDE ist eine intelligente, vernetzte, mobile Serviceplattform, deren Kernstück die Verbindung zwischen Mensch und Fahrzeug ist. CFMOTO RIDE hat es sich zur Aufgabe gemacht, umfassende Online-Dienste für Motorsportfans anzubieten.

Das Telematikmodul, oder T-BOX, ist ein intelligentes Fahrzeugterminal, das über die CFMOTO RIDE App eine Kommunikationsbrücke zwischen Besitzer und Fahrzeug herstellt. Mit der T-BOX ausgestattet, kann der Besitzer die intelligenten Funktionen von CFMOTO RIDE nutzen.

Das Telematikmodul ist in ausgewählten Märkten optional erhältlich. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, ob Ihr Fahrzeug mit Telematik (T-BOX) ausgestattet ist, oder laden Sie die CFMOTO RIDE App herunter, senden Sie Ihre Frage über die [Feedback]-Option, und CFMOTO wird dies für Sie prüfen.



CFMOTO RIDE App

Scannen Sie den QR-Code, um die CFMOTO RIDE APP aus dem Apple App Store für iPhone oder Google Play für Android herunterzuladen.



CFMOTO RIDE Facebook Scannen

Sie den QR-Code, um CFMOTO RIDE auf Facebook zu folgen und als Erster über App-Updates und Neuigkeiten informiert zu werden.



CFMOTO RIDE Website Scannen Sie

den QR-Code, um die intelligente Plattform CFMOTO RIDE auf der globalen CFMOTO Website zu entdecken.

CFMOTO RIDE bietet verschiedene intelligente Funktionen, wie z.B. die Bedienungsanleitung des Fahrzeugs, Fahrdetails, Navigation, Over-The-Air (OTA) Updates, Geofence, statische Erinnerungen, etc. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Fahrzeug-/Modellkonfiguration und globalen Marktanforderungen.

Bitte laden Sie CFMOTO RIDE herunter und genießen Sie das intelligente Fahrerlebnis!

MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Willkommen.....	4
Garantieabdeckung.....	4
CFORCE 1000 OVERLAND Standardmerkmale	5
Windschutzscheibe.....	6
Handschutzeinrichtungen.....	6
Lenkerheizung.....	7
LED-Scheinwerfer.....	8
Stoßstangen-Baugruppen.....	9
Windschutz.....	9
Hintere Ladebox (Einzelbox-Konfiguration).....	10
Hintere Ladebox (3-Box-Konfiguration).....	11
CF-Connect-Klammern.....	15
Sitzheizung.....	16
Gepäckablagen.....	17
Unterfahrschutz.....	17

MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

Vorwort

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für ein CFMOTO-Fahrzeug entschieden haben, und willkommen in unserer weltweiten Familie von CFMOTO-Enthusiasten. Besuchen Sie uns online unter www.cfmoto.com, um die neuesten Nachrichten, neue Produkteinführungen, bevorstehende Veranstaltungen und mehr zu erfahren.

Dieses Handbuch beschreibt die Merkmale und die Ausstattung, die beim Kauf eines CFORCE Overland ATV enthalten sind. Um einen sicheren und angenehmen Betrieb Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, lesen und verstehen Sie bitte die Anweisungen und Empfehlungen in diesem Handbuch.

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für den Betrieb und die Pflege der spezifischen Ausrüstung des CFORCE Overland ATV. Wenden Sie sich während und nach der Garantiezeit an Ihren Händler, wenn Sie einen Service benötigen. Ihr CFMOTO-Händler kennt Ihr Fahrzeug am besten und ist an Ihrer vollen Zufriedenheit interessiert.

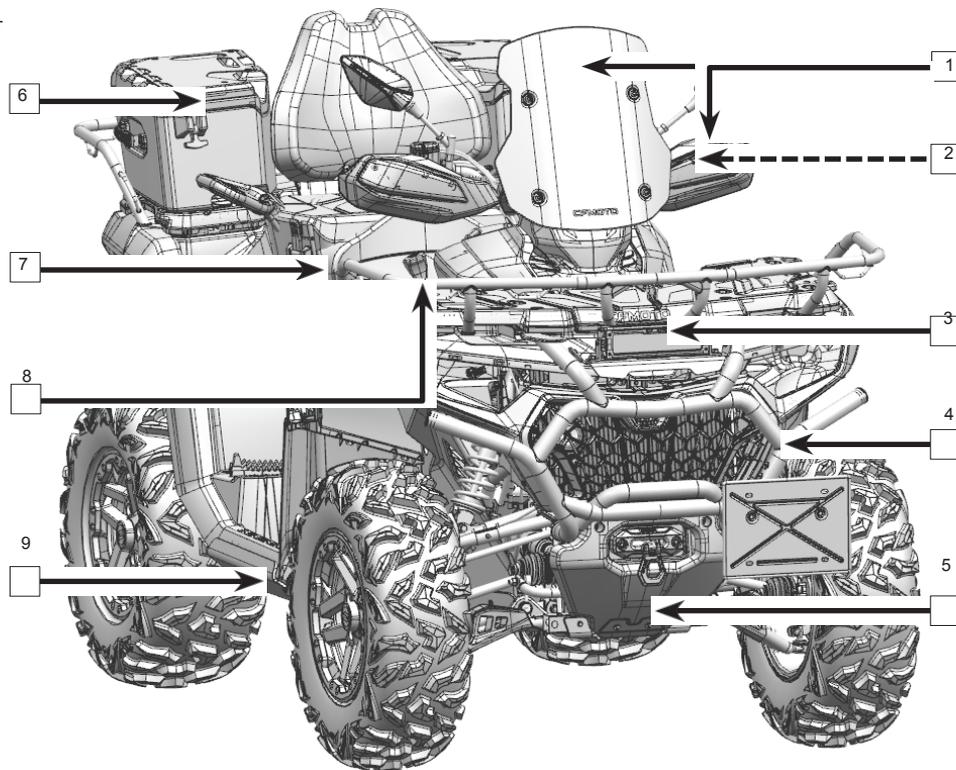
Aufgrund ständiger Verbesserungen im Design, der Qualität oder der Konfiguration von Produktionskomponenten kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen dem tatsächlichen Fahrzeug und den in dieser Publikation enthaltenen Informationen kommen. CFMOTO behält sich das Recht vor, Produkteigenschaften, Spezifikationen und Komponenten ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtung gegenüber dem Käufer zu ändern. Darstellungen und/oder Verfahren in dieser Publikation sind nur als Referenz gedacht.

Garantieleistungen

Für die CFORCE Overland Produkte gelten die Garantiebedingungen des Herstellers, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs angegeben sind

MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

- 1 Windschutzscheibe und Handschützer
- 2 Lenkerheizung
- 3 LED-Scheinwerfer
- 4 Stoßstange
- 5 Windenschutz
- 6 Frachtkisten
- 7 Sitzheizung
- 8 Gepäckablagen
- 9 Kuferschutzblech



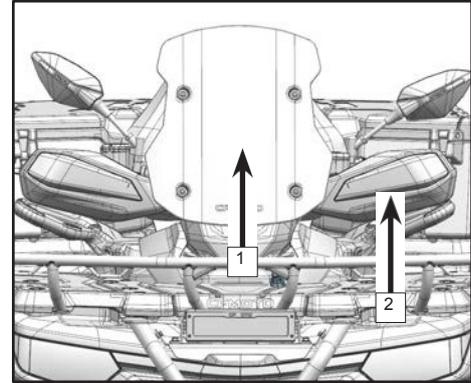
MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

Windschutzscheibe

be

1 blockiert effektiv Wind und fremde Objekte

Die Windschutzscheibe während der Fahrt.



Handschutzvorrichtungen

Die Handschutzvorrichtungen schützen die Hände des Fahrers. 2 Blockieren Wind und fremde Gegenstände

MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

Lenkerheizung

Das Fahrzeug ist mit beheizten Lenkergriffen und einem Daumengashebel ausgestattet.
Der Bedienschalter befindet sich am linken Lenker.

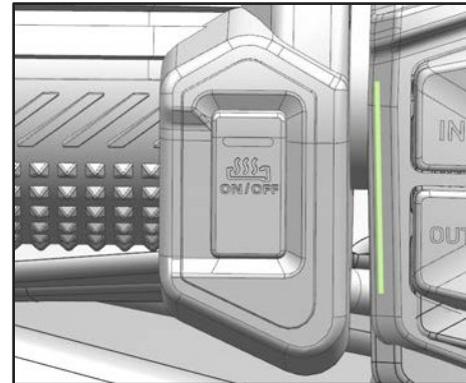
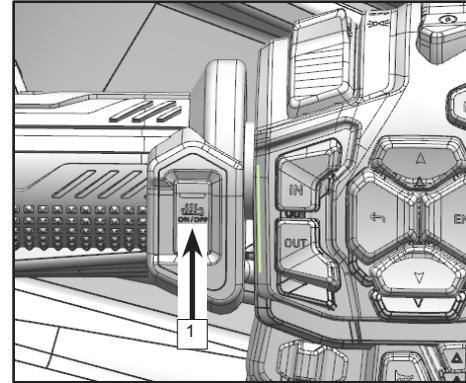
VORSICHT

Die Heizfunktion schaltet sich nicht automatisch aus. Sie muss manuell ausgeschaltet werden.

Verwenden Sie die Heizfunktion nicht, wenn Ihr Körper aufgrund von Medikamenten, Lähmungen oder anderen Erkrankungen, die zu Verbrennungen der Haut führen können, nicht in der Lage ist, Schmerzen und/oder Temperaturen zu spüren.

Reinigen Sie die Handgriffe und die Daumendrossel nicht mit Hochdruckwasser.

Die Heizfunktion kann nur bei laufendem Fahrzeugmotor eingeschaltet werden, um den Batterieverbrauch zu verringern.



MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

LED-Scheinwerfer

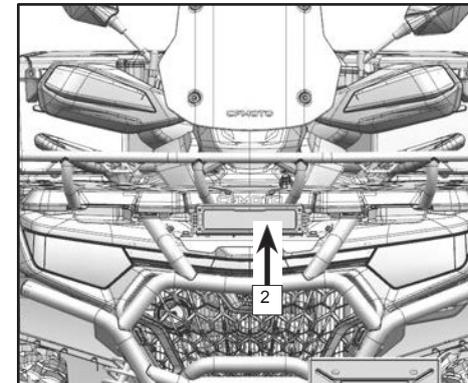
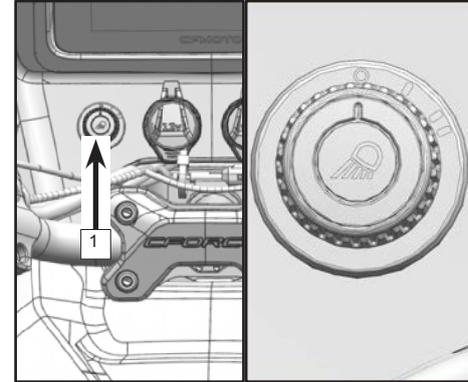
HINWEIS

Das Scheinwerferlicht ist sehr hell. Schalten Sie ihn nicht ein, wenn Sie das Fahrzeug im Gegenverkehr oder auf asphaltierten Straßen fahren, um Unfälle zu vermeiden.

Der Schalter für das 2 befindet sich an der Vorderseite des Fahrzeugs. Der befindet sich links neben dem Stromanschluss 1.

Der Schalter hat 2 Schaltstellungen:

	Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, sind die Scheinwerfer ausgeschaltet.
	Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, leuchtet das Licht gelb.
	Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, ist das Licht weiß.

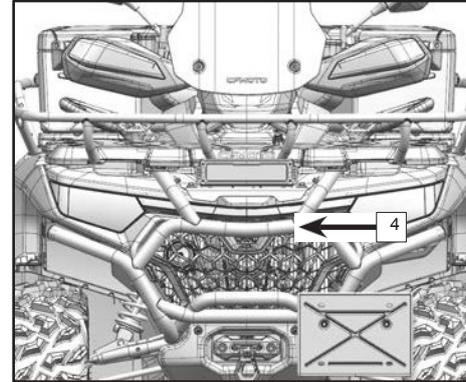


MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

Stoßstangen

Vordere und hintere Stoßstangen schützen die Fahrzeugkarosserie vor stoßen an.

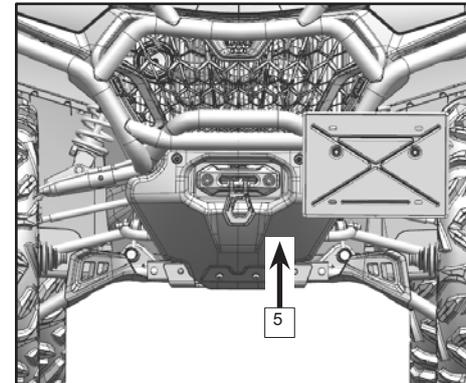
4 schützen die Fahrzeugkarosserie vor stoßen an.



Windenschutz

Hochfester Aluminium-Frontschutz für die Fahrzeugfront.

5 bietet Aufprallschutz



MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

Hintere Ladebox (Konfiguration mit einer Box)

Die hintere Ladebox kann mit Hilfe von CF-Connect-Klammern leicht ein- und ausgebaut werden. Das Volumen der Gepäckbox beträgt ca. 110 l.

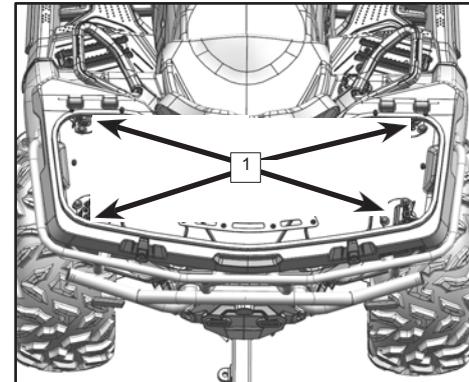
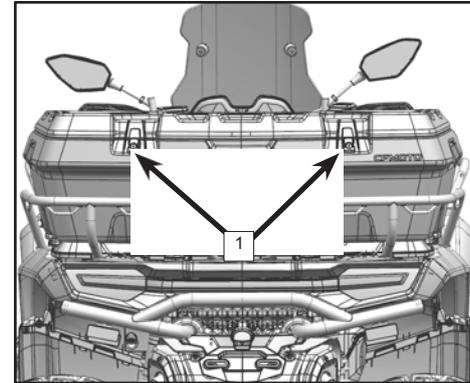
Öffnen der Gepäckbox

Stecken Sie den Schlüssel in jedes Schlüsselloch und entriegeln Sie die Verriegelungen der Ladebox.

Einbau/Ausbau der Gepäckbox

Setzen Sie die Staubox auf die hintere Gepäckträgerabdeckung des Fahrzeugs.

Die Gepäckbox kann mit den mitgelieferten CF-Connect-Bauteilen an den vier Befestigungspunkten im Inneren der Gepäckbox schnell montiert/demontiert werden.

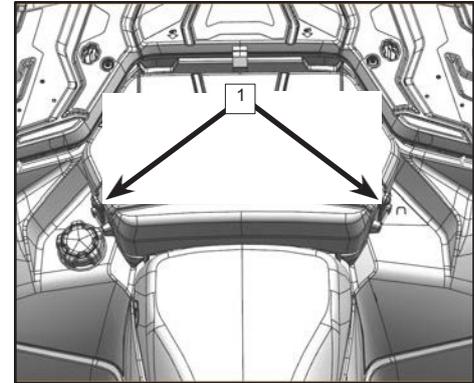


MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

Heckfrachtbox (3-Box-Konfiguration)

Öffnung der mittleren Heckbox

Das Volumen der mittleren Heckbox beträgt ca. 14,5 l. Ziehen Sie die Gummizuglaschen auf.

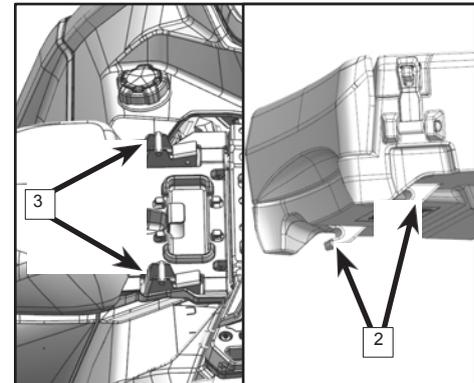


Montage/Demontage der mittleren Heckbox

Zum Einbau haken Sie die vorderen Befestigungssitze Dose an den Befestigungswinkeln

2 des mittleren Hecks

3



MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

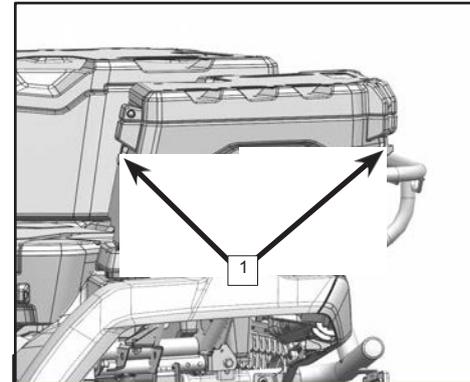
Seitliche Heckbox

Das Volumen eines einzelnen Seitenleitwerkskastens beträgt ca. 27 l.

Öffnen der Side Tail Box

Ziehen Sie die Gummilaschen an jeder Box nach unten.

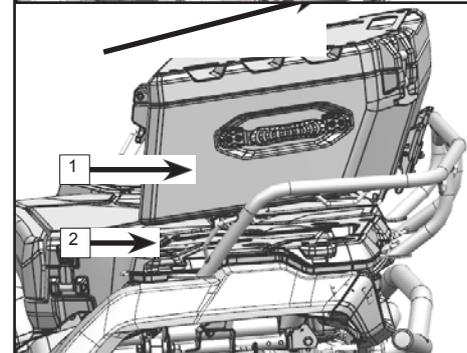
1 zum Öffnen der Seite



Einbau/Ausbau der Heckbox

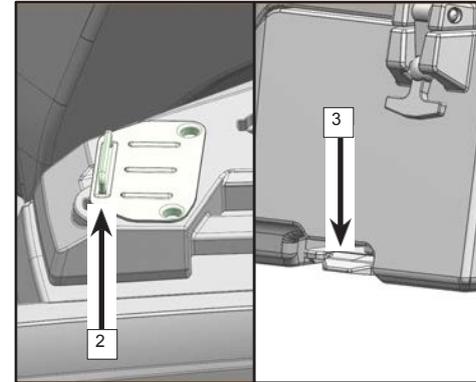
Lösen Sie die Verriegelungen (siehe Seite 14).

Drücken Sie die Heckbox **1** diagonal nach hinten von der Halterung **2** an, heben Sie sie an und entfernen Sie sie.



MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

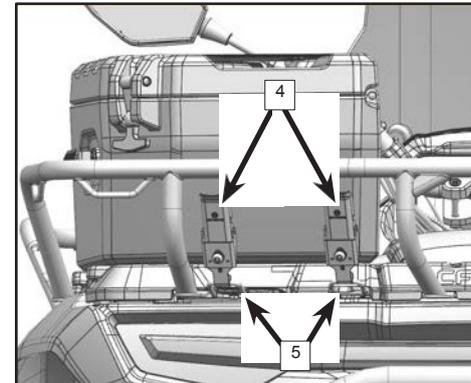
Richten Sie zum Einbau die vordere Befestigungslasche des Heckkastens ³ mit der Ladung Montagewinkel ².



Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungsklinken gelöst sind (siehe Seite 14).

Ziehen Sie die Verriegelungshebel ⁴ an der Rückseite des Seitenkastens nach unten und Befestigen Sie die Haken am Gepäckträger ⁵.

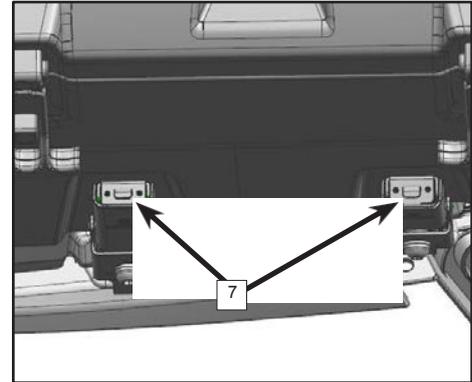
Ziehen Sie die ⁴ nach oben, um die Box zu sichern und die Tür zu verriegeln.
Verriegelungshebel der Verriegelungsmechanismen.



MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

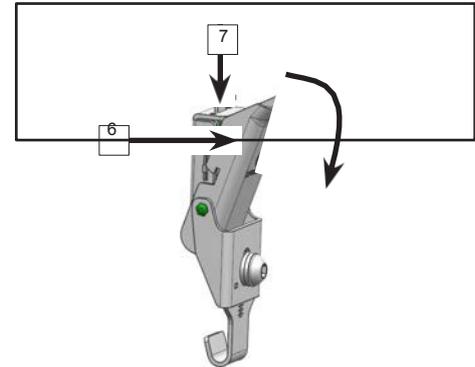
Wenn eine Seitenbox entfernt werden muss:

Drücken Sie die Entriegelungstasten des Riegels. .



Drücken und halten Sie die Entriegelungstaste des Riegels.

Ziehen Sie den Verriegelungshebel nach außen und lassen Sie den Haken los.



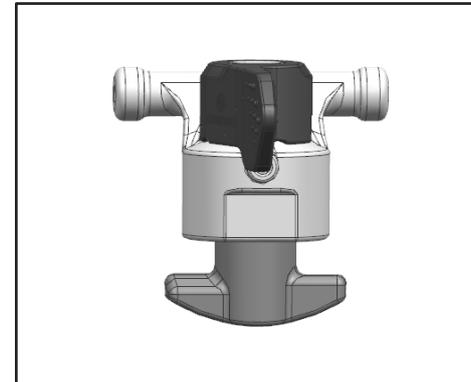
MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

CF-Connect-Klammern

CF-Connect-Klammer im verriegelten Zustand:



CF-Connect-Klammer geöffnet:



MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

Sitzheizung

Das Fahrzeug ist mit einer Sitzheizung ausgestattet.

Der Schalter für die Sitzheizung befindet sich an der rechten Rückseite des Fahrersitzes.

VORSICHT

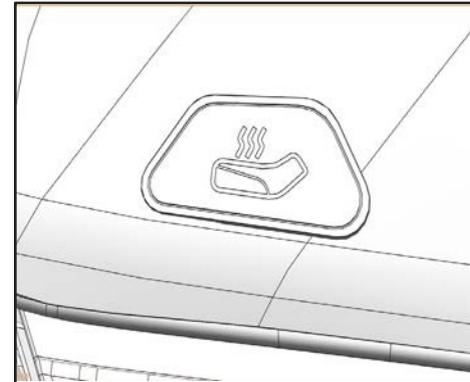
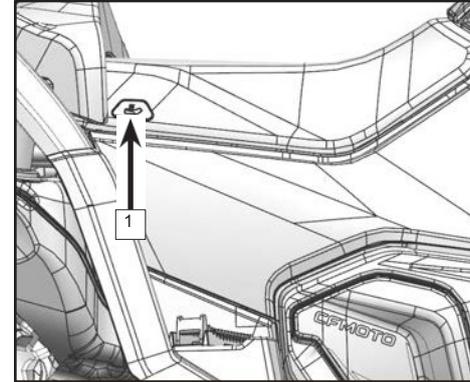
Die Heizfunktion schaltet sich nicht automatisch aus. Sie muss manuell ausgeschaltet werden.

Verwenden Sie die Heizfunktion nicht, wenn Ihr Körper aufgrund von Medikamenten, Lähmungen oder anderen Erkrankungen, die zu Verbrennungen der Haut führen können, kein Schmerz- und/oder Temperaturempfinden hat.

Üben Sie keinen anhaltenden Druck mit den Knien oder konzentrierte Kraft auf den Sitzbereich aus, um eine Beschädigung des Heizelements zu vermeiden.

Reinigen Sie die Sitze nicht mit Hochdruckwasser.

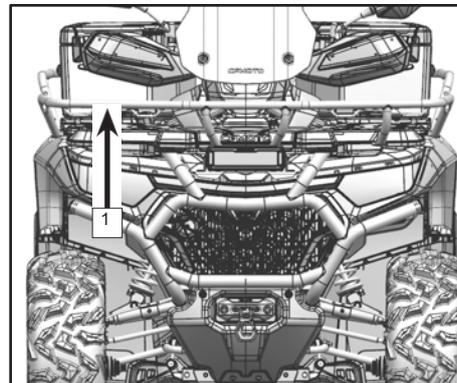
Die Heizfunktion kann nur bei laufendem Fahrzeugmotor eingeschaltet werden, um den Batterieverbrauch zu verringern.



MERKMALE DES CFORCE 1000 OVERLAND

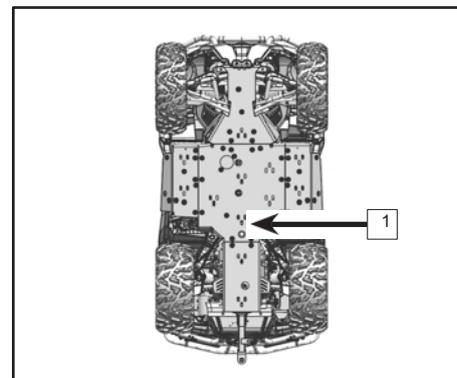
Gepäckablagen

Die Lastenträger tragen dazu bei, den Verschleiß des hinteren Ladekastens zu verringern, wenn das Fahrzeug unter schwierigen Bedingungen betrieben wird, und sie bieten außerdem eine feste Stütze für die Befestigung zusätzlicher Frontlast.



Unterfahrschutz

Ein vollwertiger Unterfahrschutz bietet dem ATV Schutz gegen Steine, herabgefallene Äste, Stöcke und andere Gegenstände.



ZHEJIANG CFMOTO POWER CO., LTD.

HERGESTELLT VON:

Add:NO.116,Wuzhou Road, Yuhang Economic Development Zone, Hangzhou 311100, Zhejiang

Province, China

Tel:86-571-86258863 Fax:+86-571-89265788

E-mail:service@cfmoto.com.cn

<http://global.cfmoto.com>